

Ausgabe

16

August
2024

Jetzt auch an über **200** Auslage-
stellen im gesamten Landkreis
Rastatt und in angrenzenden Orten
kostenfrei erhältlich!

Der RASTATTER

2. Jahrgang

Das Monatsmagazin für Mittelbaden

Rastatter (Kino)sommer, Tanz unter den Platanen, Vorlesesommer, DIGA Iffezheim, Bade-
seen, Kultur, Konzerte und vieles mehr – Spaß und Erholung in Rastatt und Umgebung!

Urlaubszeit – Ferienzeit!

Kapellenstraße 1A
76437 Rastatt
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20

Kronenstraße 6
76470 Ötigheim
Telefon: 0 72 22/9 63 94 20



Steven Görner
Bestattungen

Hauptstraße 31
76448 Durmersheim
Telefon: 0 72 45/8 60 04 29

Balzenbergstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21/7 71 49 66

kontakt@sg-bestattungen.de

Sie erreichen uns Tag und Nacht

www.sg-bestattungen.de

TOP-THEMAJugendamt braucht mehr „Herzmenschen“ **4****RUBRIKEN DER STADT & DER REGION**Gesicht der Region: **Anja Starck** **8**Die Seite für junge Erwachsene **19**Künstler der Region: **The Big B's** **39**Rezept der Region: **Sommerlicher Grießkuchen** **41**Ausgeglichen in der Stadt **44**Gedanken der Stadt **44**Glaube in der Stadt **46**Handwerk und Dienstleistung in der Stadt **59****UNTERHALTUNG FÜR GROSS UND KLEIN**Sudoku **14**Ludwig, die Stadtmaus **20**Kinderseite **21**Schwedenrätsel **29**Wo ist das? **48**Wer sucht, der findet! **56**Rätsellösungen **63****EVENTS + HILFE + INTERNES****331** Events in Rastatt und der Region **24**Apothekenorddienst **52**Blutspendetermine · Notrufnummern · Hilfe & Beratung **53**Was mich bewegt **63****SERVICE UND KONTAKT**Keinen RASTATTER erhalten? **0179 / 699 78 63**
oder www.der-rastatter.de/reklamationDen RASTATTER online lesen www.der-rastatter.de/archivEvents online melden www.der-rastatter.de/termineinreichungAusträger-Job gesucht? www.der-rastatter.de/austraegerinnenKontakt **072 22 / 9 20 27 90** oder info@der-rastatter.de**SOCIAL MEDIA**

Instagram:



Austräger-Job gesucht:



Du möchtest am Projekt **RASTATTER** mitwirken
und bist gerne draußen unterwegs?
Dann haben wir was für Dich!

Der **RASTATTER** sucht ab sofort
AUSTRÄGER*INNEN
(d/w/m)

**SCAN ME!**

Bei Interesse, scanne einfach den QR-Code, fülle unseren kurzen Fragebogen
aus und schicke uns diesen per Mail an info@der-rastatter.de oder per
Whatsapp an **0179 / 703 5772**.

Die nächsten Termine

Ausgabe	Erscheinetermin	Schlusstermine für	
		Anzeigen	Pressetexte
17: September 2024	Fr., 30. 08. 2024	Do., 22. 08., 17 Uhr	Fr., 23. 08., 17 Uhr
18: Oktober 2024	Fr., 27. 09. 2024	Do., 19. 09., 17 Uhr	Fr., 20. 09., 17 Uhr
19: November 2024	Do., 31. 10. 2024	Do., 24. 10., 17 Uhr	Fr., 25. 10., 17 Uhr
20: Dezember 2024	Fr., 29. 11. 2024	Do., 21. 11., 17 Uhr	Fr., 22. 11., 17 Uhr
21: Januar 2025	Fr., 20. 12. 2024	Do., 12. 12., 17 Uhr	Fr., 13. 12., 17 Uhr
22: Februar 2025	Fr., 31. 01. 2025	Do., 23. 01., 17 Uhr	Fr., 24. 01., 17 Uhr
23: März 2025	Fr., 28. 02. 2025	Do., 20. 02., 17 Uhr	Fr., 21. 02., 17 Uhr
24: April 2025	Fr., 28. 03. 2025	Do., 20. 03., 17 Uhr	Fr., 21. 03., 17 Uhr
25: Mai 2025	Fr., 25. 04. 2025	Do., 17. 04., 17 Uhr	Fr., 18. 04., 17 Uhr
26: Juni 2025	Fr., 30. 05. 2025	Do., 22. 05., 17 Uhr	Fr., 23. 05., 17 Uhr
27: Juli 2025	Fr., 27. 06. 2025	Do., 19. 06., 17 Uhr	Fr., 20. 06., 17 Uhr
28: August 2025	Fr., 01. 08. 2025	Do., 24. 07., 17 Uhr	Fr., 25. 07., 17 Uhr
29: September 2025	Fr., 29. 08. 2025	Do., 21. 08., 17 Uhr	Fr., 22. 08., 17 Uhr
30: Oktober 2025	Fr., 26. 09. 2025	Do., 18. 09., 17 Uhr	Fr., 19. 09., 17 Uhr

Impressum

Der RASTATTER – das Monatsmagazin für Rastatt und Mittelbaden – erscheint monatlich in der Regel am letzten Freitag eines Monats in einer Verteil-Auflage von rund 29.000 Exemplaren und wird an alle erreichbaren Haushalte, Firmen und Institutionen in Rastatt, den Teilorten, Ötigheim und Steinmauern kostenlos verteilt sowie an rund 200 Stellen in Mittelbaden und im Elsass zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt.

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, eine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden.

Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Pressemitteilungen geben nicht zwangsläufig die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden.

Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, eigene Fotos und Berichte sowie der gesamten grafischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahung weiterverwendet werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Herausgeber

GOETZKE+GOETZKE
visions 'n' solutions UG
Am Herrngreut 4
74629 Pfedelbach
Tel. 0 79 49 / 818 988-0

Büro Rastatt

Wilhelmstraße 21
74656 Kuppenheim
Tel. 0 72 22 / 9202 790
info@der-rastatter.de
www.der-rastatter.de

Verantwortlich

Robert G. Goetzke

Druck

SMR Digital Offset GmbH
Plittersdorfer Straße 79
74637 Rastatt

gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Du möchtest am Projekt **RASTATTER** mitwirken
und arbeitest gerne mit Menschen?
Dann haben wir was für Dich!

Bei freier Zeiteinteilung verkaufst Du Anzeigen
fürs Magazin, für Instagram und künftige
Sonderprodukte sowie Flyer und Prospekte
zur Verteilung mit dem **RASTATTER**.



Der **RASTATTER** sucht ab sofort

MEDIENVERKÄUFER*INNEN

Sowohl Innen- als auch Außendienst

(d/w/m)

Ob Du die Branche kennst oder Seiteneinsteiger*in bist, spielt keine Rolle. Wichtig ist der Spaß am Umgang mit Menschen und der Wille zum Erfolg für den Kunden. Sowohl Innen- als auch Außendienst sind möglich.

Alles Weitere im persönlichen Gespräch!

Bei Interesse: 07222 9202790

Was passiert in den nächsten Tagen?

Am Freitag, 26. Juli, von 14.30 bis 17.30 Uhr

Das Spielmobil kommt auf den Marktplatz

Spielen und Toben und das mitten auf dem Marktplatz: Das Rastatter Stadtmarketing sorgt gemeinsam mit Horst Jochim und seinem Spielmobil wieder für Abwechslung in den Sommermonaten. Am Freitag, 26. Juli, von 14.30 bis 17.30 Uhr verwandelt sich der Marktplatz erneut in eine große Spielwiese. Weitere Spielnachmittage sind plant am Freitag, 16. August und 13. September.

Mit dabei ist an allen Freitagen zudem das Wassermobil der Stadtwerke Rastatt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke versorgen die Gäste mit kostenlosem Wasser. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juli:

1. Gaggenauer Murgfestival

Jetzt bekommt auch Gaggenau sein eigenes Festival: Am 27. und 28. Juli ist die Premiere für das Murgfestival, das zwei Tage „Musikrausch am Fluss“ verspricht. Das Konzept sieht eine schwimmende Bühne auf der Murg vor, während die Besucher auf dem Murgvorland Musik und Stimmung genießen können.

Zehn Formationen sind über die beiden Tage auf der Bühne im Wasser zu erleben. Neun mal zehn Meter misst die schwimmende Pontonbühne, auf der die Künstler jeweils für rund eine Stunde zu hören sind. Ein Fahrradparkplatz ist eingerichtet. Ansonsten empfiehlt sich die Anreise mit der

Stadtbahn. Eintritt wird nicht erhoben. Dafür werden Festivalbändchen zum Richtwert von fünf Euro verkauft. Bei schlechtem Wetter findet der Musikkrausch in der Jahnhalle statt. Infos: www.kulturrausch-gaggenau.de

Ab Montag, 29. Juli:

Baden-Badener Sommerdialoge

Die Baden-Badener Sommerdialoge gehen in die zweite Woche: Der Journalist und Redakteur Pascal Siggelkow untersucht Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt, bevor sie veröffentlicht werden. Sein Vortrag „Der Kampf gegen Desinformation – eine Herausforderung für die ganze Gesellschaft“ ist am Dienstag, 30. Juli, um 19.30 Uhr.

Was mit Engagement durch Bürgerinnen und Bürger ermöglicht werden kann, berichtet Dr. Elisabeth Lammert bei einer Führung durch die Baden-Badener Stiftskirche am Mittwoch, 31. Juli, um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, 1. August, um 19.30 Uhr wird das vieldiskutierte Thema „Künstliche Intelligenz und was das Zauberwerk alles können soll“ zur Diskussion gestellt. Die promovierte Informatikerin Constanze Kurz ist Redakteurin bei Netzpolitik.org und Sprecherin des Chaos Computer Club und wird die Chancen und Risiken der KI beleuchten und auch ethische Fragen dazu erörtern.

Alle Abendveranstaltungen sind im Kulturhaus LA8, Lichtentaler Allee 8. Der Eintritt mit Getränk beträgt 15 Euro, Studenten und Schüler bezahlen 5 Euro.

Karten gibt es im Vorverkauf beim Ticket-Service in den Kolonnaden von Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, unter 07221 / 275-233 oder per E-Mail an info@baden-baden.com sowie an der Abendkasse. Weitere Informationen gibt es auch unter www.baden-baden.de/sommerdialoge.

ANZEIGE



Perfekte Kombination

Internet mit TV

Über 130 Sender in HD + Telefon- und Internet Flat bis zu 1000 MBit/s Download.

statt monatlich ab ①
41,99 € **21,98 €**
ab dem 13. Monat 36,98 €

Die perfekte Kombination: Internet und Festnetz mit TV

Für IP-TV (Fernsehen über Internet) wird ein **Anschluss** wie z.B. Kabel, DSL oder Glasfaser benötigt. Daher bietet es sich an beides von einem Anbieter zu beziehen. Das spart Zeit, Geld und Nerven. Wichtig ist es bei entsprechender Verfügbarkeit die richtige Geschwindigkeit zu buchen. Falls möglich sollte man auf den zukunftssichere Glasfaseranschluss setzen: Aktuell übernimmt o2 sogar die Erschließungskosten.

Weitere Informationen sind im O2 Shop in der SchlossGalerie Rastatt erhältlich.
Montag- Samstag 10:00-20:00 Uhr.



Jetzt 649,98 € sparen

Glasfaser ab 19,99 € mtl.

Unsere Glasfaser-Tarife machen dein Internet zuhause schneller denn je. Jetzt kein Anschluss- und Erschließungspreis mehr!

statt monatlich ab ①
44,99 € **19,99 €**
ab dem 13. Monat 39,99 €



Interview

mit Tobias Ruppert zum Thema Pflegefamilien

Jugendamt braucht mehr „Herzmenschen“

„Pflegeeltern sind grundsätzlich ehrenamtlich für das Jugendamt tätig“, sagt Sachgebietsleiter Tobias Ruppert. Für jedes betreute Kind erhalten sie jedoch Pflegegeld.

Foto: Daniela Schäfer

Deutschlandweit steigt der Bedarf an Pflegefamilien, die vorübergehend oder dauerhaft ein Kind in Obhut nehmen. Herr Ruppert, Sie leiten das Sachgebiet Besondere Soziale Dienste im Jugendamt des Landkreises Rastatt, das sich unter anderem um Pflegekinder kümmert. Wie sehen Sie die Entwicklung?

Aktuell haben wir im Landkreis Rastatt 98 Pflegefamilien. In unserem Zuständigkeitsbereich haben wir zudem 114 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die in Pflegefamilien leben. Zudem haben wir aktuell sieben Bereitschaftspflegefamilien mit insgesamt neun Plätzen, die für eine abrupte Aufnahme zur Verfügung stehen.

Wir bräuchten dringend mehr Pflegefamilien. Stellenweise gibt es Situationen, in denen wir Anfragen nicht bedienen können. Diese Entwicklung ist tragisch. Aus diesem Grund planen wir nun offensiver zu werben und haben hierzu mit einer Agentur ein Werbekonzept erarbeitet. Merken Sie sich schon einmal den Begriff „Herzmensch“.

Benötigt das Jugendamt Pflegeeltern auch für die Betreu-

ung von Minderjährigen, die unbegleitet aus dem Ausland in den Landkreis kommen?

Grundsätzlich wäre rechtlich natürlich auch denkbar, dass unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) in Pflegefamilien untergebracht werden. Das kommt aber so gut wie nicht vor. UmA, bei denen wir meist nicht von Kindern, sondern von Jugendlichen sprechen, werden von unserem Jugendamt meist in speziell auf deren Themengebiete ausgerichtete Wohngruppen vermittelt. Ursprünglich waren wir im Rahmen des Angriffskrieges auf die Ukraine davon ausgegangen, dass wir Plätze in Pflegefamilien benötigen würden. Tatsächlich war dem aber nicht so.

Welche Motivation haben Pflegeeltern, für ein ihnen fremdes Kind eine Ersatzfamilie zu schaffen?

Die Motivation ist völlig unterschiedlich. Meist sind es Personen, die Kindern in Not helfen oder sich auf diese Art und Weise gesellschaftlich engagieren wollen. Pflegeperson sein ist ein Ehrenamt. Bei den von uns überprüften Familien ist diese Haltung spürbar.

Ist die Übernahme einer Pflege eine Alternative zur Adoption, die oftmals mit langen Wartezeiten verbunden ist?

Adoption ist rechtlich, aber auch von dem, was dahinter steht, etwas völlig anderes. Pflegefamilien werden schon bei der Qualifizierung darüber aufgeklärt, dass die Pflegekinder zwar in der Familie aufgenommen werden, nicht aber die Herkunftsfamilie ersetzen sollen. Ein „eigenes Kind“ zu haben, darf nicht Motivation sein, als Pflegefamilie aktiv zu werden. In bestimmten Konstellationen, kann sich aus einem Pflegeverhältnis eine Adoption entwickeln. Der Rahmen hierfür ist aber wahnsinnig eng und aus diesem Grund ist die Wahrscheinlichkeit hier sehr selten. Im Jugendamt Rastatt sind sowohl der „Pflegekinderdienst“ als auch die „Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden“ in den Besonderen Sozialen Diensten verortet. Die Wege sind also kurz, sodass nach ersten Kennenlernesgesprächen die Weichen so gestellt werden, dass Bewerber in dem Bereich landen, wo sie richtig sind.



Das Jugendamt im Landratsamt Rastatt ist für den sogenannten Pflegekinderdienst zuständig. Derzeit werden 114 Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in Pflegefamilien betreut. Foto: LRA

Welche Voraussetzungen müssen Pflegeeltern erfüllen?

Pflegeeltern müssen sich von uns überprüfen lassen, sodass wir deren Eignung feststellen können. Das heißt, dass neben ärztlichem Gesundheitsnachweis, erweitertem Führungszeugnis, Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und einer Abfrage, ob in unseren Allgemeinen Sozialen Diensten Hinweise vorliegen, die gegen eine Eignung sprechen, auch die finanziellen Rahmenbedingungen so sein müssen, dass die Familie „auf finanziell sicheren Beinen“ steht. Das ist wichtig, da die Aufnahme eines Kindes eben gerade nicht aus einer finanziellen Motivation geschehen darf. Abschließend gehört neben der Prüfung der Geeignetheit ein Qualifizierungskurs zu den verpflichtenden Standards. Dieser beinhaltet neun Abende, in der von A wie Aufnahme eines Kindes bis Z wie Zusammenarbeit mit Eltern alles Notwendige vermittelt wird.

Können auch Alleinstehende ein Kind bei sich aufnehmen?

Geeignet ist geeignet! Wenn die Rahmenbedingungen passen, ist es egal, ob alleinstehend, Patchwork-Familie, mit oder ohne eigene Kinder, Wohnung oder Haus, gemischt- oder gleichgeschlechtliche Paare.

Wie läuft die Vermittlung eines Pflegekindes ab?

Im Vollzeitpflegerahmen, erhalten wir eine Anfrage des Allgemeinen Sozialen Dienstes, in der die Situation des Kindes und seiner Herkunftsfamilie geschildert wird. Daraufhin steckt unser Team die Köpfe zusammen und schaut, welche Familie zu diesem Kind passen könnte. Der Fokus liegt immer auf dem Kind! Wir gehen dann auf zur Verfügung stehende und von uns geprüfte Pflegefamilien zu, die wir genau für dieses Kind als passend sehen. Anschließend findet ein Kennenlernen und

eine Anbahnung statt. Familie, Kind und Eltern beschnuppern sich somit langsam, bauen ein Vertrauensverhältnis auf und dann zieht das Kind bei der Pflegefamilie ein. Als Jugendamt begleiten wir hierbei natürlich.

Im Rahmen der Bereitschaftspflege steht immer eine Akutsituation im Fokus, sodass hier eine Unterbringung ohne Anbahnung, umgehend umgesetzt wird. Dies kann auch außerhalb unserer Dienstzeiten durch unsere Rufbereitschaft geschehen. Hier geht es erst einmal darum, das Kind aufzunehmen und

zu versorgen. Informationen folgen dann oft erst im Nachhinein. Unsere Bereitschaftspflegefamilien beeindruckten mich hierbei immer wieder, wie „geräuschlos“ sie die kompliziertesten Situationen einfach managen. Hut ab!

Die Trennung von ihren leiblichen Eltern ist für Kinder meist eine schwere psychische Belastung. Werden Pflegeeltern in dieser Hinsicht besonders geschult?

Jedes Pflegekind bringt natürlich seine eigenen Erlebnisse und Themen mit in die neue Familie. Selbstverständlich werden Pflegefamilien hier in unseren Quali-Kursen vorbereitet. Jedes Kind ist aber anders, sodass es unmöglich ist, alle Wahrscheinlichkeiten im Vorhinein zu klären. Wichtig ist somit vielmehr der Austausch mit den Pflegefamilien im Alltag und im Rahmen unserer Hilfeplanung.

Gibt es einen Kontakt zwischen den leiblichen und den Pflegeeltern?

In den meisten Fällen gibt es Kontakte. Grundsätzlich ist klar, dass die Kinder ein Recht auf Umgang mit ihren leiblichen Eltern haben. Dementsprechend gibt es schon bei Übergabesituationen Kontakte. In kritischen Fällen werden Umgangskontakte von uns als Pflegekinderdienst begleitet. Es gibt aber auch Situationen, in denen die Pflegefamilien und die leiblichen Eltern in Absprache mit uns einen direkten Draht zueinander aufbauen und beispielsweise aktuelle Fotos austauschen.

Können auch mehrere Pflegekinder in einem Haushalt leben?

Die Empfehlung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales (KVJS) sagt, dass bis zu drei Pflegekinder und bis zu fünf minderjährige Kinder insgesamt in einer Pflegefamilie leben können. Hieran halten wir uns in der Regel. Leitende Frage ist aber auch hier: Für was sind die Familien geeignet? Jedes Kind benötigt Aufmerksamkeit und unsere Pflegefamilien sollen schließlich nicht überfordert werden. Ich sehe das durchaus als unseren Auftrag, das bei einer Belegung mit zu bedenken.

Heute arbeiten oftmals beide Elternteile. Ist dies auch möglich, wenn ein Pflegekind betreut wird? Oder muss einer von beiden zurückstecken?

Im Rahmen der Vollzeitpflege ist eine Berufstätigkeit beider Elternteile möglich. Wie bei allen anderen Familien eben auch, muss ein Betreuungskonzept – orientiert an Alter und Bedarf des Kindes – gegeben sein. KiTa, Kindertagespflege, Verlässliche Grundschule, Hort, Kernzeitbetreuung, Oma und Opa oder ähnliches sind hier aber oft mit eingeplant. In der Bereitschaftspflege hingegen ist es tatsächlich notwendig, dass eine der Pflegepersonen zu Hause ist, da die Unterbringung ja abrupt geschehen muss.

Erhalten Pflegeeltern eine Entlohnung?

Pflegeeltern sind grundsätzlich ehrenamtlich für das Jugendamt tätig sind. Sie erhalten demnach keine Aufwandsentschädigung, sondern Pflegegeld für das Kind. Das Pflegegeld deckt in erster Linie den Lebensunterhalt des Kindes. Daher ist es logisch, dass die „Empfehlungen zu Leistungen zum Unterhalt für Kinder und Jugendlichen in Vollzeitpflege nach dem SGB VIII“ nach dem Alter der Kinder und Jugendlichen gestaffelt sind. Sie setzen sich zusammen aus Kosten für Sachaufwand und Kosten der Pflege und Erziehung. Die Beträge werden jährlich angepasst und betragen derzeit – je nach Alter des Kindes – monatlich 1.151 bis 1.445 Euro.

Haben Pflegeeltern auch Anspruch auf Kindergeld, Urlaub und Rente oder andere finanzielle Unterstützung?

Pflegeeltern können grundsätzlich Kindergeld beantragen. Nach den gesetzlichen Vorgaben muss davon für ein Pflegekind ein gewisser Betrag mit dem Pflegegeld verrechnet werden. In Bezug auf finanzielle Unterstützung ist es so, dass auf Nachweis die Aufwendungen zu einer angemessenen Unfallversicherung pro Pflegeelternanteil sowie die hälftigen Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung einer Pflegeperson erstattet werden. Anspruch auf Urlaub gibt es nicht. Das Kind soll im familiären Rahmen aufwachsen. Hier gehört eben auch dazu, dass das Pflegekind am Familienurlaub teilnimmt.

Gibt es eine Altersobergrenze für Pflegeeltern?

Anders als im Adoptionsbereich, den Sie schon angesprochen haben, gibt es keine festgelegte Altersgrenze, solange die Geeignetheit gegeben ist. Im Zweifel sind es eben fitter „Pflege-Omas“ oder „Pflege-Opas“.

Welche Rechte und Pflichten haben Pflegeeltern, und was liegt allein im Entscheidungsbereich des Jugendamts?

Pflegeeltern sind Leistungserbringer für das Jugendamt. Somit ist es ihre Aufgabe, an den vom Jugendamt festgelegten Zielen zu arbeiten. Alleingänge gehen nicht und würden uns durchaus auch an der Geeignetheit zweifeln lassen. Zudem gibt es ja auch noch sorgeberechtigte Eltern oder Vormünder, die wichtige Dinge entscheiden und auch entscheiden müssen. „Dinge des alltäglichen Lebens“ können Pflegeeltern aber selbst entscheiden. Hier gehört zum Beispiel dazu, wie das Pflegekind seine Freizeit gestaltet.

Wie überprüft das Jugendamt, ob es einem Pflegekind gut geht?

Grundsätzlich sind wir im Rahmen der Hilfeplanung, die festgelegter, rechtlicher Bestandteil unserer Arbeit ist, mindestens zwei Mal im Jahr auch mit den Kindern und Jugendlichen in

Kontakt. Zudem begegnen wir ihnen bei begleiteten Umgängen oder Übergaben. Pflegekinder, für die ein Vormund das Sorgerecht ausübt, werden in der Regel einmal im Monat von diesen besucht, was ebenfalls einen guten Einblick ermöglicht.

Wie oft muss das Jugendamt eingreifen und ein Kind aus einer Pflegefamilie nehmen, weil es zu Schwierigkeiten kommt? Was sind die häufigsten Probleme?

Für die Familien sind die Belastungen auf das Familiensystem durch Verhaltensauffälligkeiten, Terminverpflichtungen durch Umgänge, Arzt- oder Therapietermine sowie das Aushalten von Situationen, die scheinbar nicht zu verändern sind, die größten Problemfaktoren. Auch können natürlich eigene Belastungen hinzukommen – auch Pflegeelternpaare trennen sich beispielsweise gelegentlich. Die Frage, wer dann in diesen Momenten die Verantwortung für ein Pflegekind übernimmt, ist wie bei allen anderen Paaren nicht ganz einfach zu klären.

Für uns als Jugendamt ist es dann problematisch, wenn die vereinbarten Ziele nicht umgesetzt werden oder Informationen nicht an uns weitergegeben werden. Auch muss natürlich die Grundeignung weiterhin gegeben sein, um eine Hilfe fortzusetzen.

Was tun Sie in solchen Fällen konkret?

Wie schon beschrieben, prüfen wir im Sinne des Kinderschutzes unsere Bewerbenden auf Herz und Nieren. Trotzdem gibt es natürlich keine Garantie, sodass wir natürlich auch in diesem Bereich jeder Information und jeder Meldung im Sinne des Kindeswohls nachgehen. Hier ist die Zusammenarbeit mit unseren Allgemeinen Sozialen Diensten, unserer Fachstelle Kinderschutz und unserer Psychologischen Beratungsstelle wertvoll. Tatsächlich ist eine Herausnahme aus einer Pflegefamilie die Ausnahme. Ich selbst kann mich nur an eine Situation erinnern, in der wir aktiv einen Verbleib in der Familie beenden mussten. Vielmehr wird sonst gemeinsam entschieden, dass es eine andere Hilfeform braucht, die dann anvisiert wird. Wenn es für die Entwicklung des Kindes förderlich ist, dann gibt es in diesen Momenten aber gegebenenfalls die Möglichkeit für Pflegeeltern, auch weiterhin im Leben des Kindes präsent zu sein.

Wie lange bleibt ein Pflegekind in der Regel in einer Pflegefamilie?

Egal, was ich Ihnen hier antworten würde, es wäre falsch. Es gibt schlichtweg keinen Durchschnitt. Jedes Kind bleibt so lange in der Pflegefamilie, wie diese geeignet und notwendig ist, um den individuellen Hilfebedarf zu decken. Das können, gerade auch in der Bereitschaftspflege, nur wenige Wochen sein. Es gibt aber auch eine Vielzahl an Kindern, die auf Dauer untergebracht sind und somit bis zur Volljährigkeit. Zunächst ist und bleibt aber das Ziel, dass Eltern so unterstützt und gestärkt werden, dass die Kinder wieder in deren Obhut aufwachsen können.

Das Interview führte Gerhard Schauppel

Nähere Informationen zum Thema

gibt es im Internet unter www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/jugendamt/besondere-soziale-dienste/pflegekinderdienst sowie auf Instagram unter @bsd_landkreisrastatt oder telefonisch unter der Rufnummer 07222 / 381-2259.

Rastatter Sommer 2024: Ein Fest für alle Sinne

Ein Besuch der Rastatter Innenstadt lohnt sich in den Sommermonaten dank der vielen Veranstaltungen besonders.

Foto: Stadt Rastatt

Der „Rastatter Sommer 2024“ verspricht ein abwechslungsreiches Programm voller Musik, Kino, Jahrmarkt und vielem mehr. Pünktlich zum Start der Sommerferien verwandelt sich die Stadt Rastatt in eine bunte Festbühne.

Tanz unter den Platanen

Gleich zweimal verwandelt sich der Marktplatz im Sommer nochmal in eine große Tanzfläche. Gemeinsam mit der Tanzschule Müller veranstaltet die Stadt Rastatt an den Freitagen, 2. August und 6. September, von 18 bis 22 Uhr das beliebte Tanz-Event „Tanz unter den Platanen“. Jede und jeder ist zum Mittanzen eingeladen.

Livemusik jeden Mittwoch und Donnerstag

Die Mittwoche und Donnerstage sind im August ganz der Livemusik gewidmet. Mittwochs findet jeweils von 18 bis 22 Uhr das „MurgChillOut“ im Murgpark bei der BadnerHalle

statt. Am 7. August macht die Formation Be Blue den Anfang, gefolgt von DJ Red am 14. August. Eine Woche später, am 21. August, betritt die Band of Brothers die Bühne. Den Abschluss der Reihe macht am 28. August Moritz Eichin. Für kühle Getränke und Snacks ist beim „MurgChillOut“ gesorgt. Donnerstags wird der Rastatter Marktplatz ab 18 Uhr zu einer Sommerbühne. Die Open-Air-Konzerte beginnen jeweils um 19 Uhr. Sean Treacy und Hannah Reis eröffnen die Reihe am 1. August. Am 8. August spielen die Glasbachtaler Musikanten, gefolgt von Still_Stories am 15. August. Am 22. August übernimmt Moritz Eichin die Bühne, am 29. August folgt das Duo 2cool. Den Abschluss bildet das Duo MoPat am 5. September.

Spielmobil kommt auf den Marktplatz

Zu einem großen Spielplatz für Kinder verwandelt sich der Marktplatz am Freitag, 16. August und 13. September. An die-

Weiter auf Seite 11



RASTATTER SOMMER 2024

  barockstadt.rastatt

MITTWOCH 24.07.
Afterwork
18 bis 22 Uhr | Marktplatz

FREITAG 02.08. | 06.09.
Tanz unter den Platanen
18 bis 22 Uhr | Marktplatz

MITTWOCH 07.08. | 14.08. | 21.08. | 28.08.
Murg ChillOut
18 bis 22 Uhr
Murgpark bei der BadnerHalle

KULTUR & VERANSTALTUNGEN
EIGENBETRIEB DER STADT RASTATT

DONNERSTAG 15.08. bis SONNTAG 25.08.
Rastatter Kino-sommer
Infos und Tickets unter:
<http://kinosommer.kulturundveranstaltungen.de>

FREITAG 16.08. | 13.09.
Spielmobil kommt
14:30 bis 17:30 Uhr
Marktplatz

FREITAG 30.08. bis DIENSTAG 03.09.
Herbst-jahrmarkt
Festplatz „zur Friedrichsfeste“

DONNERSTAG 01.08. | 08.08. | 15.08. 22.08. | 29.08. | 05.09.
Sommer-konzerte
18 bis 22 Uhr | Marktplatz

Märkte und Events
www.rastatt.de





Text & Fotos: Juliane Mühlbauer

GESICHT DER REGION

Anja Starck

Von Igeln, Infusionen und Idioten

Kuckuck.

„Ich bringe dir hier ein verletztes Tier, das bei einem Landwirt ins Futtersilo gefallen ist.“ Mit diesen Worten übergibt der Muggensturmer Jäger einen jungen, sichtlich angeschlagenen Kuckuck während unserer Anwesenheit vertrauensvoll in die Hände Anja Starcks. Mit gutem Gefühl, sagt er. Denn er wisse, dass das Tier hier gut aufgehoben sei.

Die 39jährige gelernte tiermedizinische Fachangestellte, die selbst in Haueneberstein zu Hause ist, leitet die Wildtierauffangstation in Bischweier schon seit vielen Jahren. Begonnen habe alles im Jahre 2003, erzählt uns Anja, während rasend schnell kleine Schwalben um uns herumschwirren. In jenen Jahren sei die heutige Pflegestation noch ein reiner Pferdestall gewesen, den sie immer wieder gern besuchte. Ihr Herz schlug allerdings schon damals für verletzte Tiere und so kam es nicht selten vor, dass sie sich schon im Jugendalter um verunfallte Siebenschläfer, Igel oder Eichhörnchen kümmerte und diese gesundpflegte. Schnell war ihr klar, dass dies eine Herzensangelegenheit sei, ihre Berufung, Wildtieren zu helfen.

Und so folgte die Ausbildung zur tiermedizinischen Fachangestellten im Jahre 2007. In der Zwischenzeit habe sie ihren Mann Gerhard kennengelernt, der – überaus angetan von Anjas Arbeit – dann 2012 kurzerhand den Pferdestall pachtete. Doch dabei blieb es nicht. Seit 2018

können Anja Starck und ihr Mann den Stall ihr Eigen nennen. Zunächst begannen sie dort immer mehr, sich um verunfallte Tiere zu kümmern. Mit Erfolg und großem Zuspruch. Denn selbst der Nabu kam auf sie zu mit der Frage, ob sie sich vorstellen könne, eine offizielle Igelauffangstation zu eröffnen. Gesagt – getan. Wieder ein Schritt in die richtige Richtung. Und das mit finanzieller Unterstützung des Naturschutzbundes.

Ein weiterer Meilenstein erfolgte dann im Jahre 2020. Die Eintragung zum offiziellen Verein „Wildtierpflegestation Mittelbaden e.V.“ Seither kümmert sich Anja Starck gemeinsam mit ihrem Mann und rund zehn weiteren helfenden Händen ehrenamtlich um Tiere wie Steinmarderbabys, Rehkitze, Feldhasen, Turmfalkenbabys, Frischlinge, Baummarder und Igel, die allesamt von ihrem Engagement und ihrem Wissen profitieren. Und das mindestens acht Stunden täglich. Vor und nach ihrer hauptberuflichen Tätigkeit in der Tierarztpraxis Anthonj in Kuppenheim verbringt Anja Starck täglich drei bis vier Stunden in der Station. Es komme auch nicht selten vor, dass sie in Notfällen dort übernachten müsse.

Besonders dankbar ist Anja für die Möglichkeit, intensive Notfälle mit zu ihrer Arbeitsstelle bei Frau Dr. Anthonj nehmen zu dürfen, um sie dort besser im Blick zu haben und regelmäßig zu füttern. Gleichzeitig werden die Tiere von ihrer Chefin betreut und in den Pausen passiert es häufig, dass das gesamte Praxisteam Fläschchen zubereitet und dann gemeinsam Marderbabys gefüttert werden. Eine außergewöhnliche Praxis. Denn 90 Prozent aller Tierarztpraxen, sagt Anja, nähmen keine Wildtiere auf.

Plötzlich wird es hektisch. Eine besorgte Helferin kommt angerannt. In ihren Händen hält sie ein Steinmarderbaby, welches seit einigen Tagen aufgrund einer offenen Wunde auf der Station gepflegt wird. „Kannst du mal bitte kurz schauen? Das sieht nicht gut aus.“ Anja stellt mit geschultem Blick schnell fest, dass das Tier ausgetrocknet und aus diesem Grund apathisch sei. „Muss kurz ne Infusion setzen, bin gleich wieder da.“ Kurze Zeit später sitzt sie wieder bei uns. „Hab dem Tier jetzt Antibiotikum und ein Schmerzmittel gegeben. Gleich sollte es ihm wieder besser gehen.“ Das ist er – ihr Alltag auf der Wildtierauffangstation.

Bei all dem, was sie bei unserem Termin erzählt und tut, spüren wir, wie wichtig ihr diese Aufgabe ist: das Bedürfnis, Tieren zu helfen und sie zu retten. Doch es gebe auch unschöne Geschichten aus ihrer Laufbahn zu erzählen, sagt sie mit etwas säuerlichem Unterton. Auf unsere Nachfrage hin erzählt sie

von einem Ereignis, welches vor zwei Jahren regional durch die Presse ging und uns nur noch den Kopf schütteln lässt: Im Schloss-

park Rastatt benutzten drei junge Männer einen Igel als Fußball.

Einer Frau, die das beobachtete und sich einmischte, wurden daraufhin Schläge angedroht. Nach einer Weile flüchteten die Täter und ließen das schwerverletzte Tier zurück. Unfassbar. Die Zeugin jedoch hat alles richtig gemacht.

Sie informierte umgehend Anja Starck

und die Polizei und brachte den Igel anschließend

rasch zu ihr. Leider ohne Erfolg. Als die Kripo am nächsten Tag anrief, um sich nach dem Tier zu erkundigen, war dieses bereits gestorben. „Ich bin ausgerastet und habe meinem Ärger auf allen Social-Media-Plattformen Luft gemacht“, erzählt uns Anja immer noch sichtlich betroffen. „Solche Idioten!“ Sie wirkt unsicher. „Ups, kann man das so schreiben?“ Wir finden: ja. Denn ein solches Verhalten ist einfach nicht tragbar und kann nicht ohne weiteres so hingenommen werden. Anja weist uns an dieser Stelle auf den Paragraph 1 des Tierschutzgesetzes hin, welcher folgendes besagt:

Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

Doch es gibt viele schöne Momente, die sie spüren lassen, dass sie alles richtig macht. Einer davon ist ganz klar die Auswilderung eines Tieres nach erfolgreicher Pflege. Aber auch die Zusammenarbeit und der Austausch mit anderen Stationen zähle dazu. Ein Beispiel hierfür: Achim Klumpp von der Greifvogelstation Baiersbrunn. Nach kurzem Telefonat macht sich Anjas Mann zu ihm auf den Weg, um einen Falken und den verletzten Kuckuck zur Pflege in seine Obhut zu übergeben.

Anja gibt alles für die Tiere. Urlaub? Nicht möglich. Wochenenden? Diese verbringt sie bei den Tieren. Ja sogar bei sich zu Hause beherbergt sie immer wieder verletzte Rehkitze zur besseren Beobachtung und nächtlichen regelmäßigen Fütterung.



Auch ihr siebenjähriger Sohn und ihre Mutter verbringen gern ihre Freizeit bei ihr auf der Station und unterstützen sie dort tatkräftig.

Wir entdecken eine Narbe an ihrem Handgelenk und ahnen es schon. Auf unsere neugierige Nachfrage hin erzählt uns Anja Starck, dass sie vor einiger Zeit von einem Marder gebissen worden sei und aus diesem Grund operiert werden musste. Doch selbst unmittelbar danach war sie trotz Schmerzen nicht zu bremsen. Mit Handschiene kümmerte sie sich weiter um ihre Tiere.

Schmunzelnd erwähnt sie an dieser Stelle, dass sie beim Verbandswechsel im Krankenhaus regelmäßig gefragt wurde, warum dieser so schmutzig sei. Wir schmunzeln mit. Verletzungen, sagt Anja, kommen häufiger vor. Tetanusimpfung und ein gut bestückter Verbandskasten seien genauso Pflicht wie die Info CAVE an den Boxen der Tiere, die zum Beißen neigen, wie beispielsweise Fuchs und Dachs.

Plötzlich wird Anja still. Den Blick etwas wehmütig durch ihre Station blickend erzählt sie uns, dass es bereits seit 2018 eine Abrissverfügung für alle Gebäude auf dem Grundstück gäbe. Der Vorbesitzer habe vor über 30 Jahren ohne Genehmigung gebaut. Sie seien deshalb mit ihren Tieren im Moment nur geduldet. Ein schwieriges Thema. Die Frage, wie es mit der Wildtierstation weitergeht, beschäftigt Anja und den gesamten Verein der Wildtierstation mit viel Sorgen.

Immer wieder während unseres Besuches klingelt das Telefon. Menschen, die um Hilfe für verletzte Tiere bitten. Oft komme nur die Info, wo sich das verletzte Tier befinde und die Bitte, dass Anja Starck es abholen solle. Schwierig, gesteht sie uns an dieser Stelle. Ihr sei es lieber, die Menschen würden das Tier selbst direkt zu ihr bringen. Das spare Zeit, die ihr sonst für die vielen Tiere auf der Station fehlt.

Es ist Abend und Zeit, uns zu verabschieden. Zum Abschluss dürfen wir einen Blick in die verschiedenen Boxen werfen. Dort wird gerade ein Rehkitz gefüttert. An anderer Stelle knabbern zwei Frischlinge an etwas Gemüse. Und dann sehen wir ganz wohl behütet und warm zugedeckt ein kleines Wesen. Wir können sehen, wie es atmet und uns anschaut. Das Steinmarderbaby. Mitsamt Infusion. Es ist auf dem Weg der Besserung, ein schönes Gefühl.

Danke Anja. Danke, dass Du Dich mit so viel Liebe um die Tiere kümmerst. Zu jeder Zeit. Ehrenamtlich. Du gibst alles für sie. Du bist gemeinsam mit deinem Team ein wahres Gesicht der Region. Übrigens: Kuckuck – ihm geht's wieder gut.

Kontakt

Noifallnummer/Abgabe von Wildtieren:
0171 / 417 3005 (Anja Starck)
E-Mail: wildtierstationmb@gmail.com

ANZEIGE

Urlaubs-Service für Rastatter Senioren

Beruhigt in den Urlaub fahren und wissen, dass die Angehörigen zu Hause gut versorgt sind, das bietet der DRK Kreisverband Rastatt e. V. mit seinem Menüservice an.

„Wir bringen das Wunschessen ins Haus und so können Sie sicher sein, dass ihr Angehöriger täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt wird.“ berichtet Gabriele Zumkeller, Leiterin des Menüservices.

Es wird eine Auswahl aus über 200 traditionellen, regionalen und bekömmlichen Menüs angeboten. „Unsere Menüs erfüllen alle Anforderungen an leckeres Essen in erstklassiger Qualität. Der tägliche Energie- und Nährstoffbedarf unserer Kunden kann so optimal gedeckt werden.“

Die vom Kunden selbst ausgewählten Gerichte bringen unsere Fahrer täglich mittags direkt ins Haus, auch am Wochenende und an Feiertagen. Jeder Kunde entscheidet im Voraus selbst, für welche Tage er Essen bestellen möchte, ganz ohne Vertragsbindung.

Da kann der Urlaub ohne Sorgen schon an der Tür beginnen.

Für weitere Informationen zum Menüservice des DRK steht Ihnen Frau Zumkeller gerne zur Verfügung. Rufen Sie an, wir helfen Ihnen gerne weiter: 072 22 / 9233-22.

Guten Appetit!

DRK Kreisverband
Rastatt e. V.



„Ich genieße jeden Tag
mein Wunsch-Menü!“



- ◆ Leckere Menüs ins Haus gebracht
- ◆ Große Menüauswahl, auch vegetarische, gluten- und laktosefreie Gerichte
- ◆ Wertvolle Ernährung zum Wohlfühlen

www.drk-rastatt.de

Plittersdorfer Str. 1/3
76437 Rastatt
Telefon 07222/9233-22
info@drk-rastatt.de

Täglich
warmes
Essen

sen Tagen kommt Horst Jochim von 14.30 bis 17.30 Uhr mit seinem Spielmobil in die Innenstadt. Auch die Stadtwerke Rastatt sind mit ihrem Wassermobil dabei.

Rastatt Kinosommer

Vom 15. bis 25. August findet der beliebte Rastatter Kinosommer statt. Im großen Open-Air-Kino im Kulturforum werden zahlreiche aktuelle und beliebte Filme gezeigt. Informationen und Tickets unter kinosommer.kulturundveranstaltungen.de.

Herbstjahrmarkt

Fünf Tage Rummel heißt es wieder vom 30. August bis 3. Sep-



Tanz unter den Platanen

Foto: Stadt Rastatt

tember auf dem Festplatz „Zur Friedrichsfeste“. Am ersten Septemberwochenende findet der Rastatter Herbstjahrmarkt statt. Fahrspaß für Klein und Groß, kulinarische Köstlichkeiten und Livemusik im Biergarten versprechen viel Abwechslung. Der Jahrmarkt öffnet täglich ab 14 Uhr, sonntags bereits ab 12 Uhr. Der Biergarten ist an allen Tagen ab 12 Uhr geöffnet.

Rastatter Wochenmarkt

Auch in den Sommermonaten findet dienstags, donnerstags und samstags jeweils von 7 bis 13 Uhr Rastatts größter „Unverpackmarkt“ auf dem Marktplatz statt. Regionalität, Frische und Vielfalt: All das gibt es auf dem Rastatter Wochenmarkt. Samstags ist während der Sommermonate zusätzlich ein buntes Rahmenprogramm geboten. Das Weingut Nieger lädt ebenfalls samstags von 10 bis 13 Uhr zum Treffpunkt auf dem Wochenmarkt ein. Infos unter www.rastatt.de/wochenmarkt.

Drei Tage Fischerfest in Plittersdorf

Laser-Musik-Show zum 60jährigen

Am Samstag den 10. August startet ab 16 Uhr wieder das überregional beliebte Fischerfest in Plittersdorf. Mit dem Angeln der örtlichen Vereine und Freizeitclubs am Altrhein startet das Fest auf dem Festplatzgelände Niedersand.

Am Abend sorgt die Partyband Amadeus für mächtig Stimmung im Zelt. Fox zum Tanzen, Klassiker von Abba, aber auch aktuelle Hits werden gespielt. Der Sonntag wird mit einem Frühschoppenkonzert des MV Harmonie Plittersdorf gestartet. Zahlreiche Fischliebhaber werden über die Tage vom Fischbudenteam der Fischergilde verköstigt. Angeboten wird

**Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold, Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8, Rastatt Tel. 0 72 22 / 7 74 89 18

Zander- und Schollenfilet, geräucherter und gebackener Aal sowie Forellen, Backfische und zum Snacken bieten sich Calamars oder Zandersticks, gedippt in der selbst gemachten Remouladensoße an.

Abends dann der Höhepunkt zum 60jährigen Jubiläum: Umrahmt von der 8köpfigen Band „Club Live“ aus Karlsruhe findet gegen 22 Uhr die einmalige Laser-Musik-Show statt. Spektakuläre Formationen werden im Rhythmus der Musik in den Nachthimmel über dem Festgelände projiziert.

Montags nach dem Mittagstisch baut Horst Jochim sein Spielmobil auf und ab 15 Uhr dürfen die Kinder nach Herzenslust spielen, Glitzertattoos machen, Spielepacours absolvieren oder mit Mariannes Bastelstube herrliche Dinge kreieren. Bereits seit über 20 Jahren lässt die Sean Treacy Band das Fest am letzten Abend abrocken.

An allen drei Tagen ist die Bar geöffnet und der Eintritt frei. Die Fischergilde Plittersdorf e.V. freut sich, euch begrüßen zu dürfen.



JETZT LOSGEHEN:

ERLEBEN SIE LEGUANO BARFUßSCHUHE

Besuchen Sie uns im **leguano Outlet Rastatt** und erleben Sie das besondere Barfußgefühl. Unser Team steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und hilft Ihnen, den idealen Barfußschuh für Ihr Wohlbefinden zu finden. **Barfuß zu mehr Gesundheit.**

LEGUANO OUTLET | POSTSTRAßE 10A | 76437 RASTATT



Der Rastatter Kinosommer '24 startet am 15. August im Hof des Kulturforums

KINO UNTERM STERNENHIMMEL

Kinosommer 2021

Foto: mtubachphotography

Auch in diesem Jahr sorgt der Rastatter Kinosommer mit seiner bunten Filmmischung im Kulturforum für beste Unterhaltung. Das unverwechselbare Ambiente im Innenhof des Kulturforums dient als Kulisse für acht Kinoabende unterm Sternenhimmel.

Der Kinosommer ist eine Veranstaltung des Eigenbetriebs Kultur & Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem FORUM Rastatt.

An acht Abenden, kompakt an zwei langen Wochenenden jeweils von Donnerstag bis Sonntag, wird nach Einbruch der Dunkelheit eine vielseitige Film- und Musikauswahl gezeigt. Ausgewählte Arthouse-Filme und aktuelle Kinohighlights wechseln sich ab.

Dramen, Komödien, Doku und Musik am ersten Film-Wochenende

Mit dem Film „**Eine Million Minuten**“ startet der Kinosommer am 15. August in die neue Saison. Ein berührender Film um eine Familie, die sich 694 Tage – eben eine Million Minuten – auf die Reise ihres Lebens begibt, um sich selbst wieder zu finden.

Die Dokumentation „**Anselm – Das Rauschen der Zeit**“ beleuchtet am 16. August das Leben des Künstlers Anselm Kiefer, der in Rastatt aufgewachsen und im LWG sein Abitur machte. Teile des Films sind in Rastatt gedreht worden.

Bei der Komödie „**Oh la la – Wer ahnt denn sowas?**“ am 17. August sind Lachsalven garantiert. Eine turbulente Episode durch die Familiengeschichte zweier französischer Familien, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

„**Back to Black**“ ist eine Filmbiografie über die britische Sängerin Amy Winehouse. Gezeigt wird das Biopic, das vom künstlerischen Werdegang, ihrem Aufstieg sowie den Schattenseiten erzählt, am 18. August.

Kooperationsabend „Inklusion“

Der 22. August ist in diesem Jahr der Filmabend der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. mit dem Film „**Wochenendrebellen**“. Die Kooperation mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. hat beim Kinosommer schon eine lange Tradition und das Kinosommer-Programm durch berührende Film-

leckerbissen zum Thema Inklusion bereichert. Bei den Wochenendrebellen reist ein Vater mit seinem autistischen Sohn durch sämtliche Fußballstadien der ersten, zweiten und dritten Liga.

Abwechslungsreiche Mischung am zweiten Film-Wochenende

Die augenzwinkernde Gesellschaftssatire in Pink „**Barbie**“ wird am 23. August gezeigt. Die Komödie ist eine Hommage an alle Frauen mit pointiert getexteten Musical-Nummern.

Das Drama „**One Life**“ erzählt am 24. August von Sir Nicholas Winton, der in den dunklen Zeiten des Nazi-Regimes 669 Kindern die Flucht nach England ermöglicht hat. Ein bewegendes Biopic über Zivilcourage und Menschlichkeit.

Mit der Komödie „**Es sind die kleinen Dinge**“ über ein bretonisches Dorf, einem Rentner, der Lesen lernen will, und dem Zusammenhalt einer Dorfgemeinschaft endet am 25. August der Rastatter Kinosommer.

Vorverkauf läuft. Tickets an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Die Tickets sind online unter [kinosommer.kulturundveranstaltungen.de](https://www.kinosommer.kulturundveranstaltungen.de) und an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich, wie zum Beispiel in der Rastatter Geschäftsstelle der BNN am Marktplatz. Die beliebten Tische sind nummeriert. Auf den Holzbänken der Tribüne ist freie Platzwahl.

Die Eintrittskarten kosten 8 Euro für die Plätze auf der Tribüne. Die Plätze an den nummerierten Tischen kosten 10 Euro.

Die Filme werden bei beinahe jeder Witterung gezeigt. Für nähere Auskünfte ist am Veranstaltungstag ab 19 Uhr das Info-telefon unter 0 72 22 / 3 82 90 geschaltet.

Der Programmflyer des Kinosommers liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen aus. Informationen zu sämtlichen Vorstellungen sind auch im Internet unter www.kulturundveranstaltungen.de verfügbar. Für das leibliche Wohl ist auch wieder bestens gesorgt: Das Forum Rastatt bietet eine reiche Auswahl an Getränken und Knabbereien an.



Es sind die kleinen Dinge
Foto: Happy Entertainment



Oh la la
Foto: White and Yellow Films



One Life
Foto: Square One Entertainment

Musikverein Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt Neuer Name zum neuen Schuljahr

Der Musikverein Neue Töne – Stadtkapelle Rastatt bietet zum beginnenden Schuljahr musikalische Ausbildung für jung und alt an: egal ob Früherziehung im Kindergartenalter, Blockflötenunterricht, Instrumentalunterricht oder Einstieg im Erwachsenenalter.

Was es mit dem neuen Namen auf sich hat, verraten wir in der nächsten Ausgabe. Kontakt: stadtkapelle-rastatt@gmx.de.

Am 18. September:

Tag der Begegnung für Menschen mit Behinderung

Wer es sich schon einmal vormerken möchte: Einen bunten Nachmittag für Menschen mit Behinderung veranstaltet die Stadt Rastatt wieder am Mittwoch, 18. September um 16.30 Uhr, in der Reithalle. Eingeladen sind Rastatter Bürgerinnen und Bürger mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80. Die Stadt Rastatt bietet einen kostenlosen Bustransfer zur Halle an. Für diejenigen Gäste, die an einen Rollstuhl gebunden sind, wird ein Rollstuhltransfer organisiert.

Nähere Infos zur Veranstaltung folgen in Kürze. Für Fragen steht Sarah Schereda von der städtischen Seniorenhilfe zur Verfügung, Rossi-Haus, Zimmer 1.01 (EG), Tel. 07222 / 972-9420, E-Mail: sarah.schereda@rastatt.de.

Klinikum Mittelbaden

Neue Methode bei schweren Durchblutungsstörungen

Für rund 20 Prozent der Patienten mit schwersten Durchblutungsstörungen in den Beinen oder Füßen (pAVK) kommen herkömmliche Therapien wie eine Aufdehnung der verschlos-



Dr. med. Igor Braun (links) und Dr. med. Levente Déry

Fotos: Klinikum Mittelbaden

senen Ader oder das Einsetzen einer Gefäßstütze nicht in Frage. Es droht oft eine Amputation. Um diese zu verhindern und Betroffenen dennoch zu helfen, nutzen die Gefäßspezialisten seit kurzem eine neue Therapie, indem sie zwei Eingriffe kombinieren.

*Café
am Schloß*

Süßes Leben
seit 112 Jahren!

Karl-Ludwig Hauns
Herrenstraße 16b
Telefon 07222 / 32225
www.goldener-mann-rastatt.de

*Ohne Kuchen
und Gebäck...
...hat das Leben
keinen
Zweck.*

UNSER BUCHTIPP

„Magie des Meeres“

Geschichten, Märchen und Seemannsgarn von Wellen, Wind und Wasser – üppig illustrierte Schmuckausgabe mit toller Ausstattung

Tauche ein in die geheimnisvollen Geschichten des Ozeans in dieser Märchen-Anthologie Das Meer hält die spannendsten Geschichten bereit: von Abenteuern, verfluchten Piraten, Unterwasserwelten voller Seemenschen, gefährlichen Wassertieren, stürmischer See, betörenden Wassernixen und verzauberten Menschen. Diese Schmuckausgabe ist vollgepackt mit Sagen, Geschichten, Märchen, Seemannsgarn und Balladen vom Meer. Die Erzählungen entführen dich in verschiedene Tiefen und Winkel der Weltmeere und holen das Wellenrauschen in deinen eigenen Lesesessel. Die Erzählungen werden umrahmt und geschmückt von kunstvollen und detailreichen Illustrationen auf jeder Seite. Voller geheimnisvollem Leuchten schwimmen Fische, Schildkröten und Quallen über die Seiten. Wabernde Wasserpflanzen und bunte Korallen versetzen dich in die Tiefsee. Aufwändig gestaltete Schmuckseiten und illustrierte Kapitelaufmacher für jede Geschichte verwandeln das Lesen in ein Tauchabenteuer. Preis: 25,- €.



Wortwerke
BUCHHANDLUNG & Café



**Ganz besondere Bücher von Selbstverlegern und kleinen Verlagen
Autorenlesungen und kreative Veranstaltungen
Verkauf von Geschenk- und Dekoartikeln sowie erlesenen Teesorten
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !**

Unsere Veranstaltungen im August:

Do., 8. August, 14.30 Uhr: Kinderbasteln mit Marianne Seitz von der Bastelstube
Fr., 9. August, 19.00 Uhr: Vortrag Manfred Lukaschewski, ehemaliger Leiter einer Mordkommission, lässt uns hinter die Kulissen blicken (10,- € pro Person inkl. 1 Getränk – Anmeldung erbeten!)

Betriebsferien vom 19. bis 24. August 2024! – Öffnungszeiten vom 26. bis 31. August: Di., 27.8., 10-14 Uhr; Do., 29.8., 10-14 Uhr; Sa., 31.8., 10-13 Uhr

Lyzeumstraße 5, Rastatt, Inhaberin Claudia Neudörfer
07222 / 1586 746, www.mehrlsbuecher.de
Di. bis Fr. 10 bis 17 Uhr, Sa. 10 bis 13 Uhr, Mo. geschlossen

Sudoku

leicht

5	4	1	8					
6	3	7	1				2	
			7	5	6	4		3
		8			1	9	4	7
			5	7	9			
		6				3	5	1
				2	7	6	3	9
7	9			1	5			
4	6	2		8		1		

mittel

	9	8	7					3
	5	1	6			8		
		4		8			2	1
	8		3	2	7			
1		3			9		6	
5	4	2					7	9
				9		7	1	
		9	5		8			2
		7				9		

schwer

		6		1				
5		4					1	2
2		9				8	7	
					5		3	
			6		3			
	4	3	8		1			
		5				9		
7		1		6		2		
			4	7		1	8	

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.
Die Lösungen finden Sie auf Seite 63.

Diabetiker, Nierenkranke im Endstadium oder Menschen mit entzündeten arteriellen Gefäßerkrankungen können von dem neuen Verfahren profitieren, vorausgesetzt die anatomischen Verhältnisse ermöglichen das. Bei Betroffenen, deren Bein aus-therapiert ist oder die einen „Wüstenfuß“ haben, verwenden die Gefäßexperten das tiefe Beinvenensystem, um die Blutversorgung wieder sicherzustellen.

„In einem ersten Eingriff konstruieren wir aus einer großen Vene eine Umleitung zum Fuß. Durch diesen Bypass schaffen wir eine Überbrückung für sauerstoffreiches Blut zum Fuss, indem wir eine große Unterhautvene mit einer großen sauerstoffführenden Arterie zusammenknüpfen, am anderen Ende mit der Fußvene am Knöchel. In der zweiten OP verschließen wir kleine Venen im Fuß, die dort die Versorgung mit sauerstoffreichem Blut beeinträchtigen. Dazu verwenden wir Mikrogefäßkatheter, mit denen wir nach bis zu 28 Tagen dorthin mehrere sehr kleine Metallspiralen implantieren“, erläutern die beiden Gefäßexperten der Klinik für Gefäßchirurgie, Dr. med. Igor Braun und Dr. med. Levente Dery, die neue Methode. Das Verfahren ist für Betroffene, denen sonst eine Amputation droht, eine sehr gute Möglichkeit, denn nach rund 8 Wochen kommt es zu einem deutlichen Anstieg der Versorgung mit Sauerstoff im operierten Bereich, Wunden verheilen sichtbar gut. Seit rund sechs Monaten ist diese neue Methode im Gefäßzentrum Mittelbaden etabliert. Für die Betroffenen bringt sie eine erhebliche Verbesserung der Lebensqualität mit sich.

Rheinmünster: Baden Hills Golf und Curling Club Große Resonanz beim Preis des Präsidenten

Bei strahlendem Sonnenschein hatte der Präsidenten-Cup mit 108 Teilnehmern eine sehr hohe Beteiligung. Gespielt wurde 2er Scramble mit 54 Teams. Der Kanonenstart erfolgte ab 11 Uhr, ab 17 Uhr war das Sommerfest eingeplant, zu dem noch



Die Sieger beim Turnier „Preis des Präsidenten“ Foto: Jörg Buchholz

mal 50 bis 60 Personen dazu kamen. Die Teilnehmer und Besucher erlebten ein tolles Abendprogramm mit kulinarischen Leckerbissen mit Barbecue, Paella, Bratwürsten und Cevapcici. Auch musikalisch wurden die Besucher von DJ Ronny Reck aus Karlsruhe bestens unterhalten. Hervorragend war auch der aus Mannheim stammende Tischzauberer Andreas Knecht, der von Tisch zu Tisch ging und die Teilnehmer mit seinen außergewöhnlichen Zaubereinlagen begeisterte. Andreas Knecht ist vielen bekannt als Sitzungspräsident der „Badisch-Pfälzischen Fastnacht“, die jährlich aus Frankenthal vom SWR-Fernsehen übertragen wird.

Präsident Jörg Buchholz, der dieses Event hervorragend organisierte, übernahm auch als Moderator die Siegerehrung und die große Tombola. Für das Turnier gab es einen Brutto-Preis, drei Gewinner-Teams in drei Nettoklassen und die Sonderpreise bei „Nearest to the Pin“ und „Nearest to the Line“, jeweils für Damen und Herren.

Brutto-Sieger wurden Regine Reinhard und Neil Shawcross.

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein

Elchesheimer Str. 1
76479 Steinmauern



Der Treffpunkt für Senioren
in unserer Gemeinde

Sie möchten gerne mehr wissen?

Kommen Sie doch einfach zu einem kostenlosen und unverbindlichen Schnuppertag vorbei.
Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Unser hauseigener Fahrdienst übernimmt täglich die An- und Rückfahrt unserer Tagesgäste in einem auch für Rollstuhlfahrer geeigneten Bus.

Telefon 07222/40 14 22 · Fax 07222/40 14 23
Mobil 0170/5 44 66 16

www.sonnenschein-tagesstaette.de

Steuer(ge)recht Kurs halten



Probleme mit dem Finanzamt?
Wir bieten steuerrechtliche Kompetenz
und anwaltliches Know-how aus einer Hand.

KARIN VETTER RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Steuerrecht
Zertifizierte Testamentsvollstreckerin

Kaiserstraße 67 - 69 · 76437 Rastatt
Fon 072 22 / 3 82 30
kanzlei@kanzlei-vetter.com

Im Erbrecht mit Kompetenz vorangehen



Wir beraten zu Testament, Erbvertrag und
Schenkung, im Erbscheinverfahren und
Pflichtteilsrecht, bei Erbengemeinschaften,
Erbstreit und Steuererklärung.

Netto-Gewinner in Klasse A wurden Chantal Hain und Joao Dos Reis Batalha. In der Klasse B waren Wera Lang-Nold und Ewald Nold siegreich und in der Netto-Klasse C gewannen Julian Holzmänn und Philipp Böttch.

Die für ein Hole-In-One ausgelobten Autos fanden keinen neuen Besitzer, weil auf dem vorgesehenen Loch 17 kein Hole-In-One geschafft wurde.

Kommunaler Ordnungsdienst kontrolliert Parkverstöße beim Natura

Rettungswege freihalten

Die Temperaturen steigen und damit auch die Besucherzahlen im Freibad Natura. Der Rastatter Bäderbetrieb rechnet an den sonnenreichen Tagen mit rund 3.000 Besuchern täglich.

Da die Rettungswege in jüngster Zeit immer wieder zugeparkt waren, werden der Kommunale Ordnungsdienst und das Polizeirevier Rastatt in den kommenden Tagen vermehrt den Bereich rund ums Natura kontrollieren und Falschparker abschleppen lassen.

Freibadbesuchern wird auch aufgrund der derzeitigen Baustellensituation empfohlen, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen.

Am 18. August ab 10 Uhr

Blasmusik am Rhein in Plittersdorf

Nach der Pause im letzten Jahr findet in diesem Jahr am 18. August ab 10 Uhr wieder der beliebte Musikerhock „Blasmusik am Rhein“ an der neu gestalteten Rheinpromenade in Plittersdorf bei der Fähre statt.

Der Frühschoppen wird vom Musikverein Steinmauern musikalisch gestaltet, am Nachmittag unterhält der Musikverein Waldprechtsweiler unsere Gäste und im Anschluss daran begrüßen wir den Musikverein Hörden bei uns.

Der Musikverein serviert Fleischkäse mit Zwiebeln, Flammkuchen, Bratwurst, Currywurst und Pommes sowie Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Genießen Sie ein kühles Bier oder eine frische Sommerschorle mit guter Unterhaltungsmusik an der neugestalteten Rheinpromenade bei uns in Plittersdorf. Wir freuen uns auf Sie!

Familihtag Söllingen Swingers Square Dance Club e.V. 100 Euro für eure Vereinskasse gewinnen

Wir laden euch ein zu unserem Familientag am 15. September in der Rheingoldhalle Rheinmünster-Söllingen. Nach dem Motto „Bewegung zur Musik“ bieten wir euch und eurem Verein die Möglichkeit, an diesem Tag zwischen 11 und 17 Uhr euren Verein mit einer Vorführung zu präsentieren und auch ein wenig Werbung zu machen. Alle Besucher haben die Möglichkeit, den für sie besten Auftritt auszuwählen. Der Sieger mit den meisten Stimmen erhält 100 Euro für die Vereinskasse. Egal ob Tanzverein, Seniorenclub mit Rollator-Tanz, Narrenclub mit Showtanz, Kindertanzgruppe oder Sportverein: wichtig dabei ist nur die Bewegung zur Musik. Der Auftritt sollte etwa 10 bis 20 Minuten dauern (länger auf Anfrage). Ihr kommt aus Rheinmünster, Bühl, dem Landkreis Rastatt, Baden-Baden oder angrenzend, dann meldet euch an bei Ines Schmall unter info@soellingswingers.de. Anmeldeschluss ist der 15. August.

Wir bieten an diesem Familientag neben Spaß und Spiel auch Einblicke in unsere Square-Dance-Welt mit Auftritten und Mitmachrunden, Line-Dance-Vorführung, Hüpfburg für die Kleinen, Spiele für Jung und Alt sowie hoffentlich viele eurer Präsentationen. Ein Food Truck mit klassischen Speisen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen wird angeboten. Wir freuen uns auf euch!

Wir freuen uns auch über jeden, der mit einer Spende das Preisgeld erhöht.

SO IST'S RICHTIG

Im folgenden Artikel, erschienen ursprünglich in Ausgabe 15, hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Wir bitten, diesen zu entschuldigen.

Traditioneller Seniorennachmittag

Tanz, Gesang und Musik verschönern das Programm für die Senioren

Im Juni trafen sich Rastatts Senioren zum traditionellen Nachmittag mit variablem Unterhaltungsprogramm. [...] Mit großer Stimme präsentierten sich die Solistinnen Margarita Fritz, Olena Burmistrova, Ruth Miedreich-Hornung und der Solist Rudi Fritz. Das Publikum bedankte sich mit großem Applaus. [...]

RANTASTIC®

LIVEBÜHNEN

BADEN-BADEN

Bis 8. September,
immer Donnerstag – Sonntag,
Filmbeginn (– 01.08.): 21:30 Uhr
Filmbeginn (– 31.08.): 21:00 Uhr
Filmbeginn (ab 01.09.): 20:30 Uhr

Käpt'n Kino 2024

im Rantastic-Amphitheater!
 mit Dolby Surround 7.1

Original Kinosound - ohne Kopfhörer
 dafür aber mit voller kulinarischer
 Versorgung und genialer Atmosphäre!

Das Boarding kann beginnen

Die Anker werden gelichtet – für die nächste großartige Kino-Kreuzfahrt. Ein Sommer voll unvergesslicher Filmlebnisse liegt in der Luft. Kino der Superlative in phantastischer, klassischer Theateratmosphäre nur ohne Dach – der Sterne wegen ... Freut Euch auf zauberhafte Abende unter freiem Himmel in unserem Amphitheater auf dem Kinodeck mit genialen, großartigen, stillen, lusti-



Open-Air-Kino im Amphitheater

Thementage – der besondere Film

kino-baden-baden.de

Krieg, Drama, ungezähmte Geißel der Menschen, die wissenschaftliche Faszination der Waffentechnologie, die Verführbarkeit des Menschen, falsche Ideen – Widerstand, innere Unabhängigkeit – weit spannt sich der Bogen über ein Feld, in dem die dunklen Schatten der menschlichen Seele spuken. In dem aber auch viel Licht ist, Hoffnung. Weil sich der Mensch immer wieder von barbarischen Ideologien emanzipieren kann. Ihnen gegenübertritt und sich nicht vereinnahmen lässt.

Do, 29.08. Im Westen nichts Neues 21:30 Uhr

Wie andererseits der Mensch leidet, wenn er zum Ruhme der Nation in die Schützengräben gezwungen wird und ihm nichts bleibt als schießen oder sterben und nur der Zufall ihn rettet. Wenn ihm die Freiheit und die eigene Entscheidung, die Selbstbestimmung genommen sind. Der Mensch wird verbogen, verunstaltet, innerlich wie äußerlich, und sich selbst entfremdet in eine ausweglose Geschichte gezwungen, die nicht die seine und eben doch seine ist. Der Klassiker der Weltliteratur und des Antikriegsfilms in einem ersten deutschen Remake aus dem Jahre 2022 bei uns auf der Großleinwand. *Im Westen nichts Neues.*

Fr, 30.08. Die Welle 21:00 Uhr
 Filmdrama

Wenn wir verführt werden, Teil einer Bewegung sind, wenn die Wellen hochschlagen und uns mit unwiderstehlicher Kraft mit sich hinfortschwemmen. Wie leicht es ist, eine eigene Meinung zu vertreten als Teil der Mehrheit – wie schwer, wenn die große Mehrheit einem gegenübersteht. Richtig und falsch, wie erkennen wir es, wenn wir im Strudel der Meinungen und Ereignisse herumgewirbelt werden? Was gibt uns Gewißheit, solange wir die Welt um uns herum nur aus der Froschperspektive wahrnehmen können, wenn wir Teil der Welle sind?

Sa, 31.08. The Zone of Interest 21:00 Uhr
 Historie

Leiden und Leben und das Existentielle in uns – Manipulation und Selbstständigkeit – Passagier des Schicksals oder einsamer Kapitän auf seinem eigenen verdammten Schiff. Unsere Filme handeln davon; auch davon, wie sich Grausamkeit im Alltag in Idylle und Unschuld verkleidet, in Gestalt von Rudolf Höß mit seiner Familie und ihrem Paradiesgarten an der Lagermauer von Auschwitz – im Film *The Zone of Interest*.

So, 1.09. Sophie Scholl – Die letzten Tage 20:30 Uhr
 Historie, Drama

Der Preis des Widerstands, für die Verweigerung gegen die Unmenschlichkeit. Die letzten Tage der Sophie Scholl zeigen uns, welch schweres Opfer wir manches Mal zu zahlen gezwungen sind allein für den aufrechten Gang, wie klein der Einzelne ist im Angesicht des verbrecherischen Systems.

Do, 5.09. Oppenheimer 20:30 Uhr
 Geschichtsdrama

Wie bedeutend das Individuum ist, wenn es sich am Bau der Atombombe federführend, mit herausragender Genialität beteiligt, dem System zu Stärke verhilft, das ihn anschließend nicht mehr achtet. *Oppenheimer.* Wenn wir den falschen Weg gehen.

gen, actionreichen, melancholischen, einfühlsamen, tiefen, nachdenklichen und berührenden, absurden und grotesken, immer spektakulären – aktuellen Filmen diesen oder des vergangenen Jahres, die es gleichwohl immer wieder lohnt anzuschauen. Geboten wird für alle Cineasten aus der Region ein einzigartiges Kinoerlebnis im kulturellen Herzen Baden-Badens. Filme zum Wegträumen, Filme zum Totlachen – Filme, die man zu zweit oder mit vielen Freunden genießen möchte.

Einlass immer 1h vor Beginn
11,- €, ermäßigt: 8,- €

Für Ever leibliches Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt! Wir können einfach kein Kino ohne Snacks. Ob leckere Biergarten-Klassiker oder auch mal was Spezielles, unsere kreativen Kombüsemeisterköpfe entwickeln für Euch die etwas anderen Kinoschlemmereien. Die passenden Getränke haben wir selbstverständlich ebenfalls.

Sa, 27.07. Dune: Part Two
 Drama, Sci-Fi

So, 28.07. Wunderland – Vom Kindheitstraum zum Welterfolg
 Dokumentation

Do, 1.08. Challengers
 Romantik, Komödie, Drama

Fr, 2.08. The Beekeeper
 Action, Thriller

Sa, 3.08. Oh la la Komödie
 – Wer ahnt denn sowas?

So, 4.08. Bob Marley: One Love
 Biopic, Drama

Do, 8.08. What Happens Later 21:30 Uhr
 Komödie, Romanze

Fr, 9.08. White Bird
 Drama, Familie, Historie

Sa, 10.08. Chantal im Märchenland Komödie

So, 11.08. Girl You Know It's True
 Biopic, Drama, Musik

Do, 15.08. Kleine schmutzige Briefe 21:30 Uhr
 Komödie, Krimi, Drama

Fr, 16.08. Planet der Affen 4:
 New Kingdom Abenteuer, Sci-Fi

Sa, 17.08. Back To Black
 Biopic, Drama, Musik

So, 18.08. Arthur der Große
 Abenteuer, Drama, Familie

Do, 22.08. Ein ganzes Leben 21:30 Uhr
 Drama, Geschichte

Fr, 23.08. Wo die Lüge hinfällt
 Komödie, Romanze

Sa, 24.08. The Fall Guy
 Action, Komödie, Drama

So, 25.08. Wochenendrebellen
 Tragikomödie

Fr, 6.09. Kung Fu Panda 4
 Abenteuer, Animation, Komödie

Sa, 7.09. Back To Black
 Biopic, Drama, Musik | KINOFEST

www.rantastic.com

Sommer Special 2024

Livemusik im Biergarten

Mi., 31.07. Endeffekt
Do., 01.08. Desirée Lobé Band
Mi., 07.08. NoFridge
Mi., 14.08. Acoustic Blend
Mi., 21.08. Ralf Hartmann
Do., 22.08. Wally & Ami Warning
Mi., 28.08. Revolution of a Dream
Do., 29.08. Antje Schumacher
Mi., 04.09. Queens and Bandits
Mi., 11.09. Omnitah
Mi., 18.09. Acoustic Something

Beginn 19:30 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei – die Künstler:innen freuen sich über eine Hutsperde.

Mittwoch, 06. November, 20:30 Uhr

Evelin König im Gespräch mit

Arthur Landwehr

Die zerrissenen
 Staaten von Amerika

5. November 2024:
 Wahltag in den USA.
 Schicksalstag.

Am Tag nach der US-Wahl die große Analyse mit einem echten Kenner und Experten.

Bei der Präsidentschaftswahl 2024 stehen die Vereinigten Staaten am Scheideweg. Schaffen es die Demokraten, ihre Ideen von Freiheit und sozialer Verantwortung gegen den von Donald Trump geprägten Kampf für ein Amerika der traditionellen Werte durchzusetzen?

In seinem aktuellen Buch zeichnet Arthur Landwehr mit tiefem Interesse an den Menschen ein vielschichtiges Portrait eines aufgewühlten Landes, in dem Politik immer in die alles entscheidende Frage mündet: Was heißt es, „wahrer“ Amerikaner zu sein? Vor allem wird es auch darum gehen, was das Wahlergebnis für Europa und Deutschland bedeutet und ob mit einer zweiten Amtszeit Trump vielleicht eine neuerliche Zeitenwende droht.

Am Talk-Abend werden wir mehr wissen. Direkt nach der Wahl –

vor einer neuen Ära.

RANTASTIC

Livebühnen & Eventlocations

Aschmattstraße 2

76532 Baden-Baden / Haueneberstein

WWW.RANTASTIC.COM

07221 398011 (kein VVK)

Tickets: rantastic.com; www.reservix.de

In der Regel öffnen sich die Türen 2h vor dem Auftritt der Künstler.

Während dieser Zeit können Sie unser gastronomisches Angebot genießen und sich mit leckeren Speisen und Getränken auf den Abend einstimmen.

Stadtbibliothek Rastatt**Vorlesesommer „Ab in die Ferien“**

Für Kinder im Grundschulalter findet im August der beliebte Vorlesesommer in der Stadtbibliothek Rastatt statt. An vier Freitagen – am 9., 16., 23. und 30. August – lesen verschiedene Vorleserinnen jeweils um 11 Uhr eine spannende Geschichte vor. Der diesjährige Vorlesesommer steht unter dem Motto „Ab in die Ferien“.

Jede Vorlesestunde kann unabhängig von den anderen Terminen besucht werden. Die Teilnahme an der zirka 50-minütigen Veranstaltung ist kostenlos und ohne vorherige Anmeldung möglich (Anmeldung nur bei Gruppen). Im Anschluss kann noch Ferienlektüre ausgeliehen werden.

Kinder, die regelmäßig kommen, sammeln auf ihrem „Vorlesesommerpass“ Stempel: Unter ihnen wird am 30. August die Zuhörerkönigin bzw. der Zuhörerkönig ausgelost, Gewinn ist ein toller Buchpreis.

Die Termine im Überblick:

Heldenhaft geht es am 9. August mit dem Buch „Eine Klasse voller Superhelden und der normalste Lehrer der Welt“ von Rüdiger Bertram los: Tian kann Gedanken lesen, Nagib sich unsichtbar machen, Laura fliegen und Amani ist unglaublich stark. Da muss doch auch der neue Lehrer Herr Schnitt eine Superkraft haben. Hat er auch. Er kann nämlich super lesen und rechnen. Die lustige Heldengeschichte wird gelesen von Mareike Speidel.

Am 16. August geht es für Paul, sein Pferd Juli und seinen besten Freund in den Ferien an die Nordsee. Ganz ohne Erwachsene. Sie finden eine Flaschenpost und kriegen Ärger mit einem leibhaftigen Piraten. Vorgelesen wird die abenteuerliche Geschichte „Ferien mit Juli“ von Sabine Kloßek.

Am 23. August liest Mareike Speidel die Geschichte „Ich und meine Chaos-Brüder. Achtung, fertig, Ferien“ von Sarah Welk. Zum Abschluss des diesjährigen Vorlesesommers steht am 30. August die lustige Geschwistergeschichte „Chaoskrümel & Nervensäge“ geschrieben von Tiina Nopola auf dem Programm. Lesen wird die Geschichte Birgit Stellmach.

SG Stern**Regelmäßige Trainings, Lauf- und Walking Challenge und Beachvolleyballturnier**

Die Sportgemeinschaft mit dem Stern bietet in Rastatt neben regelmäßigen Trainings in 13 Sportarten – von Bogenschießen über Golf und Eishockey bis hin zu Volleyball – auch immer wieder neue Angebote, bei denen Sie neue Leidenschaften entdecken oder alte Hobbies wieder aufleben lassen können. Und das ganz einfach: Ein Reinschnuppern in den Trainingsbetrieb ist bis zu dreimal kostenfrei möglich.

Kontaktieren Sie dazu einfach die Geschäftsstelle der SG Stern Rastatt über rastatt@sgstern.de oder 0711 / 2869 3607.

Die SG Stern Lauf- und Walking-Challenge in Rastatt

Ihnen fehlt die Motivation, endlich mit Sport anzufangen? Ein gemeinsames Ziel mit der Familie, Freunden und Freundinnen kann helfen: Starten Sie im 3er-Team als Lauf-Staffel über

3x 4,8 km oder als Walking-Staffel über 3x 2,4 km. Sie sind voll im Training, gerne auf Bestzeitjagd und messen sich am liebsten mit anderen? Auch das ist mit diesem Event möglich, denn die Challenge findet deutschlandweit in neun Städten nahezu zeitgleich statt – von Berlin bis Stuttgart. Starten Sie beim 10 km-Lauf oder dem 4,8 km-Walk. Und auch der Nachwuchs kann sich Auspowern: Beim Bambini-Lauf über 400 m oder 800 m.

Stattdessen wird das Event am 13. September im Traischbachstadion in Gaggenau. Die Teilnahme ist für Mitglieder der SG Stern gratis, als Nicht-Mitglied können Sie für 10 Euro dabei sein. Kinder starten bei den Bambini-Läufen generell kostenfrei. Bei Fragen zum Event oder der Anmeldung wenden Sie sich bitte an die SG Stern Rastatt unter rastatt@sgstern.de oder 0711 / 2869 3607.

Beachvolleyballturnier am 7. September

Am 7. September lädt die SG Stern Rastatt zu einem echten Beachvolleyballturnier ein: Das Turnier findet auf den Beachfeldern des Rastatter Turnvereins (RTV) statt und bietet sowohl erfahrenen Teams als auch Einzelspielern und Spielerinnen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen und gemeinsam einen Tag voller Aktivität und Spaß zu erleben und entspannt neue Kontakte zu knüpfen.

Teams können aus 2 bis 4 Spielern bestehen – reine Männer- oder Frauen-Teams sind gleichermaßen willkommen und erwünscht wie auch Mixed-Teams. Auch ohne Team können Sie sich allein anmelden und werden in bestehende Teams integriert. Das Turnier beginnt um 9 Uhr mit einer Begrüßung und startet um 9:15 Uhr. Die Spiele dauern bis etwa 14 Uhr, danach folgt ein gemeinsames Grillen.

Der genaue Turniermodus wird basierend auf der Anzahl der Anmeldungen festgelegt, die Details dazu werden rechtzeitig bekanntgegeben: Zielsetzung sind möglichst viele Zeiten auf dem Sand für jedes Team.

Im Anschluss an das Turnier wird gemeinsam gegrillt – dazu bitte selbst die nötige Verpflegung mitbringen. Kühlmög-

**DJ Andi**

Freitag, 26. Juli, 18 Uhr
Beats am Rhein
Steinmauern, Murgmündung

Samstag, 27. Juli, 19 Uhr
Rheinstrand-Party
Steinmauern, Murgmündung

Samstag, 10. August, 19.30 Uhr
90er-Party
MS Karlsruhe, Werftstraße 2-4

25 Jahre

Floristik am Rathaus

Lyzeumstraße 9, Rastatt
07222 / 938 213
www.floristikamrathaus.de
info@floristikamrathaus.de
facebook.com/floristikamrathaus
Mo., Mi., Do., Fr. 9:30–18
Di. + Sa. 9–13 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

lichkeiten sind vorhanden. Kühle Getränke können vor Ort auch erworben werden. Sanitäranlagen stehen zur Verfügung – inklusive Duschen und Umkleiden.

Teilnahmegebühren: 20 Euro pro Team für SG Stern-Mitglieder (alle müssen Mitglied sein), 40 Euro pro Team für Nicht-Mitglieder. Anmeldungen sind bis zum 30. August möglich.

Die Anmeldung findet ihr auf

www.sgstern.de über die Standort-Auswahl Rastatt – direkt in den News sowie bei der Sparte Volleyball. Die SG Stern Rastatt freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und einen sportlich-geselligen Tag.

Bei Fragen zum Event oder der Anmeldung wenden Sie sich bitte an die SG Stern Rastatt unter rastatt@sgstern.de oder 0711 / 2869 3607.

Das Landratsamt Rastatt informiert:

Neues Staatsangehörigkeitsgesetz ist in Kraft getreten

Das Gesetz zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts (StARModG) wurde im Bundesgesetzblatt verkündet und ist am 27. Juni 2024 in Kraft getreten.

Das Gesetz verkürzt die bisherigen Wartezeiten auf eine Einbürgerung deutlich von acht auf fünf Jahre. Bei besonderen Integrationsleistungen kann die Wartezeit sogar auf drei Jahre verkürzt werden. Zudem ermöglicht das neue Gesetz erstmals eine Doppel- oder Mehrstaatigkeit.

Auf die bisherige Staatsbürgerschaft muss daher nicht mehr verzichtet werden. Dies gilt allerdings nur, wenn der Heimatstaat ebenfalls die Mehrstaatigkeit akzeptiert, damit also beispielsweise nicht für Bürger aus Österreich, China, Kasachstan und Indien.

Daneben soll durch die Modernisierung des Gesetzes der Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse für die sogenannte

Keinen RASTATTER erhalten?

Tel.: 0179 / 699 7863

oder der-rastatter.de/reklamation



erste Gastarbeitergeneration erleichtert werden.

Ebenfalls neu aufgenommen in die Regelungen wurde das Bekenntnis zur besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die nationalsozialistische Unrechtsherrschaft und ihren Folgen, insbesondere für den Schutz jüdischen Lebens sowie zum friedlichen Zusammenleben der Völker und dem Verbot der Führung eines Angriffskrieges.

Unverändert bleiben die Voraussetzungen, dass keine Vorstrafen vorliegen und der Lebensunterhalt grundsätzlich ohne Sozialleistungen bestritten werden kann.

Das Bundesinnenministerium erwartet durch die Modernisierung des Gesetzes eine Steigerung der Anzahl der Einbürgerungsanträge um das 2,3fache. Für das Landratsamt Rastatt wären das 1.527 Anträge, was alleine für dieses Jahr eine Steigerung um 376 Prozent zum Jahr 2020 bedeuten würde. Für das kommende Jahr beträgt die Steigerung 564 Prozent.

Um diese Steigerungen zu kompensieren, können Beratungen persönlich oder telefonisch nicht mehr angeboten werden, wie das Landratsamt mitteilt.

Interessentinnen und Interessenten sind in der Verantwortung, die Einbürgerungsvoraussetzungen selbst einzuschätzen. Hierzu gibt es genauere Hinweise auf www.landkreis-rastatt.de. Von dort kann auch auf den landesweit eingerichteten „Quick-Check“ zugegriffen und es können die Antragsformulare heruntergeladen werden.

Allerdings kann der Antrag derzeit noch nicht digital gestellt werden. Gedruckte Antragsformulare mit Ausfüllhinweisen liegen auch beim Kunden-Service-Center des Landratsamtes zu den Öffnungszeiten aus; persönliche Beratungen können jedoch nicht in Anspruch genommen werden.

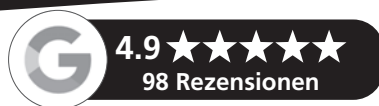
Die telefonische Erreichbarkeit wird durch die Hotline unter 07222 / 381-4390 gewährleistet. Diese ist Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag täglich von 8 bis 12 Uhr geschaltet.

Persönliche Vorsprachen sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Außerdem ist die Einbürgerungsbehörde auch per E-Mail unter einbuengerung@landkreis-rastatt.de erreichbar.

Das Landratsamt bittet darum, von Anfragen abzusehen und die notwendigen Informationen online abzufragen.

Auch auf Sachstandsanfragen sollte verzichtet werden, damit sich die Mitarbeitenden des Landratsamts auf die Abarbeitung der vielen Anträge konzentrieren können.



Stand 17.05.2024

auric
HÖRGERÄTE

DAS KANN SICH HÖREN LASSEN!

**AURIC HÖRCENTER IN RASTATT –
IHRE SPEZIALISTEN FÜR HÖRGERÄTE!**

Exzellente Beratung, erstklassiger Service und
freundliche Atmosphäre.

Termine für eine kostenlose Höranalyse und
unverbindliche Beratung gibt es hier



auric Hörcenter in Rastatt · Engelstraße 41 · Telefon: (07222) 9 34 99 11 · rastatt@auric-hoercenter.de

FREIZEIT, PARTYS, EVENTS, ALLES RUND UM SCHULE, AUSBILDUNG, STUDIUM, BERUF

Für junge Erwachsene

Junge Menschen mit und ohne geistige Behinderung

Rastatter Unified-Basketball-Team nahm an internationalem Basketballturnier teil

Die „Special Olympics Pioneers“ des TV Rastatt-Rheinau starteten beim internationalen Basketballturnier in Luxemburg unter Beteiligung von Mannschaften aus vier Ländern und zwei Kontinenten.



Foto: Tanja Kowar

Seit über einem Jahr trainieren die Pioneers regelmäßig immer freitags in der Halle des Tulla-Gymnasiums. „Seit wir beim TV-Rheinau-Rastatt trainieren, haben wir ein tolles Angebot für basketballbegeisterte Spieler und Spielerinnen mit geistiger Behinderung aus Rastatt und Umgebung“, so Tanja Kowar. Sie ist Lehrerin an der Pestalozzi-Schule Rastatt, in der sie schon vor Jahren eine Special Olympics Basketball-Schulmannschaft aufgebaut hat. Ihr war es wichtig, dass die Spielerinnen und Spieler auch nach der Schule eine Möglichkeit haben, ihr Hobby ausüben zu können.

Die Spiele in Luxemburg bildeten einen Höhepunkt in dieser Saison. Das Turnier fand im Unified-Modus statt. Das heißt, Sportler mit einer geistigen Behinderung und ohne Behinderung spielen in einem Team zusammen. Am Ende erreichten die Pioneers den fünften Platz.

Und das Fazit? „Wir haben es innerhalb kürzester Zeit geschafft, einen Teamspirit aufzubauen, dass alle ins Spiel integriert sind, egal ob sie gerade auf dem Feld stehen oder auf der Bank sitzen“, so der Cheftrainer. Vielleicht fasst aber auch die Frage von Leon das Turnier gut zusammen: „Fahren wir jetzt jedes Jahr hierher?“

Feierstunde an der Louis-Lepoix-Schule Baden-Baden

Traditionelle Freisprechung frischgebackener Mediengestalter

Mit der fachpraktischen Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der IHK Karlsruhe Bereich Rastatt / Baden-Baden endete nun die dreijährige Berufsausbildung für acht angehen-

de Mediengestalter/innen durchweg erfolgreich.

Unter dem Vorsitz von Michael Ams legten die angehenden Experten nun ihre fachpraktische Abschlussprüfung an der Louis-Lepoix-Schule in Baden-Baden ab.

Und diese Prüfung hatte es in sich. Es galt dem fiktiven „FC Trainings“ für dessen Waldmarathon einen komplett neuen Werbeauftritt zu verpassen. Neben einer mehrseitigen Broschüre, einem entsprechenden Internetauftritt galt es auch je



Die neuen Mediengestalter sind David Anselm (Kühn Siebdruck, Baden-Baden), Theodora Cretu (RIN-Design, Rastatt), Annika Ernst (B&K Offsetdruck, Ottersweier), Dana Reitter und Lisa Wahler (beide Idee und Design, Bühl), Marat Abdulamnov (Verlag für Technik und Handwerk, Baden-Baden), Viktoria Widmer (Otterbach Medien, Rastatt) und Boas Richers (Pasio Design, Rastatt)

Foto: privat

nach Spezialisierungsrichtung der Azubis vom „Kunden“ geforderte anspruchsvolle gestalterische Änderungen vorzunehmen. Vorsitzender Ams und Gabriela Krellmann, Schulleiterin der Louix-Lepoix-Schule freuten sich nicht nur über die allesamt gekonnten, kreativen und in der Praxis umsetzbaren Arbeiten, sondern auch über die guten Ergebnisse der komplexen Theorieprüfung.

In einer Feierstunde zollten die anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses den angehenden Mediengestaltern ihren Respekt vor der Leistung in den zurückliegenden drei Jahren. Namens der IHK Karlsruhe gratulierte Michael Ams den frischgebackenen Mediengestaltern und sprach sie Kraft Amtes mit historischem Wortlaut traditionell frei von allen „Verpflichtungen eines Lehrlings gegenüber dem Lehrherrn und den Lehrern“ und überführte sie „aus dem minderwertigen und liderlichen Dasein als Lehrling in das glanzvolle Licht eines Gesellen der schwarzen Kunst mit allen Rechten und Privilegien“. Alle Kolleginnen und Kollegen wies er an, die neuen Mediengestalter anzuerkennen als „echte Jünger Gutenbergs“.





Ludwig, die Stadtmaus

Tausendsassa Ludwig die Stadtmaus: Umweltschützer, Revolutionserklärer 1849, Tortenspender, Rennwagenlenker.

Ludwig die Stadtmaus ist in allen Sätteln gerecht. Er wird niemals müde, arbeitet Tag und Nacht, erfindet immer neue Geschichten und freut sich über interessierte Zuhörer und Schulen, die ihn einladen, um die Schüler mit der Geschichte ihrer Gemeinde vertraut zu machen.

Es war richtig viel los in den letzten zwei Monaten im Hause des Kinderbuchautors Hans Peter Faller. Endlich war das neue Buch erschienen „Ludwig die Stadtmaus – sauberes Rastatt“.

Vier Geschichten, die die jungen Leser zu lehrreichen Abenteuern in der Stadt und im Gemeindewald von Rastatt begleiten. Dabei geht es um Vandalismus, wenn junge Menschen Sachen in der Stadt zerstören, Blumenkübel umwerfen, Pflanzungen an der Badener Brücke oder vor dem Hotel „Zum Schwert“ zerstören oder Bänke im Schlosspark beschädigen. Aber auch Erwachsene verursachen oft schwere Schäden an der Natur, wenn Sie alte Autoteile, Batterien, Autoreifen und Abfälle vom Hausmüll bis hin zu ausgesonderten Möbeln einfach im Stadtwald entsorgen.

Zivilcourage und Umweltbewusstsein zeigt Ludwig die Stadtmaus und versucht die Kinder dazu zu animieren, ihre Stadt sauber zu halten. Die Technischen Betriebe der Stadt Rastatt haben mit ihrer Idee zu dem Buch einfach nur logisch weitergedacht. Jedes Jahr werden Tonnen von Müll in der Stadt und im Stadtwald von den Kindern, Vereinen und Unternehmen gesammelt und containerweise entsorgt. Explizit für die Kinder wurde das Buch gefertigt. Es kann jetzt in den städtischen Grundschulen und Kitas als Anschauungsmaterial im Unterricht verwendet werden. Fallers Illustratorin Maria Karipidou hat tolle Arbeit geleistet und die Geschichten alle super ins Bild gesetzt. Und die gute Zusammenarbeit mit den Technischen Betrieben wurde bei der Präsentation des Buches mit den dritten Klassen der Carl-Schurz-Schule deutlich. Ludwig die Stadtmaus und der Autor hatten beim Konditormeister Karl-Ludwig Hauns eine „Müll-Torte“ bestellt. Pizzareste, Bananenschalen,

benutzte Servietten und Zigarettenkippen, alles aus Marzipan geformt, zierte neben dem Schul-Schriftzug die Torte. Kein Wunder, dass kein Krümel davon nach der Präsentation mehr übrig war. Bis dato ist noch nicht bekannt, ob Teile der Auflage in den freien Verkauf kommen. Die Ludwig-Fans scharren schon mit den Hufen, viele Anfragen sind an den Autor herangetragen worden, der aber nur auf die Technischen Betriebe der Stadt verweisen kann.

Ebenfalls eine Premiere erlebten Stadtmaus Ludwig und Hans Peter Faller in der Muggenstürmer Albert-Schweitzer-Schule. Die seit langem geplante Muggenstürmer Geschichte zum Thema „Veritas“ wurde den Schülern zur Begutachtung präsentiert. Kollisionen zwischen einem Rennwagen der Rennwagenbaufirma Veritas und einem Muggenstürmer Holzmacher im Gemeindewald, der einen alten Traktor mit Anhänger fuhr, waren vorprogrammiert.

Die Schüler durften mit je einem Lenkrad des Rennwagens „Veritas“ und einem Traktorlenkrad jeweils den Fahrstil von Rennwagen oder Traktor simulieren. Dass dies mit der erforderlichen Laustärke geschah, war selbstverständlich. Der ohrenbetäubende Lärm rief dann auch eine Klassenlehrerin aus einer Nachbarklasse auf den Plan.

Wie die Geschichte ausgeht, kann im nächsten Ludwig die Stadtmaus Buch nachgelesen werden.

Auch als Geschichtsvermittler zur Revolution in Rastatt im Jahre 1849 war Ludwig die Stadtmaus auf dem dreitägigen Revolutionsstadtfest vertreten.

Viele Informationen wurden an Kinder und Erwachsene abgegeben. Gäste aus Offenburg und aus New York interessierten sich besonders für die Person von Carl Schurz. Hans Peter Faller konnte hier die für den Schulunterricht an den Grundschulen in Sachen Revolution vorbereiteten Schautafeln präsentieren. Eine gelungener Beitrag in Sachen Stadt-Kultur zum Angebot des Revolutionsstadtfestes.

Ludwig die Stadtmaus und Hans Peter Faller

Zähl mal die Finger an deiner linken Hand...



... und denke dir zwei Finger weg!



Was hättest du dann?



Keinen Klavierunterricht mehr?



BILDER-KREUZWORT-RÄTSEL

Tragt die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein.

Auflösung: 1. Zeppelin, 2. Erpel, 3. Wecker, 4. Kaktus, 5. Guertel/Geige, 6. Ente, 7. Unke, 8. Kell, 9. Elise, 10. Neptun, 11. Stelzen, 12. Gans, 13. Eis, 14. Brief, 15. Leiter, 16. Knie

HALLO KINDER!

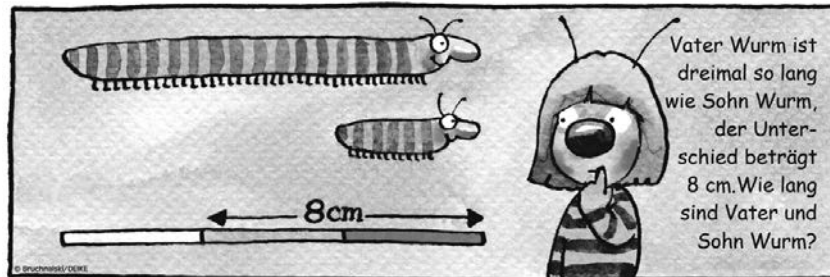
Warum haben Piraten einen Totenkopf auf ihrer Flagge?

Piraten hissten ihre Flagge erst, wenn sie sich dem gegnerischen Schiff genähert hatten und klar zum Entern waren. Die Flagge sollte zeigen, dass die bevorstehende Enterung furchteinflößend und gnadenlos sei. Für die Gegner konnte sie sogar tödlich enden. Dafür wurden passende Symbole auf die Flaggen gebracht: Alle Piraten schmückten ihre Flaggen mit Zeichen wie Totenschädeln, gekreuzten Knochen oder blutenden Herzen. Die Fahnen waren blutrot. Ab Ende des 17. Jahrhunderts begannen die Kapitäne der Piratenschiffe eigene Fahnen zu entwerfen, die Symbol des Schiffes und der darauf hausenden Piraten wurden.

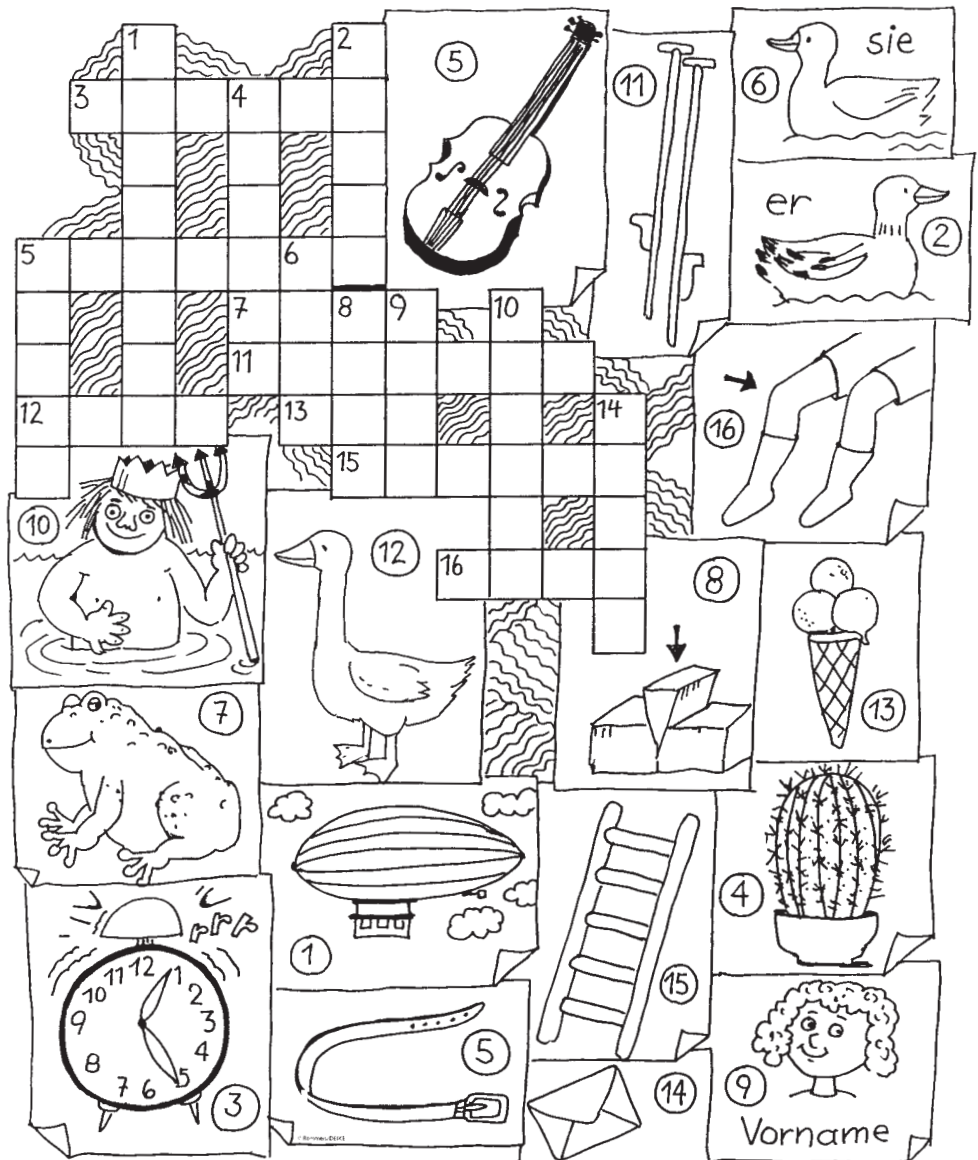


© DEIKE PRESS

Markert/DEIKE



Lösung: Vater Wurm ist 12 cm lang, Sohn Wurm 4.





Wir haben alles für ein schönes Zuhause!

farbtex

Farben, Bodenbeläge, Tapeten, Werkzeug, uvm...

Karlsruher Str. 4 · 76437 Rastatt www.farbtex.de

Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek (SPD) lädt junge Menschen in den Bundestag ein

Jugendliche und junge Erwachsene, die sich ehrenamtlich oder im Betrieb engagieren, lädt die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek (SPD) vom 23. bis zum 26. Oktober 2024 nach Berlin ein. „Drei Mal im Jahr dürfen jeweils 50 Bürgerinnen und Bürger aus Mittelbaden auf meine Einladung hin nach Berlin reisen. Das Programm bietet allen eine abwechslungsreiche politische Bildungsreise. Mit der Einladung für die Fahrt im Oktober möchte ich gezielt junge Menschen zum Dank dafür einladen, dass sie sich für unsere Gesellschaft einsetzen“, sagt die Abgeordnete. Sie freue sich daher auf zahlreiche Bewerbungen.

Die sogenannten BPA-Fahrten dauern vier Tage und werden vom Bundespresseamt durchgeführt. Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung in Berlin werden übernommen. Für manche Programmpunkte müssen Eintritts- und Trinkgelder gezahlt werden. Einige Arbeitgeber gewähren Bildungsurlaub für die Teilnahme an der Fahrt. Jugendliche ab 18 Jahren, die ehrenamtlich engagiert sind, melden sich bitte mit einer kurzen Beschreibung Ihres Ehrenamtes im Wahlkreisbüro in Rastatt per E-Mail an gabriele.katzmarek@bundestag.de (Stichwort BPA-Fahrt) oder per Telefon (07222 / 9333 444).

Noch freie Plätze für Seniorenreise nach Fano

Das Seniorenbüro Rastatt wird von 20. bis zum 26. September die italienische Partnerstadt Fano besuchen. Es sind noch Restplätze verfügbar. Die Kosten für die Busfahrt und Doppelzimmer mit Halbpension liegen bei 540 Euro pro Person.

Wer sich der Gruppe anschließen möchte, kann sich bis spätestens 10. August anmelden: persönlich im Rossi-Haus (Herrenstr. 13) bei Sarah Schereda, unter Tel. 07222 / 972-9420, per E-Mail: sarah.schereda@rastatt.de. Weitere Infos gibt es beim städtischen Seniorenbüro.

Klinikum Mittelbaden:

Präsentation des Jahresergebnisses 2023

Seit Jahren ist die wirtschaftliche Lage der Kliniken deutschlandweit zunehmend schwierig. Gründe sind erheblich gestiegene Kosten, denen unzureichende Vergütungsanpassungen gegenüberstehen. Nahezu 80 Prozent der Krankenhäuser prognostizierten für 2023 ein negatives Jahresergebnis. Auch das Klinikum Mittelbaden schließt 2023 mit einem Fehlbetrag ab.

„Prägend für das Ergebnis des Klinikums Mittelbaden in 2023 war die nicht ausreichende Refinanzierung inflations- und tarifbedingter Mehrkosten. Die Steigerungen der Vergütungssätze für unsere Leistung haben die Mehrkosten nicht gedeckt. Ein weiterer wesentlicher Grund ist die Aufrechterhaltung von Krankenhausleistungen an drei Krankenhausstandorten mit aufwendigeren Kosten als bei Betrieb eines Standortes,“ erläutert der kaufmännische Geschäftsführer Daniel Herke.

Hinzu kommt der bundesweite Trend des Rückgangs stationärer Krankenhausbehandlungen. Die Anzahl der Patienten sank um 1025 auf insgesamt 31.614 stationär behandelte Patienten. Zusätzlich mussten Stationen wegen Baumaßnahmen zum Brandschutz schließen und es kam zu relevanten Personal-

ausfällen. Ein Zuwachs gelang hingegen bei den ambulanten Operationen: in 2022 fanden 2873 Eingriffe statt, in 2023 bereits 3393.

Der Jahresfehlbetrag beläuft



Fern der Heimat den RASTATTER lesen?

Abonnieren Sie den RASTATTER!

Für 60 Euro (Inland) bzw. 85 Euro (weltweit) pro Jahr schicken wir Ihnen jede Ausgabe unmittelbar nach Erscheinen mit der Post zu. Einfach den genannten Betrag unter Angabe Ihrer Adresse im Feld „Verwendungszweck“ überweisen, und ab der nächsten Ausgabe verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr aus unserem Rastatt!

DE83 6655 0070 0000 5125 17,
Sparkasse Rastatt-Gernsbach,
Kto.-Inhaber Der RASTATTER.

60€ / Jahr 85€ / Jahr



DELFINARIEN

SCHLIESSEN!

ENG. KAHL, DEPRIMIEREND.
MEHR UNTER:
PETA.DE/DELFINARIEN

OLIVER WNUK FÜR **PETA**



Cover des Geschäftsberichts 2023

Foto: Petra Geiger/Klinikum Mittelbaden

sich auf 8.884.273 Euro und bewegt sich damit auf dem Niveau wie vor den Corona-Jahren.

„Das Ergebnis 2023 entspricht unseren Wirtschaftsplanungen angesichts der gesamtwirtschaftlichen Lage, die mit erheblichen Kostenersteigerungen einherging, und der Spezifika des Klinikums Mittelbaden in Bezug auf Investitionen in die Instandhaltung der alten Bausubstanz, in notwendige und aufwendige Brandschutzmaßnahmen und dem Unterhalt dreier Standorte.

Gleichzeitig führen ständig steigende Anforderungen dazu, dass gebäudetechnische Verbesserungen durchzuführen sind. Um gegenzusteuern haben wir daher im Herbst 2023 ein umfangreiches Maßnahmenpaket im Rahmen unserer Medizinstrategie initiiert, das bereits erste positive Effekte zeigt“, betont Privatdozent Dr. med. Thomas Iber, medizinischer Geschäftsführer.

Das Paket sieht insgesamt 14 Maßnahmen vor, unter anderem die Erweiterung der Geriatrie im Krankenhaus Bühl, die teilweise bereits realisiert ist, bis Ende des Jahres sollen dann insgesamt 50 Plätze zur Verfügung stehen. Daneben wird unter anderem die Klinik für Kardiologie und Angiologie noch im Sommer ihre Kapazitäten und ihr Therapiespektrum mit einem zusätzlichen zweiten Chefarzt ausweiten, dazu werden die Gefäßmedizin/ Radiologie, die Neuroradiologie und die Adipositaschirurgie ausgebaut.

„Angesichts der momentanen politischen Rahmenbedingungen in der Krankenhausfinanzierung und der strukturellen Besonderheiten des Klinikums Mittelbaden wird eine Verbesserung des Jahresergebnisses eine fortwährende Herausforderung bleiben. In diesem Zusammenhang ist für uns die zügige Realisierung des geplanten neuen Klinikums Baden-Baden Rastatt ein wesentlicher Teil der Lösung,“ unterstreichen beide Geschäftsführer.

Die Klinikum Mittelbaden gGmbH (KMB) bietet mit rund 3600 Mitarbeitenden als kommunales Gesundheitsunternehmen für rund 290.000 Einwohner in der Region Mittelbaden eine hochwertige klinische und pflegerische Versorgung. Das KMB ist regionaler Gesundheitspartner für den Stadtkreis Baden-Baden und den Landkreis Rastatt und versorgt mit 890 Planbetten über 100.000 ambulante und stationäre Patientinnen und Patienten jährlich in zwei Kliniken an drei Standorten, einschließlich eines Palliativcentrums. Ferner umfasst das Angebot zwei

Medizinische Versorgungszentren für die fachärztliche ambulante Versorgung. Es fungiert als akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Zur Klinikum Mittelbaden gGmbH zählen ebenfalls sechs Pflegeheime und ein ambulanter Pflegedienst, sowie die Kurzzeitpflege Forbach, die Tagespflege im Pflegeheim Erich Burger Heim, ein Demenzentrum und ein Hospiz. Speziell für die pflegerische Versorgung junger Menschen gibt es das Haus der Jungen Pflege und für Menschen mit chronisch psychischen Erkrankungen bietet das KMB ein umfassendes Angebot im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Samstag, 24. August

Musikalisches Dolce Vita mit Marco Augusto

Wenn sich lebensfrohe italienische Lieder mit feinstem Kaffee und Kuchen treffen, dann sind Ohren- und Gaumenfreuden gewiss:

Das junge und mit großer Liebe betriebene Rastatter „Café au Lait“ lädt zusammen mit dem beliebten Mailänder Sänger Marco Augusto ganz herzlich zu einem musikalischen Dolce Vita-Nachmittag ein: Samstag, 24. August, 14 bis 16 Uhr, n „Silkes Café au Lait“, Carl-Benz-Straße 3 in Rastatt, Eintritt 12 Euro (begrenzte Plätze, Reservierungen direkt im Café unter Telefon 07222 / 920 8120).



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör



HÖREN IST EIN KOSTBARER
SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.



iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Rastatt
Herrenstraße 9
76437 Rastatt
Fon 0 72 22 – 30 75 0
rastatt@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt

EVENTS IN RASTATT UND DER REGION

Wohin im August?

MEHRTÄGIG

Bis 28. Juli 2024

Schicksalsorte und Lebenswege der Achtundvierziger. Bilder aus der Privatsammlung Ante
Bundesarchiv-Erinnerungsstätte, während der Öffnungszeiten

4. bis 25. August '24

Freier Eintritt in die Historische Bibliothek
zu den üblichen Öffnungszeiten

Bis 31. August 2024

Freier Eintritt im Stadtmuseum
zu den üblichen Öffnungszeiten

Freier Eintritt in der Städt. Galerie Fruchthalle
zu den üblichen Öffnungszeiten

Freier Eintritt in das Riedmuseum
zu den üblichen Öffnungszeiten

Bis 27. Oktober 2024

Riedmuseum geöffnet
Riedmuseum, Fr – So und Feiertage 14 – 18 Uhr, 4,-, erm. 2,- Sa., 20.7. bis Fr., 27.9.2024

Gemeinsame Ausstellung zur Badischen Revolution im Murgtal
Rathaus Gaggenau, zu den üblichen Öffnungszeiten

Bis 10. November '24

Mona Hakimi-Schüler – Talking about the Revolution
Städtische Galerie Fruchthalle, Kaiserstraße 48, Rastatt, Do-Fr: 12-17 Uhr; an Sonn- und Feiertagen: 11-17 Uhr

bis 12. Januar 2025

„Mit Zylinder und Schießprügel ...“ Das Rastatter Lyzeum und die Badische Revolution
Historische Bibliothek, So und ausgewählte Feiertage 11 – 17 Uhr, 4,-, erm. 2,-

Für die Freiheit! Rastatt und die Revolution 1848/49
Stadtmuseum Rastatt, Do. bis Sa., 12.00 bis 17.00 Uhr; Sonn- und Feiertage 11.00 bis 17.00 Uhr

WÖCHENTLICH

Montags

Bewegter Stadtspaziergang durch Rastatt-West
Kantorenhaus Leopoldring 2c, 10.30 Uhr

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10 – 12 Uhr, die Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken ist kostenfrei

DRK Parkinson-Gymnastik
Eschenstr. 27, Rastatt, 10 Uhr

Eltern-Kind-Café mit zusätzlichem Basteln für Kinder,
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr, Malen 16 – 17 Uhr

Seniorenspaziergang: Motto „Gemeinsam statt alleine“
14 – 15 Uhr, Infos: 07222 / 972 9250, petra.oser@rastatt.de

Dienstags

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
14 – 15 Uhr, die Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken ist kostenfrei

Musikprobe Fanfarenzug Rastatt
Rastatt, Badener Str.9, 18.30 Uhr

Queer-Café
Jugendtreff Rheinauer Ring 160, 17 – 19 Uhr

Mittwochs

Die Historische Bibliothek ist geöffnet
10 – 12 Uhr, die Nutzung zu wissenschaftlichen Zwecken ist kostenfrei

Probe Jugendorchester „Stadtkapelle Rastatt“
Haus der Vereine, 19 Uhr

Wichtel-Café 0-24 Monate
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstags

Die Rheinau in Bewegung
Lust auf Bewegung in freier Natur in netter Begleitung? 9.30 Uhr, Treffpunkt bei Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord, Rheinauer Ring 160. Gemeinsam mit Übungsleiterin Petra Möller geht es eine Stunde durch die Rheinau. Bequeme, wettergerechte Kleidung ist ausreichend. Anmeldung nicht nötig. Bürgervereinigung Rastatt Rheinau e.V. in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit Rheinau-Nord

Probe Hauptorchester „Stadtkapelle Rastatt“
Haus der Vereine, 19.30 Uhr

jeden 1. Do. im Monat

Repair-Café
Naturfreundehaus an der Murg, Brufertstr. 3, Rastatt, 17 bis ca. 20 Uhr

jeden 2. Donnerstag

Oldie- & Schlagerparty ab den 60er Jahren
der Sängerrunde Raental, ab 19.30 Uhr, gerade KW, im unteren Gastraum des „La Vio“ in der Oberwaldhalle Raental, mit Bewirtung, Parkplätze vorhanden. Info: Wolfgang Höfer, WhatsApp oder Tel. 0174 / 607 1492

Freitags

„Auf die Räder – fertig – los“ mit viel Spiel und Spaß beim Sport
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, freitags 17.30 – 19 Uhr, mit Petra Möller, 0176 / 8792 3939

Chorproben Sängerbund Niederbühl
Niederbühler Pfarrsaal, Hildastr.6, 19 Uhr, Info/Kontakt: 0171/3844289 oder saengerbund-niederbuehl@gmail.com

Eltern-Kind-Café mit zusätzlichem Basteln für Kinder
Mütter- und Familienzentrum Löwenzahn e.V. Rastatt, 15.30 – 18 Uhr

Freitagsmalen des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ)
Hildastraße 10, Ötigheim, Kunstscheune, ab 14 Uhr

Inklusiver Rollstuhlsport – Rastatter SC/DJK
Carl-Schurz-Sporthalle im Münchfeld, Sandweierer Str. 1, 17.30 – 19 Uhr

Riedmuseum Ottersdorf
14 – 18 Uhr, 4,-, erm. 2,-, frei mit dem Oberrheinischen Museums-pass Musées. Führungen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

jeden 1. Fr. im Monat

Freier Eintritt im Riedmuseum
(von März bis einschl. Oktober) 14 – 18 Uhr; Sonderausstellungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage.

Freier Eintritt im Stadtmuseum
12 – 17 Uhr; Sonderausstellungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage.

Freier Eintritt in die Städtische Galerie Fruchthalle
12 – 17 Uhr; Sonderausstellungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage.

jeden 1. Fr. im Monat (außer in den Ferien)

Singfonics Sängerbund Niederbühl: Schnupperprobe
Niederbühler Pfarrsaal, Hildastr. 6, 19 – 20.30 Uhr, Anmeldung erwünscht: Info/Kontakt 0176 / 2445 6672 oder ptr54@gmx.de sowie in der Chorprobe

Samstags

Riedmuseum Ottersdorf
14 – 18 Uhr, 4,-, erm. 2,-, frei mit dem Oberrheinischen Museums-pass Musées. Führungen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Sonntags

Riedmuseum Ottersdorf
14 – 18 Uhr, 4,-, erm. 2,-, frei mit dem Oberrheinischen Museums-pass Musées. Führungen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich
Sonntags, April bis Oktober

Deutsch-Kanadische Luftwaffenmuseum
Baden-Airpark, Victoria Boulevard E 8, Rheinmünster, 13 – 17 Uhr, Eintritt frei, <https://airforce-museumsoellingen.de/> zu den Öffnungszeiten

Dauerausstellung „Ur- und Frühgeschichte“
Stadtmuseum Rastatt, Do. – Sa. 12 – 17 Uhr, So. und Feiertag 11 – 17 Uhr

jeder 2. Di. im Monat

Gesprächskreis für pflegende Angehörige des Hospizdienst Rastatt
Gemeindehaus Heilig Kreuz, Buchenstraße 5, 17.30 – 19 Uhr, Anmeldung: 07222 / 775 540, info@hospizdienst-rastatt.de

Sonntags-Gourmet-Frühstück

Der perfekte Start in den Sonntag!

Mehr Infos & Anmeldung unter: www.rantastic.com

RANTASTIC®
LIVEBÜHNEN & EVENTLOCATIONS

75532 Baden-Baden | Aschmattstr. 2
Immer wieder
Sonntags
9:30 bis 13:00 Uhr

Do., 1. August

Rastatt

26. Niederbühler Kultursommer: Frau Antje und die Ukulele

Schnick-Schnack Niederbühl, Vorverkauf vor Ort

OpenAirKonzert mit Sean Treacy und Hannah Reis

Marktplatz, ab 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr

Baden-Baden

Sommer Special 2024: Überraschung ...

Rantastic, Haueneberstein, 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Ein Oscar für Emily“

Baldreigarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623

Fr., 2. August

Rastatt

„Tanz unter den Platanen“

Marktplatz, 19 Uhr, Bewirtung ab 18 Uhr

125 Jahre Feuerwehr Plittersdorf mit After-Work-Party ab 18 Uhr

Festplatz am Niedersand
Tanz unter den Platanen
19:00 bis 22:00 Uhr, auf dem Marktplatz (ohne Eintritt, ohne Anmeldung)

Baden-Baden

Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Ein Oscar für Emily“

Baldreigarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623

Umgebung

73. Volksfest Bietigheim

Festhallengelände Bietigheim

DIGA Gartenmesse

Galopprennbahn Iffezheim, 10 bis 18 Uhr, 7,-, Kinder bis 14 frei

Konzert „The Blues Brothers“

Freilichtbühne Ötigheim, 20.30 Uhr, Tickets: 07222 / 968 790, www.volksschauspiele.de

Sa., 3. August

Rastatt

125 Jahre Feuerwehr Plittersdorf mit den Polkafüchsen ab 20 Uhr

Festplatz am Niedersand, Festbeginn ab 15 Uhr

Führung auf dem Revolutionspfad

14:00 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220)

Vernissage Swenja Weiler

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Baden-Baden

Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand. „Die goldigen Zwanziger“

Baldreigarten Baden-Baden,

19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623

Umgebung

73. Volksfest Bietigheim

Festhallengelände Bietigheim

DIGA Gartenmesse

Galopprennbahn Iffezheim, 10 bis 18 Uhr, 7,-, Kinder bis 14 frei

So., 4. August

Rastatt

125 Jahre Feuerwehr Plittersdorf mit Vorstellung der Blaulichtfamilie ab 14 Uhr

Festplatz am Niedersand, Festbeginn ab 14 Uhr

Ausstellung Swenja Weiler

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Extrem - Cross - Lauf des Turnvereins Wintersdorf 1919 e.V. und der Laufwelt GmbH

Sämannsee Wintersdorf, 11 Uhr

Umgebung

73. Volksfest Bietigheim

Festhallengelände Bietigheim

DIGA Gartenmesse

Galopprennbahn Iffezheim, 10 bis 18 Uhr, 7,-, Kinder bis 14 frei

Italienische Komödie: „Don Camillo und Peppone“

Freilichtbühne, 20 Uhr, Tickets: 07222 / 968 790, www.volksschauspiele.de



.... die urige Kneipe

ESSEN...
Von unserem Klassiker, dem Baguette, über Rindersteak bis hin zum Wildgericht serviert unsere Küche Gutbürgerliches mit badischer Herzlichkeit

...EVENTS
Live-Musik
DJ-Partys
QuizQuiz
Festlichkeiten wie Geburtstage, Betriebsfeiern, Hochzeiten

Di./Mi./Do. 17-1 Uhr
Fr./Sa. 17-3 Uhr
So. 17-1 Uhr
Mo. Ruhetag

Rastatt
07222 / 24711
Lindenstraße 1
www.rheinau-pub.de

bach in Schöna (Pfalz), 05. – 09. August, Anmeldung bis 28.06.: <https://widgeits.yolawo.de/w/660ad-119435c8b181dbecabc>, 07222 / 972 9120, jugendtreff@rastatt.de

Stadtführung Plus (mit Schloss)

16:00 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220)

Umgebung

73. Volksfest Bietigheim

Festhallengelände Bietigheim

Mo., 5.8.

Rastatt

Ausstellung Swenja Weiler

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Grenzübergreifendes Feriencamp für Kinder und Jugendliche

Heils-

Di., 6. August

Rastatt

Ausstellung Swenja Weiler

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Führung durch die Stadtkirche St. Alexander

16:30 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220)

Wikingerschach

Treffpunkt: an der Schlange am Festplatz, 18 Uhr

Mi., 7. August

Rastatt

26. Niederbühler Kultursommer: Muzarella

Schnick-Schnack Niederbühl, Vorverkauf vor Ort

Ausstellung Swenja Weiler

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Das Café International macht Sommerpause im August; ab September wieder geöffnet

Im August finden keine Treffen mittwochs im Rossi-Haus statt. Nach den Sommerferien, ab 11. September ist das Café International wieder geöffnet.

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

MurgChillOut mit BeBlue

Murgpark an der BadnerHalle, 18 bis 22 Uhr

Baden-Baden

Sommer Special 2024: NoFridge

Rantastic, Haueneberstein, 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Do., 8. August

Rastatt

Ausstellung Swenja Weiler

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

OpenAirKonzert mit Glasbachtaler Musikanten

Marktplatz, ab 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr

Wortwerke: Kinderbasteln mit Marianne Seitz von der Bastelstube

Lyzeumstraße 5, 14.30 Uhr

Baden-Baden

Sommer Special 2024: FreiGang

Rantastic, Haueneberstein, 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Der Kontrabaß“

Baldreigarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623



DIGA® Die Gartenmesse Iffezheim

Rennplatz und Parkgelände

Eintritt: 7 Euro
Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei

bei Baden-Baden
2.-4.8.
täglich von 10-18 Uhr

Alle Infos: www.suema-maier.de

Bummeln - Einkaufen - Genießen
Das Verkaufs- und Informationsparadies für Garten, Haus, Wohnen und Lebensart

Wir übernehmen weder für die Vollständigkeit noch für die Richtigkeit der Angaben die Gewähr.

Wir veröffentlichen alle Events, Veranstaltungen und Termine, die uns gemeldet wurden, kostenlos.

Hierzu reicht eine formlose Mail mit einem Excel- oder Word-Inhalt nach dem abgedrucktem Schema.

Oder Sie nutzen unseren Online-Zugang: www.der-rastatter.de/termineinreichung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (ET 30. August): Freitag, 23.8., 17 Uhr

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31**Fr., 9. August****Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Nachwächterführung**

19:00 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220)

Vorlese Sommer

Stadtbibliothek, 11 Uhr, ca. 50 Minuten, kostenlos, Anmeldung nicht nötig

Wortwerke: Vortrag Manfred LukaschewskiEhemaliger Leiter einer Mordkommission lässt uns hinter die Kulissen blicken
Lyzeumstraße 5, 19 Uhr, 10 Euro pro Person inkl. 1 Getränk – Anmeldung erbeten!**Baden-Baden****Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Ein Oscar für Emily“**Baldreitgarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623**Sa., 10. August****Rastatt****60 Jahre Fischerfest Plittersdorf**

ab 16 Uhr, Festplatzgelände Niedersand; mit Amadeus

Ausstellung Swenja Weilerim KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Dämmerchoppen des Bürgervereins Augustavorstadt**

Schnitzel Bräu, 17.30 Uhr

Baden-Baden**Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Ein Oscar für Emily“**Baldreitgarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623**So., 11. August****Rastatt****60 Jahre Fischerfest Plittersdorf**

Festplatzgelände Niedersand; mit Laser-Musik-Show gegen 22 Uhr

Ausstellung Swenja Weilerim KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Der Westwallbunker öffnet**

Kehler Straße 48, Führungen um 10, 11 und 12 Uhr; Treffpunkt am Bunker hinter der Bushaltestelle Merzeau

Umgebung**Italienische Komödie: „Don Camillo und Peppone“**Freilichtbühne, 20 Uhr, Tickets: 07222 / 968 790, www.volkschauspiele.de**Mo., 12. August****Rastatt****60 Jahre Fischerfest Plittersdorf**

Festplatzgelände Niedersand; mit Sean Treacy Band

Ausstellung Swenja Weilerim KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Fahrt des VdK Ortsverband Rastatt nach Bad Dürkheim, mit Brauch- tumsfahrt durch die Weinberge**

Infos und Anmeldung: 0175 / 9 952 315

Stadtführung Plus (mit Schloss)

16:00 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220)

Di., 13. August**Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Mi., 14. August****Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Blutspende DRK Ortsverband Rastatt e.V.**

Reithalle Bürgersaal

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

MurgChillOut mit DJ Red

Murgpark an der BadnerHalle, 18 bis 22 Uhr

Baden-Baden**Sommer Special 2024: Acoustic Blend**

Rantastic, Haueneberstein, 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Do., 15. August**Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Kinosommer: Eine Million Minuten**

Hof des Kulturforums, 21 Uhr, ab 8 Euro

OpenAirKonzert mit Still Stories

Marktplatz, ab 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr

Baden-Baden**Sommer Special 2024: Konzert mit Bahar Kizil – ABSAGE!**

Rantastic, Haueneberstein, Konzert aus organisatorischen Gründen ABGESAGT

Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Der Kontrabaß“Baldreitgarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623**Fr., 16. August****Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Kinosommer: Anselm - Das Rauschen der Zeit**

Hof des Kulturforums, 21 Uhr, ab 8 Euro

Nachmittag mit dem Spielmobil

Marktplatz, 14.30 – 17.30 Uhr

Vorlese Sommer

Stadtbibliothek, 11 Uhr, ca. 50 Minuten, kostenlos, Anmeldung nicht nötig

Baden-Baden**Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Whiskey & Sugar“**Baldreitgarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623**Sa., 17. August****Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Kinosommer: Oh la la – Wer ahnt denn sowas?**

Hof des Kulturforums, 21 Uhr, ab 8 Euro

Stadtführung

14:00 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220)

Baden-Baden**Flohmarkt**

Kaiserallee Baden-Baden, 8 – 15 Uhr

Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Whiskey & Sugar“Baldreitgarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623**Umgebung****Tag der offenen Tür: 25 Jahre Deutsch-Kanadisches Luftwaffenmuseum**Baden-Airpark, Victoria Boulevard E 8, Rheinmünster. Militär- und Modellausstellungen, Hüpfburg, Grillfest und Live-Musik. <https://airforcemuseumsoellingen.de/>**So., 18. August****Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Blasmusik am Rhein**

Plittersdorf an der Rheinpromenade, ab 10 Uhr

Kinosommer: Back to Black

Hof des Kulturforums, 21 Uhr, ab 8 Euro

Öffentliche Führung Kasmatten am Südring

10 Uhr, Treffpunkt Militärstraße 11. Der Historische Verein zeigt die Reste der Freiheitsfestung Rastatt von 1849 und die Kasmattengefängnisse der Revolutionäre. 90 Minuten, 5 Euro, unter 12 Jahren frei

Umgebung**Italienische Komödie: „Don Camillo und Peppone“**Freilichtbühne, 20 Uhr, Tickets: 07222 / 968 790, www.volkschauspiele.de**Tag der offenen Tür: 25 Jahre Deutsch-Kanadisches Luftwaffenmuseum**Baden-Airpark, Victoria Boulevard E 8, Rheinmünster. Militär- und Modellausstellungen, Hüpfburg, Grillfest und Live-Musik. <https://airforcemuseumsoellingen.de/>**Mo., 19. August****Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**Stadtführung Plus (mit Schloss)**

16:00 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220)

Di., 20. August**Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**im KunstRAum, Kaiserstraße 25a, bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de**HOCHZEITSLOCATION**
Baden-Baden

Für Eure Hochzeitsfeier oder freie Trauung sind wir im RANTASTIC die Eventlocation in der Region Baden-Baden und Rastatt mit Ortenaukreis.

**RANTASTIC**
LIVEBÜHNEN & EVENTLOCATIONS
BADEN-BADENwww.hochzeitslocation-baden-baden.de

Baden-Baden**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**

Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;
Instagram: lilavilla_rebland

Umgebung**Musikalische Reise durch 50 Jahre Soulgeschichte: „Sweet Soul Music Revue“**

Freilichtbühne Ötigheim, 20 Uhr,
Tickets: 07222 / 968 790, www.volksschauspiele.de

Mi., 21. August**Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a,
bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Das Café International macht Sommerpause im August; ab September wieder geöffnet

Im August finden keine Treffen
mittwochs im Rossi-Haus statt.
Nach den Sommerferien, ab 11.
September ist das Café International wieder geöffnet.

Das QuizQuiz

Rheinau Pub, 20 Uhr

MurgChillOut mit Band of Brothers

Murgpark an der Badner-Halle, 18 bis 22 Uhr

Baden-Baden**Sommer Special 2024: Ralf Hartmann**

Rantastic, Haueneberstein, 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Umgebung**Konzert Matthias Reim**

Freilichtbühne Ötigheim, 20 Uhr, Tickets: 07222 / 968 790, www.volksschauspiele.de

Do., 22. August**Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a,
bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Kinosommer: Wochenendrebellen

Hof des Kulturforums, 21 Uhr, ab 8 Euro

OpenAirKonzert mit Moritz Eichin

Marktplatz, ab 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr

Baden-Baden**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**

Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;
Instagram: lilavilla_rebland

Sommer Special 2024: Wally & Ami Warning

Rantastic, Haueneberstein, 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Alles was sie wollen“

Baldreigarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623

Fr., 23. August**Rastatt****26. Niederbühler Kultursommer: Vokal5mal**

Schnick-Schnack Niederbühl, Vorverkauf vor Ort

Ausstellung Swenja Weiler

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a,
bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Kinosommer: Barbie

Hof des Kulturforums, 21 Uhr, ab 8 Euro

Vorlesesommer

Stadtbibliothek, 11 Uhr, ca. 50



Minuten, kostenlos, Anmeldung nicht nötig

Baden-Baden**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**

Steinbacher Str. 26, 17-22 Uhr;
Instagram: lilavilla_rebland

Sommertheater – Theater und Musik in neuem Gewand: „Alles was sie wollen“

Baldreigarten Baden-Baden, 19.30 Uhr, 30,- incl. Snack und ein Getränk, Vvk Weinstube Baldreit und Buchhandlung Straß, Reservierung: theaternachtwerk@gmx.net oder 0179 / 6 932 623

Umgebung**Schweizer Schlager-Queen Beatrice Egli**

Freilichtbühne Ötigheim, 20 Uhr,
Tickets: 07222 / 968 790, www.volksschauspiele.de

Sa., 24. August**Rastatt****„Spuren der Badischen Revolution“ - Kostenlose Führung mit Dr. Irmgard Stamm**

Stadtmuseum, keine Anmeldung erforderlich

26. Niederbühler Kultursommer: Vokal5mal

Schnick-Schnack Niederbühl, Vorverkauf vor Ort

Ausstellung Swenja Weiler

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a,
bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Familienführung in den Kasematten

17:30 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220), Treffpunkt Militärstraße 11

Kinosommer: One Life

Hof des Kulturforums, 21 Uhr, ab 8 Euro

Musikalischer Dolce Vita - Nachmittag mit Marco Augusto

Silkes Café au Lait, Carl-Benz-Straße 3, 14-16 Uhr, Eintritt 12,-, Reservierung: 9208 120

Stadtführung mit Hofdame

11:30 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220)

Umgebung**Große Woche 2024**

Galopprennbahn Iffezheim;
https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnis/termine/grosse-woche/

Verträumt und seelelvoll: Tim Bendzko gibt Ötigheim-Debüt

Freilichtbühne Ötigheim, 20 Uhr, Tickets: 07222 / 968 790, www.volksschauspiele.de

So., 25. August**Rastatt****Ausstellung Swenja Weiler**

im KunstRAum, Kaiserstraße 25a,
bis 25.8.24, ÖZ siehe www.kunstraum25a.de

Festungsfest / Tag der offenen Tür des Historischen Vereins am Südring

10-15 Uhr. Kostenlose Führungen durch die Kasematten der

Freiheitsfestung Rastatt von 1849, Originalschauplätze der Gefechte mit den preußischen Belagerungstruppen und die Gefängnisse der Revolutionäre. Für Verpflegung ist gesorgt. Familien herzlich willkommen!

Kinosommer: Es sind die kleinen Dinge

Hof des Kulturforums, 21 Uhr, ab



8 Euro

Radtour durch den PAMINA-Rheinpark „Landwirtschaft im Ried“

10:00 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220), touristinfo@rastatt.de, https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024, die Tour dauert 3 – 4 Stunden (ca. 30 km).

Umgebung**Große Woche 2024**

Galopprennbahn Iffezheim;
https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnis/termine/grosse-woche/

Mo., 26. August**Rastatt****Stadtführung Plus (mit Schloss)**

16:00 Uhr, Anmeldung und Treffpunkt bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220)

Umgebung**Große Woche 2024**

Galopprennbahn Iffezheim;
https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnis/termine/grosse-woche/

Di., 27. August**Baden-Baden****Lila Villa – Jugendtreff Rebland**

Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;
Instagram: lilavilla_rebland

Umgebung**Große Woche 2024**

Galopprennbahn Iffezheim;
https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnis/termine/grosse-woche/

Pop meets Musical & Movie Hits: Alexander Klaws

Freilichtbühne Ötigheim, 20 Uhr, Tickets: 07222 / 968 790, www.volksschauspiele.de

Mi., 28. August**Rastatt****Das QuizQuiz**

Rheinau Pub, 20 Uhr

MurgChillOut mit Moritz Eichin

Murgpark an der BadnerHalle, 18 bis 22 Uhr

Baden-Baden**Sommer Special 2024: Revolution of a Dream**

Rantastic, Haueneberstein, 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Umgebung**Große Woche 2024**

Galopprennbahn Iffezheim;
https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnis/termine/grosse-woche/

Open Air Konzert mit Giovanni Zarrella

Freilichtbühne Ötigheim, 20 Uhr,
Tickets: www.volksschauspiele.de

Do., 29. August**Rastatt****OpenAirKonzert mit 2cool**

Marktplatz, ab 18 Uhr, Konzertbeginn 19 Uhr

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt: Gesprächskreis für pflegende Angehörige, online

17 – 18 Uhr, Anmeldung: 07222 / 3 812 834 oder pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de

Baden-Baden**Lila Villa – Jugendtreff Rebland**

Steinbacher Str. 26, 15-20 Uhr;
Instagram: lilavilla_rebland

Sommer Special 2024: Überraschung ...

Rantastic, Haueneberstein, 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)

Umgebung**Große Woche 2024**

Galopprennbahn Iffezheim;
https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnis/termine/grosse-woche/

EVENTS

Wohin?

Termine im August für Senioren

Fr., 30. August

Rastatt

1. Ottersdorfer Dorffest mit 11 Vereinen
Festgelände Ottersdorf

Herbstjahrmarkt

Festplatz „Zur Friedrichsfeste“, ab 14 Uhr, Biergarten ab 12 Uhr

Rahmkäshock der Sängerrunde Raental

Schulhof Grundschule Raental, ab 16 Uhr

Vorlesesommer

Stadtbibliothek, 11 Uhr, ca. 50 Minuten, kostenlos, Anmeldung nicht nötig

Baden-Baden

Lila Villa – Jugendtreff Rebland

Steinbacher Str. 26, 17-22 Uhr;
Instagram: lilavilla_rebland

Umgebung

Große Woche 2024

Galopprennbahn Iffezheim;
<https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnis/termine/grosse-woche/>

Sa., 31. August

Rastatt

1. Ottersdorfer Dorffest mit 11 Vereinen
Festgelände Ottersdorf

Floh- und Trödelmarkt

Rastatt anlässlich Jahrmarkt um den Festplatz
Festplatz Rastatt, Zur Friedrichsfeste, 7 – 14 Uhr

Herbstjahrmarkt

Festplatz „Zur Friedrichsfeste“, ab 14 Uhr, Biergarten ab 12 Uhr

Rahmkäshock der Sängerrunde Raental

Schulhof Grundschule Raental, ab 15 Uhr

Stadtführung: Ein Spaziergang durch Alt-Rastatt

10:00 Uhr, Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Info (Tel. 07222 972-1220), Treffpunkt Schließbrücke (beim Gasthaus „Schützen“)

Baden-Baden

Flohmarkt

Campusgelände EurAka Baden-Baden, 9 – 16 Uhr

Umgebung

Große Woche 2024

Galopprennbahn Iffezheim;
<https://www.badengalopp.de/rennbahnerlebnis/termine/grosse-woche/>

REGELMÄSSIG

Montags

Seniorenspaziergang:

Motto „Gemeinsam statt alleine“

14 – 15 Uhr, Infos: 07222 / 972 9250, petra.oser@rastatt.de

Dienstags

Beratung: Internet Café 55+

Rossi-Haus, 10-12 Uhr

DRK Senioren-Gymnastik

Eschenstr. 27, Rastatt, 9.15 Uhr, 10.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.45 Uhr; KiTa Pünnchen, Nelkenstr. 12/5, 16 Uhr

Mittwochs

DRK Senioren-Gymnastik

Eschenstr. 27, Rastatt, 14.30 und 16 Uhr

Französisch-Kurs für Anfänger

Rossi-Haus, Herrenstraße 13, 14 – 15 Uhr, Anmeldung: 07222 / 9729 422

1. Mittwoch im Monat

Seniorenverband Öffentlicher Dienst Rastatt

Treffen 14 Uhr, Café Markgraf, Poststraße

Donnerstags

Café Kontakt

Rossi-Haus, 15 Uhr

DRK Senioren-Gymnastik

Eschenstr. 27, Rastatt, 14.30 Uhr
Turnhalle Münchfeld, 16.30 Uhr

2. und 4. Donnerstag

Kunsthandwerk mit dem Verein Kunst & Inklusion (Seniorenbüro)

Rossi-Haus, Herrenstraße 13, Infos und Anmeldung: 0178 8065392

Freitags

AKTIV ZU MEHR LEBENSQUALITÄT – Funktions-training der Rheuma-Liga e.V.

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstr.25 (Eingang hinten), 10.30 – 11.15 Uhr

Chorprobe Seniorenchor-Mittelbaden

Rheintalhalle Sandweiler, 10 Uhr

EINMALIG

Mo., 29. Juli

Gymnastik mit Andrea Holz in Kooperation mit dem DRK

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Italienisch-Kurs

Rossi-Haus, 10 Uhr

Mi., 31. Juli

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 9 Uhr
Rossi-Haus, 10.45 Uhr

Folklore Chor mit Dago-bert Müller

Rossi-Haus, 14 Uhr

Französisch für Anfänger

Rossi-Haus, 14 Uhr

Yoga mit Karin Wahrer

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Do., 1. August

Café Kontakt

Rossi-Haus, 15 Uhr

Mo., 5. August

Gymnastik mit Andrea Holz in Kooperation mit dem DRK

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Italienisch-Kurs

Rossi-Haus, 10 Uhr

Mi., 7. August

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 9 Uhr
Rossi-Haus, 10.45 Uhr

Folklore Chor mit Dago-bert Müller

Rossi-Haus, 14 Uhr

– 17 Uhr / Erst Kaffeeklatsch und danach Spiel und Spannung

Do., 8. August

Café Kontakt

Rossi-Haus, 15 Uhr

Kunsthandwerks-Kurs für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit dem Verein Kunst & Inklusion e.V.

Rossi-Haus, 16.15 Uhr

Mo., 12. August

Gesprächskreis mit Wolfgang Letz

Rossi-Haus, 14.30 Uhr

Gymnastik mit Andrea Holz in Kooperation mit dem DRK

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Italienisch-Kurs

Rossi-Haus, 10 Uhr

Di., 13. August

Offenes Singen

Rossi-Haus, 10 Uhr

Mi., 14. August

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 9 Uhr
Rossi-Haus, 10.45 Uhr

Folklore Chor mit Dago-bert Müller

Rossi-Haus, 14 Uhr

Yoga mit Karin Wahrer

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Do., 15. August

Café Kontakt

Rossi-Haus, 15 Uhr

Mo., 19. August

Gymnastik mit Andrea Holz in Kooperation mit dem DRK

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Italienisch-Kurs

Rossi-Haus, 10 Uhr

Di., 20. August

Spielenachmittag

Seniorentreff Offene Tür, Rheintorstraße 25, Eingang hinten, 14.30

Mi., 21. August

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 9 Uhr
Rossi-Haus, 10.45 Uhr

Folklore Chor mit Dago-bert Müller

Rossi-Haus, 14 Uhr

Yoga mit Karin Wahrer

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Do., 22. August

Café Kontakt

Rossi-Haus, 15 Uhr

Kunsthandwerks-Kurs für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit dem Verein Kunst & Inklusion e.V.

Rossi-Haus, Seniorenbüro, 16.15 Uhr, Infos und Anmeldung: 0178 / 8 065 392

Mo., 26. August

Gesprächskreis mit Wolfgang Letz

Rossi-Haus, 14.30 Uhr

Gymnastik mit Andrea Holz in Kooperation mit dem DRK

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Italienisch-Kurs

Rossi-Haus, 10 Uhr

Mi., 28. August

Englisch-Kurs

Rossi-Haus, 9 Uhr
Rossi-Haus, 10.45 Uhr

Folklore Chor mit Dago-bert Müller

Rossi-Haus, 14 Uhr

Yoga mit Karin Wahrer

Saal DRK-Seniorenwohnanlage, 9 Uhr

Do., 29. August

Café Kontakt

Rossi-Haus, 15 Uhr

gratis	franz. Fußballspieler (Kylian)	Teile des Wortes	▽	dumm (ugs.)	französischer Soziologe †	▽	Tennisverband (Abk.)	▽	eine Ortsangabe	ungefähr	med. Fachbereich (Abk.)	Koppel	▽	▽	starker Zweig	das Ich (latein.)	leicht betrunken	▽
▷	▽	▽			▽		korrigieren	▷		▽	▽					▽		
kleiner Lebensraum, Tümpel	▷						früher: Russe		Volksgruppen in Kanada	▷	1				Salzlake		Spielkartfarbe	
▷				überlieferte Erzählung		Druckvorbereitung (Kw.)	▷					Anteilschein		Priester der Ostkirche	▷		▽	
Buchbinderleder			erblicken	▷					größere Menschenmenge		Fremdwortteil: Luft	▷				Seltenmetall		
Fußhebel	▷			2		griech. Göttin, Mutter d. Winde		Platz zum Autoabstellen	▷							3		
▷			Balkenträger (Figur)		Sohn Isaaks (A.T.)	▷	8		griechischer Buchstabe	▷				Studienhalbjahr			frügeschichtl. Indogermene	
Vorname d. Schauspielers Becker	Reiseweg	Luftpartikel	▷								Annonce	▷		▽				
Warnfarbe	▷	▽			germanische Gottheit	▷		Klops	▷							zwei gleich starke Kräfte		
▷					Buch der Bibel	▽							Wesen, Naturell		persönliches Fürwort (3. Fall)	▷		
starkes Brett		poetisch: England		Rivalin	▽								▷					
Wäschestück	▷				▽								Sportgröße	▷				griechischer Buchstabe
▷													Wagenschuppen		Denkschrift (Kw.)		feinfühlig	▽
biwakieren, campen	israelische Münzeinheit		Kfz-K. Gießen	▷									▷	6				
französisches Departement	▷					Wortteil: innerhalb	▽	Bein-gelenk	▽	katholischer Würden-träger	thailändischer Königstitel	▽	Neustart des Computers (engl.)	▷				
Wandbildteppich	▷							eine Weltreligion	▷					hochbegabt		Abk.: Nebenausgabe	▷	
▷			religiöser Lehrer der Hindus		Laus-ei	▷					borgen		schlimm	▷				australischer Laufvogel
Kassenzettel		dänische Schlag-sängerin	▷					Titulierung		tschech. Name der Elbe	▷			Frage-wort	5			
Schutzgott der Pharaonen	▷				argent. Fußballstar (Lionel)		nadelartiges Werkzeug	▷	4			türk. Großgrundherr	▷			Stadt in Kaschmir		
Glücksempfinden	schlank	Rankgewächs		Tulpenbaum	▷						7	Kugelschreiber (Kw.)		französisch: Spiel	▷			
▷	▽	▽				österr. Fernseh-anstalt (Abk.)	▷			Bedrängnis		Frequenz im Radio	▷					knapp, wenig Raum lassend
deutsche Schauspieler-in †			med.: Bein, Knochen	▷		Fernsehen (Abk.)	Ufa-Zufluss		Sandwüste in Arabien	▷					Kfz-K. Itzehoe		Kfz-K. Ennepe-Ruhr-Kreis	▽
▷				große Sportanlage	▷							Geburtsort von Boris Becker	▷					
gesittet, manierlich	▷										Tagung, Konferenz	▷						

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

SPORT IN DER STADT

Der Rastatter Turnverein 1846 e.V. info

Sommerferienprogramm des RTV

Auch in den großen Ferien steht der Sport nicht still! Der Rastatter Turnverein bietet Ihnen und Ihren Kindern ein breites Programm, um die Urlaubszeit sportlich zu überbrücken.

Einige Angebote, wie z.B. die Jumping-Fitness Schnupperstunden, sind auch für Nicht-Mitglieder offen. Auch für Kinder haben wir einige Sportstunden zu bieten. Neben den bewährten „Aktiv Camps“ wird es „Kinderturnen im RTV-Stadion“ sowie erstmals eine „Teamsport-Woche“ geben, in welcher verschiedene Ballsportarten im Mittelpunkt stehen werden. Eine vorherige Anmeldung hierzu ist erforderlich.

SOMMERFERIEN 2024

Programm des Rastatter Turnverein
- für Kinder und Erwachsene -

Für Kids

Aktiv-Camps | Ferienbetreuung

• 29.07. - 31.07. | 05.08. - 07.08. | 12.08. - 14.08.

Kinderturnen | im RTV-Stadion

• Montag, Kinder 3 - 4 Jahre | Dienstag, Kinder 5 - 6 Jahre | Mittwoch, Kinder 7 - 9 Jahre
jeweils 14.00 - 15.00 Uhr

Teamsport-Woche | 19. - 21. August

Floorball, Fußball und Volleyball-Angebote für Kids

Ballschule, Indoor-Spielplatz und Jumping Kids

Termine und ggf. Anmeldung über www.rastatter-tv.de/service/ferienbetreuung-fuer-kinder/

Für Erwachsene

- Balance Workout
- Fitness für ganze Kerle
- Fitness 60 +
- Funktionelles Outdoor-Training (mit Kleingeräten)
- Jumping Fitness
- Line Dance
- Modern Dance & Fitness
- Nordic Walking
- Rückenfit
- Sportabzeichen-Training



Outdoor- und Indoor-Angebote für
Mitglieder oder Gäste!

Infos zu Anmeldung, Startzeiten und möglichen Kosten
finden Sie unter www.rastatter-tv.de oder 07222 - 32361

Das Programm sowie weitere Informationen finden Sie auf der RTV-Homepage unter www.rastatter-tv.de.

Bleiben Sie in Bewegung. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

RTV-Senioren erfolgreich bei Landes- und Deutschen Meisterschaften

Eine Woche vor den Deutschen Meisterschaften fanden in Heidenheim die Landesmeisterschaften statt. Eine gute Gele-

genheit, die Form zu testen und sich Selbstvertrauen zu holen. Unsere beiden RTV Senioren Alexander Leuchtner (M55) und Joachim Weber (M65) brachten dabei drei Meistertitel mit nach Hause. Über die Mittelstrecke 1500 Meter sicherte sich Alex in 4:54,88 Min mit einem starken Endspurt die Goldmedaille. Von einer Trainingsunterbrechung gerade genesen, waren für Joachim die 300m Hürden (56,87 sec) und 400m (69,43 sec) ein willkommener Leistungstest. Die Zeiten reichten jeweils zur Meisterschaft.



Deutscher Vizemeister Joachim Weber

Foto: privat

Im altherwürdigen Sepp-Brenninger-Stadion in Erding wurden unter großer Beteiligung die diesjährigen Deutschen Master-Meisterschaften des DLV ausgerichtet. Am ersten Wettkampftag mussten zwei Zeitendläufe die Entscheidung über die 300m Hürden bringen. Joachim konnte sich dabei mit 53,56 gegenüber der Vorwoche in Heidenheim deutlich steigern und belegte den vierten Platz in der Gesamtwertung. Im anschließenden 1500m Rennen konnte sich auch Alex leicht verbessern und erreichte als Achter in sehr guten 4:54,42 das Ziel. Der zweite Wettkampftag stand im Zeichen des 400m Laufs von Joachim. Mit einer Zeit von 64,42 sec. konnte er hinter dem mehrfachen Welt- und Europameister Gerhard Zorn den zweiten Platz belegen und damit die Deutsche Vizemeisterschaft mit nach Rastatt bringen. Herzlichen Glückwunsch!

Modern Dance & Fitness Gruppe

Auch in den Sommerferien bleiben wir in Bewegung! Im RTV-Stadion (Jahnallee 20, Anfahrt über Niederbühl bzw. den Philosophenweg) werden wir jeden Dienstag von 19.00 – 20.00 Uhr ein Ferienangebot für diesen Kurs anbieten. Sei dabei und hab gemeinsam mit uns Spaß beim Modern Dance & Fitness! Nähere Infos sowie die Anmeldung findest Du auf der RTV-Homepage unter www.rastatter-tv.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Wir sind die „Modern Dance & Fitness“-Gruppe des Rastatter Turnvereins

Zum Beginn des nächsten Kurses am 1. Oktober 2024 feiern wir mit unserer Gruppe den ersten Geburtstag!

Dies wollen wir zum Anlass nehmen, uns über die Sommerpause etwas vorzustellen und euch erklären, warum das Tanzen in *einer Gruppe* für uns wichtig ist und was es für uns bedeutet.

Motivation:

Wer tanzt schon gerne eine Stunde lang alleine in den eigenen vier Wänden? Vielleicht mal ein paar Minuten, aber dann ist auch wahrscheinlich wieder Schluss und langweilig! – stimmt's?
In der Gruppe ist man motivierter, wird untereinander angespornt.

Community:

Eine gemeinsam getanzte Choreographie sieht toll aus und vermittelt ein Erfolgsgefühl!
Ihr lernt Gleichgesinnte kennen.
Es kann eine gute Basis für neue Bekanntschaften oder auch Freundschaften sein.
Größerer Ansporn durchzuhalten.

Abwechslung:

Alleine zuhause wird man immer bei den gleichen Schritten und Bewegungen landen, weil einem einfach nichts mehr einfällt. Hier in der Gruppe lässt sich das der Trainer einfallen. Er hat immer wieder tolle, abwechslungsreiche Choreographien mit Elementen aus Modern-Jazz, Fitness-Dance, Zumba, usw. für uns.

Richtige Ausführung

ebenso achtet die Trainerin auf die korrekte Ausführung, korrigiert bei Bedarf, zeigt alles step by step, damit jeder mitkommt und sein Erfolgserlebnis hat.



Aus diesem Grund – Gruppenkurstraining beim RTV

Wenn du dich in einigen dieser Punkte wiedererkennst, zuhause schnell Deine Motivation verlierst, gerne Gleichgesinnte kennenlernen möchtest, die den gleichen Spaß an Musik und Bewegung haben, dann bist du bei uns genau richtig. Wir freuen uns auf dich!



Jutta

Was gibt dir dieser Kurs beim RTV?

Tanzen ist ganzheitlich – tut Körper, Geist und Seele gut.
Tanzen in der Gruppe macht Spaß.



Ivonne

Wie wahrscheinlich ist es, dass du diesen Kurs beim RTV an Freunde und Bekannte empfiehlst und warum?

Ich hab meinen Freundinnen einfach vom Tanzkurs erzählt und wie viel Spaß wir dabei haben. Und während wir so darüber gesprochen haben, wurde bei manchen das Interesse geweckt, auch mitmachen zu wollen.

Die Möglichkeit zur Probestunde haben zwei genutzt, und eine ist dabei geblieben.



Julia

Warum nehme ich an einem Tanzkurs bei RTV und nicht in einer Tanzschule bzw. in einem Fitnessstudio teil?

In einem Verein finde ich die Kurse persönlicher und entspannter. Spaß am Tanzen steht im Vordergrund. Es gibt keinen Druck, innerhalb vorgegebener Zeit (Kurs) gewisse Tanzelemente / Schritte zu erlernen. Wenn ein Kurs in der Tanzschule zu Ende ist, muss man entweder einen Fortgeschrittenen-Kurs buchen oder den bereits absolvierten wiederholen, falls man den Schritt noch nicht ganz kann. Bei RTV läuft der Kurs einfach weiter, da die Tanzstunden an die Teilnehmer und deren Niveau angepasst sind. Auch die soziale Komponente war für mich wichtig bei der Wahl zwischen Tanzschule und Verein. Ich möchte neue Kontakte knüpfen und evtl. auch außerhalb von Kurszeiten mit anderen Teilnehmerinnen was unternehmen.

Ein anderer Aspekt, der für den Verein spricht, ist die finanzielle Seite. Da eine Tanzschule ein wirtschaftliches Unternehmen ist, kosten die Tanzkurse dort ein Vielfaches mehr als in einem Verein.

Mein Fazit: es kommt immer auf die Situation an und welches Ziel man hat. Für mich war Spaß am Tanzen und Kommunikation mit Gleichgesinnten wichtig. Und der Kurs bei RTV erfüllt alle meine Erwartungen. Ich bin froh, diesen Kurs gefunden zu haben.



Sabrina

Was gibt dir dieser Kurs beim RTV für dein persönliches Leben? Was macht dir hier Spaß?

In dem Kurs kann ich meine Freude am Tanzen ausleben. Neben dem Erlernen von Choreografien und der sportlichen Aktivität wird der Kurs durch viele Lacher und seine Teilnehmer zu etwas Besonderem.



Jessica

Beschreibe dich kurz, um anderen aufzuzeigen, warum dieser Kurs zu dir passt und wie du dich mit diesem nun Kurs fühlst.

Dieser Kurs passt zu mir, weil gute Musik einfach Laune macht und sich dann dazu noch bewegen zu können, finde ich super schön anzuschauen und es macht einfach Spaß. Ich bin lebensfroh, aber auch ernst, gute Musik dreh ich auf, bin gerne unter tollen Menschen und dieser Kurs passt zu mir, weil ich dort alles finde und mein Köpfchen mit quer, kreuz und schnellen Bewegungen zum Glühen bringe und einfach Spaß dabei habe.

Modeatelier Valentina



Nähservice und
Änderungsschneiderei

*Wir bieten auch
Nähkurse an!*

Kaiserstraße 33, 76437 Rastatt
Telefon: 07222 3613512

Neue Leiterin der Stabsstelle

„Büro der Oberbürgermeisterin und Pressestelle“:

Caroline Luschy tritt ihren Job an

Caroline Luschy ist seit dem 1. Juli neue Leiterin der Stabsstelle „Büro der Oberbürgermeisterin und Pressestelle“ der Stadt Rastatt und damit neue Pressesprecherin und persönliche Referentin der Oberbürgermeisterin.

Caroline Luschy, die zuvor Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landratsamt Offenburg war, folgt auf Heike Dießelberg. Nach zehn Jahren als Pressesprecherin der Stadt Rastatt hatte sich Dießelberg im April in den Ruhestand verabschiedet.

Mit dem Dienstbeginn von Caroline Luschy wurden Presse-



Caroline Luschy (rechts) ist die neue Leiterin der Pressestelle und des OB-Büros der Stadt Rastatt. Gleichzeitig wird sie Oberbürgermeisterin Monika Müller als persönliche Referentin unterstützen.

Foto: Stadt Rastatt/Heike Bornhäußer

stelle und OB-Büro zusammengeführt, um Kommunikationswege zu optimieren. „Die Schnittstelle zwischen Pressestelle und Büro der Oberbürgermeisterin bietet spannende Gestaltungsmöglichkeiten, und ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Team die Kommunikation einer so vielfältigen und historischen Stadt wie Rastatt zu begleiten“, so Luschy. Luschy hat 2014 ihren Bachelor in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und 2017 ihren Master of Arts in Euroculture an den Universitäten Straßburg und Uppsala abgeschlossen. Nach einer ersten beruflichen Station als Referentin für Unternehmenskommunikation bei der Herrenknecht AG war sie seit Februar 2019 als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Landratsamt Ortenaukreis tätig. Ihre praktischen Erfahrungen sammelte sie unter anderem in der Pressestelle der Stadt Kehl und in der Kulturabteilung des Generalkonsulates der Bundesrepublik Deutschland in New York.

Rastatt
natürlich
badisch.

**EINTRITT
FREI**

SOMMER KONZERTE

**DONNERSTAGS
IN DEN
SOMMER
FERIEN**

01.08. SEAN TREACY	08.08. GLASBACHTALER MUSIKANTEN	15.08. STILL_STORIES
22.08. MORITZ EICHIN SOLO	29.08. 2 COOL	05.09. MOPAT

📍 **Rastatt
Marktplatz**
von
🕒 **18-22 Uhr**
Konzertbeginn ist
immer um 19 Uhr

barockstadt.rastatt

Märkte und Events

www.rastatt.de

Schon gewusst?

Der **RASTATTER** ist
auch auf **Instagram!**

Wiederholung der Kommunalwahlen in den Ortschaften Ortschaftsrat, Gemeinderat und Kreistag werden erneut gewählt

Die Kommunalwahl vom 9. Juni muss in Rauental, Niederbühl, Förch, Plittersdorf, Ottersdorf und Wintersdorf wiederholt werden.

Rund einen Monat nach Beginn der Prüfung der Rastatter Kommunalwahlen hat das Regierungspräsidium Karlsruhe seine Entscheidung am 16. Juli 2024 bekanntgegeben. Begründet wurde sie damit, dass rund 1.000 Wahlberechtigte bis zuletzt keine Wahlscheine erhalten hatten und somit ihre Stimmen nicht abgeben konnten. Grund dafür waren Fehler in der Bearbeitung von Briefwahanträgen und der Beauftragung des Versands der Briefwahlunterlagen.

Innerhalb einer einwöchigen Frist waren nach der Kommunalwahl 22 Wahleinsprüche beim Regierungspräsidium eingegangen.

Der Termin für die Wiederholungswahl muss innerhalb von sechs Monaten seit der Kommunalwahl vom 9. Juni stattfinden. Einen Termin für die Wiederholungswahl beschließt der Rastatter Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 22. Juli.

„Ich danke allen Wahlberechtigten in den Ortsteilen für Ihre Geduld und bitte ausdrücklich um Entschuldigung für die nun erforderliche Wiederholung! So ärgerlich die Wiederholung der Wahlen in unseren Ortsteilen ist, hoffe ich, dass sie auch als Beleg dafür gewertet wird, dass unsere Demokratie funktioniert und jede und jeder wählen können muss.“, so Oberbürgermeisterin Monika Müller.

Golfanfängerin wurde Turniersiegerin Golf-Neuling Usana Henkenhaf gewinnt Netto-Siegespokal bei den Ladies-Open Interview mit dem Ehepaar Usana (41) und Florian (48) Henkenhaf aus Kuppenheim

Seit wann spielen Sie Golf?

Wir wurden vor zwei Jahren in Thailand von Freunden angesprochen, mitzugehen auf die Driving Range. Das haben wir gemacht und es hat uns beiden gleich sehr viel Spaß gemacht. In der Folgezeit haben wir einige Male auf anderen Plätzen und Anfang 2024 auf dem Golfplatz in Baden Hills geübt. Im April hatten wir bei Golflehrer Patrick Hagen in Baden Hills an drei Tagen jeweils eine Trainerstunde und erhielten dann am 19. April die Platzreife. Das war dann das Handicap 54.

Wann haben Sie das erste Turnier bestritten?

Usana hat am 25. Juni 2024 zum ersten Mal bei einem Turnier teilgenommen. Sie wurde von Freunden dazu animiert, sonst hätte sie sich nicht getraut, mitzumachen. Das Ladies-Open-Turnier ist ein jährliches Highlight-Turnier und 64 Ladies waren beim Turnier dabei.

Welches Gefühl hatten Sie beim ersten Turnier?

Schon einige Tage vorher war ich sehr nervös. Das hat sich gelegt, als ich den ersten Abschlag machte. Ich hatte das Glück, daß meine zwei Mitspielerinnen, Sylvia Graf-Bäsch und Katja

Magin-Fege, sehr angenehm waren, beide waren sehr nett und haben mich einige Male über die Spielregeln informiert.

Wie war für Sie, Frau Henkenhaf, das Glücksgefühl?

Es war unbeschreiblich! Ich hatte nie daran gedacht, dass ich bei meinem ersten Turnier gewinnen würde. Als Golf-Präsident Jörg Buchholz die Siegerehrung vornahm und mich in der Netto-Klasse als Siegerin nannte, war ich total überrascht. Aber es war auch ein absolutes Glücksgefühl. Ich war überglücklich und hatte vor Freude fast geweint.

Können Sie das Golfen anderen Personen weiterempfehlen?

Wir können allen empfehlen, Golf zu spielen. Man ist vier bis fünf Stunden in der frischen Luft und ganz wichtig ist, dass man nur an das Spiel und nicht an das Geschäft oder an andere Dinge denkt.

Aber Golf ist kein „Altherren-Sport“, wie viele Nicht-Golfer denken. Man ist bei einer Golfrunde 8 bis 10 Kilometer unterwegs und muß immer voll konzentriert sein.

Wir beide werden diesen Sport immer ausüben und können diese Sportart wirklich allen empfehlen, die bisher noch nicht Golf spielen.



basi

Gase + Technik.

Die Badische Acetylen und Sauerstoff Industrie ist Hersteller und Lieferant von Gasen für Industrie, Handwerk, Medizin, Lebensmittel, Labor und Forschung.

Unser mittelständisches Familienunternehmen mit Hauptsitz in Rastatt wurde 1923 gegründet und ist im südwestdeutschen Raum zu Hause.

Für unseren Anlagenbau suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit eine/n

Monteur/in im Außendienst

Vorne mit dabei.

Mit eigenem Team installieren wir Anlagen zur Versorgung unserer Kunden.

Sie sind leistungsbereit und teamfähig, beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und haben Kenntnisse im Rohrleitungsbau/Anlagenbau?

Wir bieten Ihnen eine Tätigkeit mit ausführlicher Einarbeitung, sozialen Leistungen und sicherer Perspektive.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

personal@basigas.de

Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter der 07222 505 164 (Frau Adam)



Nr. 2024-e102



Wir freuen uns Sie kennenzulernen!

„Heiß auf Lesen“:

Sommerleseclub der Stadtbibliothek startet

Der beliebte Sommerleseclub „Heiß auf Lesen“ in der Stadtbibliothek startete Mitte Juli wieder. Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 können sich kostenlos anmelden und aus 300 aktuellen, für Clubmitglieder reservierten Jugendbüchern auswählen. Wer bei der Rückgabe einige Fragen zum Buch beantwortet, nimmt

an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es unter anderem Gutscheine für einen Bowling- oder Kinobesuch mit der ganzen Familie.

Auch dieses Jahr werden wieder Aktionen für die Clubmitglieder angeboten: In einem Workshop kann mit allerlei Material, der passenden App und den iPads der Stadtbibliothek ein eigener Trickfilm zum

Thema „Unterwasserwelt“ hergestellt werden. Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, wird der Workshop zweimal angeboten: am Dienstag, 6. August, und Dienstag, 20. August, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Traditioneller Höhepunkt von „Heiß auf Lesen“ ist die gemeinsame Abschlussparty am Freitag, 20. September, um 18 Uhr mit der Übergabe der Urkunden, der Verlosung der Preise, Pizza, Spiel und Spaß.

Anmeldungen sind ab sofort und bis zum Ende des Leseclubs am 13. September in der Stadtbibliothek möglich.

„Heiß auf Lesen“ wird im Regierungsbezirk Karlsruhe seit 14 Jahren von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Karlsruhe koordiniert – die Stadtbibliothek Rastatt war von Anfang an mit dabei.



Die Sommeraktion „Heiß auf Lesen“ startet wieder in der Rastatter Stadtbibliothek.

Foto: Stadt Rastatt/Regine Burger

Freie Plätze**Ferienspaß Gaggenau**

Die begehrten Ferienspaßausweise mit den zugewiesenen Plätzen konnten bereits im Gaggenauer Rathaus abgeholt werden. Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei.

Anmelden kann man sich noch für:

- | | |
|----------------|--|
| 29. Juli: | Luftgewehr- & Bogenschießen (ab zwölf Jahre) |
| 30. Juli: | Im Totholz ist was los - Waldexkursion (acht bis elf Jahre) |
| 1. August: | Vorlese Sommer „Auf dem Bauernhof mit Lieselotte der Kuh“ (sechs bis neun Jahre) |
| 5. August: | Musik-Rallye (sechs bis neun Jahre) |
| 5. August: | Walderlebnis mit den Sinnen (acht bis elf Jahre) |
| 6. August: | Allerlei mit Holunderbeeren (acht bis zwölf Jahre) |
| 7. August: | Handballcamp bei den Panthers (neun bis zwölf Jahre) |
| 7. August: | MTB-Radspaß in Wald und Wiesen (zehn bis 13 Jahre) |
| 8. August: | Vorlese Sommer: „Bilderbuchklassiker: Olivia“ (sechs bis neun Jahre) |
| 8. August: | Ballett (sechs bis zehn Jahre) |
| 8. August: | Contemporary Dance 1 + 2 (acht bis 16 Jahre) |
| 12. August: | Let's Rap – Workshop mit Ben Bohnert (ab elf Jahre) |
| 12. August: | Wir bauen ein Bienenhotel (neun bis 13 Jahre) |
| 15. August: | Hip-Hop 2 + Teens (ab zehn Jahre) |
| 19. August: | Hockeyspaß im Freien (fünf bis 14 Jahre) |
| 19. August: | Schnitzeljagd durch den Kurpark (neun bis zwölf Jahre) |
| 20. August: | Wald und Bach und das ist noch nicht alles! (acht bis zwölf Jahre) |
| 20. August: | Geschichten im Zauberwald (neun bis elf Jahre) |
| 21. August: | Das Ding goes Ferienspaß (zwölf bis 16 Jahre) |
| 22. August: | Kreativ mit Treibholz (acht bis 14 Jahre) |
| 22. August: | Vorlese Sommer: „Entdeckt die Welt des kleinen Raben Socke“ (sechs bis neun Jahre) |
| 24. August: | Faszination Segelfliegen (ab zehn Jahre) |
| 25. August: | Bootfahren auf dem Rhein (ab zehn Jahre) |
| 29.+30. Aug.: | Abenteuer im Rotenfelder Wald 2 (7 bis 11 Jahre) |
| 29. August: | Vorlese Sommer „Mit Maus auf dem Fluss“ (vier bis sieben Jahre) |
| 29. August: | Schach für Einsteiger (acht bis 14 Jahre) |
| 30. August: | Bienen Exkursion – Es summt und brummt auf dem Leisberg (neun bis zwölf Jahre) |
| 2./3./4. Sep.: | Paddeln auf der Murg oder dem Goldkanal (zehn bis 15 Jahre) |
| 3. September: | Besuch der Umweltbildungsstation (neun bis elf Jahre) |
| 4. September: | Geometrie mal anders – Besuch im KIT Mathe-labor (elf bis 14 Jahre) |

Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.ferienspaß-gaggenau.de veröffentlicht. Information und Anmeldung im Ferienspaßbüro im Rathaus Gaggenau. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter 07225 / 962-513 möglich.





**Weil wir es lieben,
wenn Menschen sich verstehen.**

- ☒ Maßgeschneiderte Hörhilfen
- ☒ Reparaturdienst
- ☒ umfassender Service



Ihr regionales Hörakustik Fachgeschäft in Muggensturm,
Gaggenau, Gernsbach, Durmersheim und Forbach

Inh. Sabine Neffke
www.hoerforum-murgtal.de



Newcomer: Antonia Frank (Bildmitte) verewies Sieger der Jungen 19: Bildmitte Sieger Daniel Ben Polyzka (rechts) und Fiona Grünbacher Gibs (links) auf die Plätze



Alle Fotos: Susanne Gibs



Trainingsfleiß: von links Cedrik Dohm, Evelina Kriger und Iven Dom wurden für die fleißigsten Trainingsbesuche geehrt.

Turniere und Hüttenfreizeit: Die Spielpause bei den TTF Rastatt wurde sinnvoll genutzt

Mit der Austragung der Deutschen Meisterschaften des Tischtennis Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine e.V. (VDES) wurde in der Sporthalle des Ludwig Wilhelm-Gymnasiums eine Großveranstaltung durchgeführt. Spieler und Spielerinnen aus der gesamten Bundesrepublik waren am Start. Mit Patryk Matuszewski (TTC Mutschelbach) gewann hier ein ehemaliger Aktiver der TTF Rastatt den Meistertitel. Den Meistertitel bei den Damen gewann mit Michaela Flackus die Spielerin mit der weitesten Anfahrt aus Neustadt (Schleswig-Holstein).

Ausstellung im Kunstraum, Kaiserstraße 25 a Rastatt Change/Verwandlung – Swenja Weiler

Für Swenja Weiler gehört Kunst seit frühester Kinder- und Jugendzeit zu ihrem Leben. Anfangs war es ein Element ihrer Wahrnehmung und Weltsicht – erst später hat sie ihre Kunst ernsthaft verfolgt. Sie war als Illustratorin und Designerin tätig – mit Jahren der Ausbildung. Die freie Malerei allerdings ist der stärkere Magnet, diesem Metier widmet sie sich heute vorrangig.

Grundlage ihrer Malerei ist emotionale Selbsterforschung. Ausgangspunkt sind meist Krisensituationen, in denen sie spürt, dass gewisse Kontrollzwänge – durch Erziehung und Gesellschaft hervorgerufen – auf ihr lasten und sie in ihrem Erlebnis- und Ausdrucksbedürfnis einschränken.

Über intuitive Selbsterkundung taucht Verstecktes und Verdrängtes wieder auf und ermöglicht, bisher Unverstandenes zu verstehen.

In diesem komplexen Prozess der Selbsterkundung entdeckt sie „Wahrheiten“, die sie über sich selbst und ihre Lebenswelt aufklären. Dieses lange Jahre verfolgte Interesse an der eigenen verborgenen Psychologie führt Swenja zur abstrakten Malerei, zugleich zum Porträt.

Swenja bindet sich nicht an bestimmte Techniken, sie bevorzugt das freie, kreative Spiel, in dem verschiedene Materialien (Öl, Tusche, Ton und vieles andere) zur Verarbeitung kommen.

Die Vernissage ist am 3. August um 11 Uhr, die Ausstel-



Swenja Weiler

Foto: privat

lungsdauer ist bis 25. August. Öffnungszeiten der Galerie unter: www.kunstraum25a.de.

Webseite Swenja Weiler: www.ranuken.art

RUF | BETTEN

Ihr Traumbett Made in Rastatt.

Entdecken Sie unseren
Showroom mit 2.300 m²:
Im Wöhr 1, 76437 Rastatt

ruf-betten.de/showroom



Lassen Sie sich unverbindlich beraten.
Wir freuen uns auf Sie!

SPORT IN DER STADT

Der Rastatter SC/DJK im Rück- und Aus

Offizieller Saisonauftakt

Der Rastatter SC/DJK lud alle Vereinsmitglieder, Nichtmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins und alle Interessierten dazu ein, bei Freibier und Brezel der offiziellen Mannschaftspräsentation der aktiven Mannschaften beizuwohnen.

Bei herrlichem Wetter und strahlendem Sonnenschein fanden sich zahlreiche Sportfreunde, die gesamte Vorstandschaft, das Trainerteam und über 60 aktive Spieler ein, um den Auftakt der Saison gemeinsam zu feiern.

Zu Beginn resümierte Sportvorstand Matthias die abgelaufene Runde. Er erinnerte an eine absolut erfolgreiche Saison der 1. Mannschaft als Aufsteiger in der Bezirksliga und bedankte sich beim Trainerteam der ersten Mannschaft, Robert Höschele und Dominic Trieloff, für ihre erfolgreiche Arbeit. Immer wieder hatten die Trainer es gewagt, jungen Spielern eine Chance zu geben, wobei sich der Erfolg dabei nur langsam, aber dann um so wirksamer einstellte.

Nach einem aus verschiedenen Gründen schwachen Start blieb am Ende ein hervorragender 4. Platz in der Tabelle. Und kurz vor Saisonende war nach einer beispiellosen Aufholjagd sogar der Kontakt zu Platz 2 hergestellt – für einen Aufsteiger bemerkenswert.

Für die nächste Saison gilt es nun, den sehr guten Eindruck und die erfolgreiche Saison zu bestätigen, ein Platz im vorderen Drittel ist auf jeden Fall wieder angepeilt. Zumal die Mannschaft nur den Abgang von Michael Kolodziej (37) verkraften muss. Dafür kehrt Simon Schneider zu seinem Heimatverein zurück, Christian Matsevitsch kommt vom FV Muggensturm, die beiden A-Jugendlichen Erik Frasch und Getuar Ahmetaj hatten in der abgelaufenen Runde schon Einsätze in der 1. Mannschaft gehabt, so dass der Kader nahezu unverändert und verstärkt in die neue Saison blicken kann.

Die 2. Mannschaft hatte es nach mehreren Anläufen endlich geschafft, den Sprung in die Kreisliga A zu bewältigen. Vor drei Jahren war der vorzeitige Saison-Abbruch durch Corona, vor zwei Jahren reichte die Meisterschaft nicht zum Aufstieg, weil Team 1 abgestiegen war, vor einem Jahr berechnete die Meisterschaft in der Kreisliga C nicht zum Aufstieg, so dass nun nach drei Meisterschaften in Folge der Traum der Liga A unter dem Trainerteam Kevin Schneider und Dennis Hildenbrand endlich wahr wurde.

Ausgiebig wurden Titel und Aufstieg vor wenigen Wochen zusammen mit der Meisterschaft der B2-Junioren im Clubhaus gefeiert.

Nachdem der Spielerkader inzwischen auf 87 Spieler angestiegen ist, hat man sich dazu entschieden, eine 3. Mannschaft ins Rennen zu schicken. Tobias Manara, Alexander Hundsdoerfer und Markus Krell haben eine rund 20-köpfige Gruppe zusammengestellt, die in der Kreisliga C angreifen möchte.

Ehrungen gab es noch für die drei Torschützenkönige des Vereins: Vedran Malecki eroberte die Krone in der Bezirksliga mit 33 Treffern, Denis N'Delly mit 21 Toren die Krone der Kreisliga B Staffel I und Getuar Ahmetaj wurde bester Torschütze in der A-Jugend-Berzirksliga mit 26 Toren. Insgesamt erzielten die drei Stürmer 80 Tore.

Die Ehrung für Malecki für den ABB/BNN Torjägercup durch die Presse wird nachgereicht.

Das Hauptaugenmerk gilt in der nächsten Saison dem Erhalt der Kreisliga A für die 2. Mannschaft, mittelfristig wird das den vielen nachrückenden Jugendspielern eine gute Perspektive eröffnen und den Weg in die Bezirksliga erleichtern. Ist die Kreisliga A in den nächsten Jahren gesichert, kann die 1. Mannschaft zügig nach höheren Zielen streben.



Unsere Neuzugänge 2024

Foto: privat



Trainerteam 1. und 2. Mannschaft (v.l.n.r. Dominic Trieloff, Robert Höschele, Dennis Hildenbrand und Kevin Schneider) Foto: privat

clever fit



Vorstellung Neuzugänge (gesamtes Trainerteam und Vorstandschaft)
Foto: Patric Wolf

Matthias Dorsner stellte dann den gesamten Kader und vor allem die einzelnen Neuzugänge vor. Hier ist hervorzuheben, daß aus dem Bereich der eigenen A-Jugend zehn Spieler in den Aktivenbereich übergewechselt sind und somit – bereits zum 3. Mal in Folge – weiterhin die Früchte der sehr ausgedehnten Jugendarbeit des Vereins gesehen und geerntet werden dürfen. Einige Spieler wurden reaktiviert oder hatten sich an ihr früheres Hobby erinnert.

Auch im Bereich der Schiedsrichter hat sich einiges getan. Die vier Jungschiedsrichter Justin Block, Nico Pelz, Nico Schmelzer und Alessandro Schneider haben ihre Prüfung abgelegt und pfeifen inzwischen ihre Spiele für den Verein. Schiedsrichter-Abteilungschef des Vereins, Manfred Neubauer, der bisher mit Robin Weinmann, Jakob Bundan, Hendrick Ebinger und Stanislav G. die Gruppe bildete, konnte noch am gleichen Tag mit Ismail Yildiz vom OSV Rastatt den zehnten Schiedsrichter der Gruppe begrüßen.



Torschützenkönig Dennis N'Delly

Foto: Patric Wolf

Die 43 Neuzugänge der Saison:

Getuar Ahmetaj, Linus Büttner, Kauan Carneiro, Erik Frasch, Arven Höschele, Max Hudelmaier, Melvin Krell, Jan Löffler, Tom Ratzel, Philipp Rieder, Devin Tesic (alle eigene Jugend), Vladimir Bacic (Winterzugang FC Rastatt 04), Thomas Bleich (Abteilung Darts), Willi Dinges (Winterzugang SC Baden-Baden), Dogan Erer (SV Niederbühl/Donau), Jaroslaw Kaal, Ismail Yildiz (beide OSV Rastatt), Tim Greifenhof (FV Ottersdorf), Alexander Hundsdörfer (SV Bietigheim), Christian Matsevitch, Gregory Schmidt, Simon Schneider (alle FV Muggensturm), Mert Nuray (FC Varnhalt), Erwin Sanon (TuS Greffern), Benjamin Schlegel (Abteilung Badminton), Philipp „Pipo“ Zelenka (Winterzugang SV Niederbühl / Donau), Markus Krell (reaktiviert), Enrico Eberle, David Exler, Daniel Fritz, Denis Kiss, Heiko Kiss, Dominik Kleinschmidt, Luca Maier, Nico Maier, Mathias S. Fuentes, Luca Sauer, Luis Taafel, Reinhold Welsch, Jonas Herm, Lukas Hertweck, Nico Hertweck (alle vereinslos).

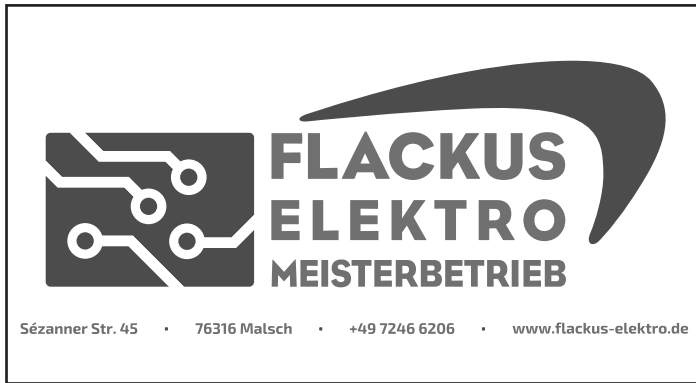


Schiedsrichtergruppe des Rastatter SC/DJK

Foto: Patric Wolf



Foto: Patric Wolf



Musikalische Früherziehung:

Jetzt anmelden für neue Kurse in der Städtischen Musikschule

„Früh übt sich“ gilt auch für die Musik. Und so bietet die Städtische Musikschule Rastatt auch im neuen Schuljahr wieder Kurse zur musikalischen Bildung für die Jüngsten an: Der Kurs „Mobile 1“ ist für Kinder ab zwölf Monaten mit ihren Eltern geeignet, „Mobile 2“ für zweijährige Kinder. Darüber hinaus gibt es einen „Rhythmik-Kurs“ für Dreijährige, „Musikalische Früherziehung“ ab vier Jahren und die „Musikalische Grundausbildung“ für Kinder ab sechs Jahren, sofern die Kinder schon eingeschult sind.

Die Kurse starten direkt nach den Sommerferien. Um die Einteilung noch vor den Sommerferien zu realisieren, bittet das Sekretariat der Städtischen Musikschule, die Kinder schnell anzumelden.

Übrigens: Das Musikschuljahr für den Instrumentenbereich beginnt am 1. Oktober. Auch hierfür werden schon jetzt Anmeldungen entgegengenommen. Und wer sich noch nicht für ein Instrument entschieden hat, kann sich gerne für eine kostenlose Schnupperstunde telefonisch vormerken lassen.

Informationen und Anmeldung unter Telefon 07222 / 972-8301 oder per E-Mail an musikschule@rastatt.de.

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

Hitzeschutz im Sommer – einfache Tipps für zu Hause

Kühlen Wohnräumen kommt in Zeiten klimatischer Veränderungen eine immer höhere Bedeutung zu. Sommerliche Temperaturen über 35 Grad Celsius lassen Innenräume überhitzen. Ein vorausschauender Wärmeschutz kann hier Abhilfe schaffen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden geben Tipps, wie Sie die Hitze draußen halten und für ein angenehmes Raumklima sorgen.

Räume kühlen

Ein mobiles Raumklimagerät kann die Temperatur des Innenraums aktiv senken. Das allerdings hat seinen Preis: Die Anschaffung kann zwischen 500 und 1.000 Euro kosten. Hinzu kommen je nach Nutzung geschätzte 40 bis 140 Euro Stromkosten im Jahr. Zudem ist die Handhabung oft umständlich, da diese Geräte über einen Abluftschlauch verfügen, der die erwärmte Luft durch ein geöffnetes oder gekipptes Fenster ins

Freie leiten muss.

Einfacher und energiesparender sind dann eher „Luftkühler“. Sie funktionieren wie ein Ventilator und kühlen die strömende Luft zusätzlich mit der Verdunstung von Wasser in einem eingebauten Tank und Kühlakkus. Luftkühler verbrauchen erheblich weniger Strom als Klimageräte. Sie senken die Raumtemperatur jedoch nicht dauerhaft, und die Kühlzeit ist durch die Größe von Wassertank und Kühlakkus begrenzt.

Sonnenschutz von der Innenseite

Von innen angebrachte Vorrichtungen können ebenfalls vor Überhitzung schützen. Der Schutz ist umso besser, je mehr die zum Fenster zeigende Seite das Sonnenlicht reflektiert. Die Wirksamkeit von Rollos, Plissees, Lamellen oder Faltstores ist jedoch geringer als bei außenliegendem Sonnenschutz, da nur ein Teil der in den Raum eingedrungenen Wärme wieder nach draußen reflektiert wird. Zugezogene Gardinen bieten zwar einen Sicht- und Lichtschutz, aber praktisch keinen Schutz vor Hitze. Sonnenschutz von außen ist am wirksamsten. Wer das in einer Mietwohnung beabsichtigt, muss vorab beim Vermietenden um Erlaubnis fragen. Ist diese erteilt, können Markisen, Sonnensegel, Raffstores oder Rollläden zum Hitzeschutz eingesetzt werden, da sie bereits das Eindringen der Sonnenstrahlen in dahinterliegende Fenster und Räume verringern.

Sonnenschutzfolien

Einen vergleichsweise preisgünstigen Schutz bieten reflektierende Sonnenschutzfolien, die auf Fensterscheiben geklebt werden können. Die Folien können ebenfalls die Erwärmung der Wohnräume verringern, verdunkeln diese allerdings. Auch dem Anbringen von Folien muss der Vermietende vorab zustimmen.

Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energie sparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 0 72 22 / 15 90 821. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch, Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.

Die nächsten freien Termine sind:

1. August	13 bis 16.45 Uhr
14. August	14 bis 17.45 Uhr
21. August	14 bis 17.45 Uhr
27. August	14 bis 17.45 Uhr
28. August	14 bis 17.45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 0 72 22 / 15 90 80 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote, wie beispielsweise Vor-Ort-Checks, finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

KÜNSTLER DER REGION

The Big B's

Vom Flammkuchenstand zur goldenen Gitarre

„The Big B's“, das sind Marcel Buchholz, Marco Zacharias, Lea Hocker, Sebastian Sinn, Joschka Jalowy und Daniel Weiß, eine junge, seit acht Jahren bestehende Akustik-, Rock- und Partycoverband aus dem Raum Rastatt und Karlsruhe. In ihrer nun doch schon länger bestehenden Karriere sorgten sie auf unzähligen Festen, Hochzeiten, Geburtstagen, Firmenfeiern, Weihnachtsmärkten und Studentenfeiern für ausgelassene Stimmung, romantische Momente, aber auch ordentliche Nackenschmerzen am nächsten Morgen und erfüllten gerne spontan Songwünsche.

Nicht nur bei ihrem breitgefächerten Publikum kommt die Band gut an: 2023 belegten sie beim Bandcontest „die goldene Gitarre“ des Radiosenders „die Neue Welle“ den ersten Platz als „Beste Coverband der Region“ und überzeugten die Jury ausnahmslos.

Doch wie kam es eigentlich zur Gründung der Band?

Mit einem der ersten Auftritte, damals noch unter dem Namen „Jay and the Big B's“, hatten die damals noch in kleinerer Besetzung spielenden Musiker dem langjährigen Rastatter Flammkuchenrestaurant „Gerds Flammkuchen“ zu verdanken. Er sorgte dafür, dass es 2016, neben seinem Flammkuchenstand, zum ersten mal Livemusik auf dem tête-à-tête gab. Anfangs bestand die Band nur aus Marcel (Gesang, Gitarre), Sebastian (Gitarre), Joschka (Schlagzeug) und Marco (Gitarre, Gesang), alle damals schon leidenschaftliche Musiker mit viel Bühnen- und Straßenmusikerfahrung durch schülerische oder eigene Bands.

Sänger Marcel fing mit sechs Jahren in der Jugendkapelle Rastatt mit Tuba an. Im Tulla-Gymnasium kam in der Big Band neben der Tuba auch der Bass dazu. Ob Solo, in anderen zahlreichen Bands und Projekten wie dem Chor „Fearless Voices“ oder als Bassist bei „Lisa Huber“: wer offene Ohren und Augen hat, der sieht und hört Marcel immer wieder in der Rastatter und Karlsruher Musikszene.

Sebastian war schon immer der geborene Leadgitarrist. Er spielt Gitarre seit seinem elften Lebensjahr und sorgte schon als Youngster bei Auftritten der „Rockband der städtischen Musikschule Rastatt“ und später bei Auftritten mit seiner ei-

genen Band für staunende und begeisterte Gesichter im Publikum. Durch ihn kam auch Joschka als Schlagzeuger in die Band. Seit er sich erinnern kann, so sagt er, trommelte er auf allem herum, bis ihm seine Eltern im Alter von acht Jahren ein Schlagzeug kauften. Seitdem nimmt er Unterricht an der städtischen Musikschule Rastatt. Seit nunmehr fünf Jahren unterrichtet er auch selbst Schlagzeug.

Marco hat seit jeher seine Leidenschaft zu Musik mit der Leidenschaft für Veranstaltungstechnik geteilt. In jungen Jahren lernte er Gitarre und Gesang und spielte ebenfalls in der Big Band des Tulla-Gymnasiums, bis er anfangs, durch die Technik AG in der Schule sich für diese zu begeistern.

2019 verfeinerte Lea den Sound der Band mit ihrem Bass und ihrer einfühlsamen Stimme. Ihre musikalischen Erfahrungen begannen ebenfalls in frühen Jahren. Durch das KIT in Karlsruhe und eine frühe Konzertbekanntschaft entstand eine Freundschaft mit Marcel und dann der Kontakt zu den Big B's. Die Musiker verstanden es schon immer gut, sich in der Region zu vernetzen, so fanden sie in Daniel den richtigen Mann für die Tasten.

Durch diese große Vielfältigkeit an musikalischen Begabungen und Instrumenten innerhalb der Band ist es der Gruppe möglich, verschiedenste Auftritte zu spielen. Ob Sektempfang oder Trauung, ob große Geburtstagsparty oder ein Dorffest in Vollbesetzung: alles ist möglich.

Das Motto der Band ist: „Für jeden Anlass den richtigen Sound. Ist das Publikum glücklich, sind wir es auch!“ Und genau das ist ihr Ziel bei jedem ihrer Auftritte.

Wer sich selbst von der jungen Band überzeugen möchte, kann sie diesen Sommer hier in der Region live sehen:

15.8. Marktplatz Rastatt
23.8. Marktfest Ettlingen
30.11. Weihnachtsmarkt Rastatt

Wer überlegt, die Band zu buchen, kann sich über Facebook und/oder Instagram melden, der Name lautet „thebigbs“, oder eine Email schreiben an thebigbs@gmx.de.

Rehabilitationssport - in Rastatt, Baden-Baden und Kuppenheim

www.rastatter-tv.de
Alle Rehasport - Angebote
des RTV sind mit ärztlicher
Verordnung kostenfrei!

• **Innere Medizin**

Sport nach Krebs & Lungensport

• **Orthopädie**

Gymnastik in der Sporthalle & im Wasser

• **Neurologie**• **Motopädagogik** für Kinder

Wir beraten Sie gerne!

RTV-Geschäftsstelle
Jahnallee 20
76437 Rastatt

07222 - 32361
info@rastattertv.de
Mo. - Fr.: 9.00 - 16.00 Uhr

Naturschutzwart Kai Lierheimer

Landkreis ehrt langjährigen Naturschutzwart

Der Landkreis Rastatt hat jüngst den Naturschutzwart Kai Lierheimer für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. Lierheimer ist als Naturschutzwart für den Bereich Kuppenheim und Vorderes Murgtal zuständig. Er nimmt durch seinen ehrenamtlichen Einsatz eine wichtige Rolle als Multiplikator vor Ort für die Arbeit der Naturschutzbehörde ein.

Derzeit sind 63 Ehrenamtliche für den Naturschutzdienst im Landkreis Rastatt im Einsatz. Die Aufgabe der Naturschutz-



Eva-Maria Riedel (links) und Silke Kern-Fiebig von der Naturschutzbehörde beim Landratsamt Rastatt ehren Kai Lierheimer für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Naturschutzwart.

Foto: Janina Fortenbacher

warte liegt insbesondere in der Besucherlenkung in den einzelnen Schutzgebieten im Landkreis und in der Information der Bevölkerung über die lokale Tier- und Pflanzenwelt.

Gerade durch ihre Präsenz vor Ort und ihre jahrzehntelange Ortskenntnis leisten sie einen großen Beitrag zur Erhaltung der Schönheit und Eigenart der Landschaft und unterstützen damit aktiv ein Hauptanliegen des Naturschutzes, Natur und Landschaft auch für künftige Generationen zu erhalten. Das Ehrenamt ist deshalb eine große Stütze für die Gesellschaft.

125 Jahre Feuerwehr-Abteilung Plittersdorf: Große Jubiläumsfeier

Die Feuerwehr-Abteilung Plittersdorf feiert dieses Jahr, vom 2. bis 4. August, auf dem Festplatz am Niedersand ihr 125jähriges Bestehen.

Den Auftakt macht am Freitagabend ab 18 Uhr eine After-Work-Party.

Der Festsamstag beginnt ab 15 Uhr mit dem Alterskameradentreffen der Feuerwehren aus dem Landkreis Rastatt. Anschließend sorgen ab 20 Uhr die Polkafüchse mit Livemusik für unterhaltsame Stimmung.

Am Sonntag macht ab 10 Uhr ein ökumenischer Festgottesdienst den Auftakt. Zum Abschluss der Feierlichkeiten gibt es sonntags ab 14 Uhr eine Vorstellung der Blaulichtfamilie mit Ausstellung verschiedener Einsatzfahrzeuge.

Sowohl für musikalische Unterhaltung als auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Feuerwehr Abteilung Plittersdorf freut sich auf Ihren Besuch.

Frühzeitige Antragstellung empfohlen

Lange Lieferzeiten bei Reisepässen

Um unnötigen Stress und eventuelle Reisehindernisse zu vermeiden, sollten Bürger sich frühzeitig um die notwendigen Reisedokumente kümmern. Darauf macht das Rastatter Bürgerbüro aufmerksam. Die Lieferzeit von Reisepässen kann derzeit bis zu acht Wochen betragen. Daher wird eine frühzeitige Antragstellung dringend empfohlen.

Wer seinen Reisepass kurzfristig benötigt, kann einen Expresspass beantragen. Zwar entstehen hierbei höhere Kosten, jedoch ist der Expresspass in der Regel innerhalb von fünf Werktagen abholbereit.

Sollte auch diese Zeitspanne nicht ausreichen, gibt es die Alternative eines vorläufigen Reisepasses. Dieser allerdings nur ein Jahr gültig, kann jedoch sofort ausgestellt und ausgehändigt werden.

Bevor ein Antrag gestellt wird, empfiehlt es sich, sich beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de) über die erforderlichen Einreisedokumente zu informieren. In vielen Fällen ist ein Personalausweis ausreichend, der in der Produktion lediglich zwei bis drei Wochen benötigt und zudem kostengünstiger ist als ein Reisepass.

Am 30. und 31. August:

„Rahmkäs-Hock“ der Sängerrunde Rauental

Die Sängerrunde Rauental lädt am 30. und 31. August zu ihrem Rahmkäshock im Schulhof der Grundschule in Rauental recht herzlich ein.

Wie zu Omas Zeiten wird auch dieses Jahr wieder die Dekoration des köstlichen französischen Rahmkäses ins Auge stechen. Angeboten werden auch Bratwürste, Pommes-frites und selbstgebackene Kuchen. Eine feine Weinauswahl erwartet sie auch an unserem nostalgischen Weinbrunnen.

Dazu laden wir sie recht herzlich ein und hoffen auf bestes „Rauentaler Sunnewichser“-Wetter.

Das gemütliche Beisammensein beginnt freitags um 16 Uhr. Der Samstag wird um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen eröffnet. An beiden Tagen werden wir wieder unseren beliebten Rahmkäse servieren.

REZEPTE DER REGION SOMMERLICHER GRIESSKUCHEN

Zubereitung:

Aus den Teigzutaten einen Mürbteig herstellen. Diesen für 30 Minuten kühlen. Anschließend auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech ausrollen, mehrfach mit einer Gabel einstechen und bei 180° C Ober-/Unterhitze 15 Minuten backen. Etwas abkühlen lassen.

In der Zwischenzeit Sahne, Milch, Zucker und Vanilleschote in einen Topf geben und bei mittlerer Hitze 15 Minuten köcheln lassen. Grieß hinzugeben und weitere 15 Minuten köcheln. Nun das Eigelb unterrühren und die entstandene Masse auf den abgekühlten Teig geben.

Anschließend die frischen Himbeeren darauf verteilen und den sommerlichen Kuchen für weitere 25 Minuten bei 160° C Ober-/Unterhitze backen.

Der Kuchen schmeckt ganz frisch am besten und kann alternativ mit anderen Beeren nach Wahl belegt werden.

Guten Appetit!

Zutaten Boden

450g Mehl
300g Butter
150g Zucker
ein Eigelb
eine Prise Salz

Zutaten Belag

700ml Milch
500ml Schlagsahne
150g Zucker
½ TL Vanillepaste
160g Weichweizengrieß
2 Eigelb

Außerdem

300g frische Himbeeren und Brombeeren



Neue kombinierte Enthärtungs- und Aktivkohlefilteranlage ist fertig – 8,5 Millionen Euro Investition Erweitertes Wasserwerk Ottersdorf geht in Betrieb

Die Stadtwerke Rastatt haben am 12. Juli das erweiterte Wasserwerk Ottersdorf in Betrieb genommen: Es wurde in den vergangenen 20 Monaten umgebaut und um eine Aktivkohle-Filteranlage erweitert. Letztere wird ab sofort per- und polyfluorierte Chemikalien (PFAS) aus dem Grundwasser filtern. Dass Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg, und Rastatts Oberbürgermeisterin Monika Müller an der feierlichen Einweihung teilgenommen und gesprochen haben, unterstreicht die Relevanz der Filteranlage. „Die Erweiterung des Wasserwerks Ottersdorf ist ein Meilenstein für die langfristige Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Rastatt. Jetzt sind wir auch für Notfälle abgesichert, da wir nun über zwei Wasserwerke mit PFAS-Filteranlagen verfügen“, betont Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der Stadtwerke Rastatt.

Oberbürgermeisterin Monika Müller als Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke erklärt: „Gerade in Rastatt ist es wichtig, dass angesichts der hohen Belastung durch PFAS besondere Maßnahmen ergriffen werden, um das Vertrauen in unser Wasser sicherzustellen. Die Stadtwerke haben dazu gemeinsam mit der Stadt viel investiert. Für alle Haushalte in Rastatt ist mit dem neuen Wasserwerk nun sichergestellt, dass immer Trinkwasserqualität aus den heimischen Wasserhähnen kommt. Die Versorgung mit Trinkwasser ist eine ganz wesentliche Gemeinschaftsaufgabe im Rahmen der Daseinsvorsorge, bei der wir weiterhin auf nachhaltige Unterstützung durch das Land setzen.“



Einweihung des Neubaus beim Wasserwerk in Ottersdorf. Der Neubau beherbergt Aktivkohlefilter zur Entfernung von PFAS aus dem Grundwasser. V.l.n.r.: Thomas Hentschel (MdL die Grünen), Jonas Weber (MdL SPD), Monika Müller (OB der Stadt Rastatt) Dr. Andreas Becker (MdL CDU), Olaf Kasprzyk (Geschäftsführer Stadtwerke Rastatt).

Foto: Oliver Hurst

Staatssekretär Dr. Baumann betont: „Die sichere Versorgung unserer Bevölkerung mit ausreichend und qualitativ einwandfreiem Trinkwasser hat höchste Priorität! Auch zwölf Jahre nach den ersten besorgniserregenden PFAS-Analysen durch die Stadtwerke Rastatt im Wasserwerk Rauental sind alle Akteure mit der Bewältigung dieser Herausforderung beschäftigt. Wir sehen hier und heute sehr eindrucksvoll, welche Anstrengungen die hiesigen Wasserversorger unternehmen – weit über ihre alltäglichen Aufgaben hinaus.“

Investition in langfristig einwandfreies Trinkwasser

Der Umbau und die Erweiterung des Wasserwerks Ottersdorf ist Teil eines umfangreichen Maßnahmenpakets, um Trinkwasser auch künftigen Generationen in einer hohen Qualität liefern zu können. Allein in das Wasserwerk Ottersdorf haben die Stadtwerke Rastatt bis dato rund 8,5 Millionen Euro investiert, um die giftigen Chemikalien aus dem Grundwasser entfernen zu können. Das Land Baden-Württemberg hat das Großprojekt mit 670.000 Euro unterstützt. „Ich bedanke mich bei der Stadt Rastatt für ihr Vertrauen, bei Herrn Dr. Baumann für die finanzielle Unterstützung durch das Land, bei unseren Partnern aus Forschung und Entwicklung, den Fachfirmen und allen Projektbeteiligten für die wertvolle Begleitung und Umsetzung“, hebt Olaf Kasprzyk hervor.

Bundesweit Vorreiter für Wasseraufbereitung

Dem Umbau des Wasserwerks Ottersdorf vorausgegangen waren bereits andere Maßnahmen für eine Notfallversorgung und Entfernung von PFAS. So wurde zunächst eine Verbindungsleitung zum Trinkwassernetz in Gaggenau gebaut, danach das Wasserwerk Rauental mit einer Aktivkohlefilteranlage ausgestattet. Bislang einzigartig in Deutschland ist die kombinierte

ANZEIGE

Juwelier Gorondzielski: Uhrmachermeisterwerkstatt

Zu unserem Service gehören Reparaturen von Großuhren aller Art inklusive Hol-und-Bring-Service, Reparaturen von Armbanduhren aller Art, Reparaturen und Anfertigung von Schmuck, Batterieservice, Trauringe individuell nach Ihren Wünschen wie auch die Anfertigung von Armbanduhren in Kleinstserien.

Sie erreichen uns in Kuppenheim in der Friedrichstraße 27 und unter 07222 / 48344.



Präzision durch Lasertechnik

Foto: privat

Aufbereitungstechnik aus Enthärtung und Aktivkohlefilteranlage im Wasserwerk Ottersdorf.

Seit Entdecken der PFAS im Grundwasser vor mehr als zwölf Jahren haben die Stadtwerke Rastatt viel Know-how für eine sichere Wasserversorgung aufgebaut. Ihre Expertise in der PFAS-Entfernung und im Krisenmanagement ist inzwischen bundesweit von Wasserversorgern gefragt. Erst kürzlich haben die Stadtwerke Rastatt für ihr Engagement in Sachen PFAS den bundesweiten Nachhaltigkeitspreis 2024 der Zeitung für Kommunalwirtschaft (ZfK) erhalten.

Stadtwerke Rastatt sorgen für sichere Wasserversorgung

Ursache für die umfangreiche Sanierung der Trinkwasserversorgung war die Kontamination des Rastatter Wassers durch PFAS, die vor rund zwölf Jahren bei einer Vollanalyse des Wassers entdeckt wurde. „Durch entschlossenes Handeln ist unsere Wasserversorgung jetzt wieder sicher aufgestellt“, versichert Olaf Kasprzyk und hebt hervor: „Vielleicht hat unser gemeinsames politisches Engagement von betroffenen Wasserversorgern hier in der Region bis nach Berlin und Brüssel auch ein wenig dazu beigetragen, dass die neue Trinkwasserverordnung jetzt Grenzwerte für PFAS enthält, und die EU erwägt, PFAS komplett zu verbieten.“

Nach der 2023 in Kraft getretenen Trinkwasserverordnung sind Trinkwasserversorger ab 2026 dazu verpflichtet, das Wasser auf PFAS zu untersuchen und die eingeführten strengen Grenzwerte einzuhalten.

Die Stadtwerke Rastatt versorgen ihre Kunden zuverlässig mit Energie und sichern über ihr Leitungsnetz auch die Trinkwasserversorgung der rund 50.000 Bürgerinnen und Bürger Rastatts. Zudem treibt das städtische Versorgungsunternehmen die Energie- und Mobilitätswende in der Region voran. Der lokale Energiedienstleister produziert in Rastatt Ökostrom in eigenen Wasserkraftwerken und Fotovoltaik-Anlagen – dazu gehört ein Bürgersolarpark – und baut die lokale Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge aus.

Mit einem durchdachten Nahwärme-konzept leisten die Stadtwerke Rastatt einen wesentlichen Beitrag zur lokalen Wärmewende: Über effiziente Nahwärmenetze werden Wohnungen, Gewerbeeinheiten und öffentliche Einrichtungen ressourcenschonend und zukunftsfähig beheizt. Zudem engagiert sich der Versorger für eine bleibend hohe Lebensqualität in Rastatt und unterstützt gemäß dem Motto „Näher geht nicht“ das lokale Engagement von Vereinen sowie kulturelle und soziale Projekte vor Ort.

Schnick-Schnack in Niederbühl

26ster Kult – Kultur – Kultursommer

Zum 26sten Mal präsentiert das Schnick-Schnack in Niederbühl „seinen“ Kultursommer.

Auf der kleinen aber feinen Bühne im idyllischen Biergarten können Sie wieder Kabarett, Comedy und Musikcomedy auf höchstem Niveau genießen.

Was auf einem kleinen Rasenstück unter Reben begann, hat sich zu einer festen Größe im kulturellen Angebot, über den Landkreis Rastatt hinaus, etabliert.

Viele prominente Kabarettisten wie Bülent Ceylan, Vince

Ebert, Hämmerle & Leibsle, Martin Wangler, Stefan Reusch haben schon auf der Niederbühler Bühne gestanden.

Für den 26sten Niederbühler Kultursommer konnten wir hochkarätige „Wiederholungstäter“ verpflichten.

Dreist (Musikcomedy) eröffnet am Mittwoch, den 31. Juli mit „Wehe wenn sie losgeflogen“. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr dürfen sich Reiselustige gleich über den neuen Abflugtermin in diesem Kultursommer freuen.

Antje Schumacher (Musikcomedy) folgt am 1. August mit ihrem Programm Frau Antje und die Ukulele „best of best“ – Highlights aus ihren Programmen der letzten Jahren. Wie immer ein Ohren- und Augenschmaus.

Murzarella – Bauchgesänge ab in die zweite Runde (Music-Puppet-Comedy) folgt am 7. August. Die mehrfach mit Comedypreisen ausgezeichnete Künstlerin präsentiert ihre neue musikalische Puppet-Comedy-Show.

Vokal 5mal (A-capella und Comedy) mit neuem Programm „Knapp daneben“ am 23. und 24. August. Endlich wieder A-Capella – endlich wieder Vokal 5mal live.

Der Vorverkauf läuft! Karten gibt es nur im Schnick-Schnack. Wir freuen uns auf einen tollen Kultursommer.

ANZEIGE

Immobilien

Raum zum Wohlfühlen

Immobilien-Experten für Ihre Region unterstützen Sie bei allen Unternehmungen im Bereich Eigenheim. Sie setzen sich persönlich für Ihre Traumimmobilie ein, begleiten die Modernisierung Ihres Eigenheims oder auch den Verkauf Ihres Hauses.

Zusammen mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und unseren Partnern finden Sie die passende Immobilie.



**Ruth Riedl –
Ihre persönliche
Immobilienberaterin.**

Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-101
Mobil 0151.57665398
ruth.riedl@spk-rastatt-germsbach.de



ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach
Persönlich. Regional. Zuverlässig.

ANZEIGE

AUSGEGLICHEN IN DER STADT

Im Sommer „Balkonien“ – wie Ihr Zuhause zum Urlaubsort werden kann

Ja, es geht. Mit Aufgeschlossenheit, kreativen Ideen und Lust, sich darauf einzulassen, kann das eigene Zuhause zum Urlaubsort werden – sowohl für Familien als auch für Paare oder Singles. Tricks dabei: keine Termine in die Urlaubszeit legen, keine Renovierungsarbeiten einplanen. Im Haushalt gilt: So wenig wie möglich, nur so viel wie nötig – etwa das, was auch in einer Ferienwohnung anstünde. Für Familien empfiehlt es sich, alle in die Planung einzubeziehen. Beispielsweise könnte jedes Kind pro Woche einen Familientag organisieren und dabei Aktivitäten, Verpflegung und Transportmittel festlegen. Kriterien dafür sollten gemeinsam besprochen, Entfernungen oder das Budget könnten eingegrenzt werden. Vorfreude kommt auf, wenn Sie zusammen Ideen für Vorhaben sammeln. Man könnte Seen oder Freibäder in der Umgebung erkunden, einen Hochseilgarten besuchen (etwa in Durlach oder am Mehlskopf), Wanderrouten für Familien aussuchen (z.B. der Luchspfad), einen Barfußpark erleben, vielleicht eine Stadtführung in der Heimatstadt buchen und diese als Tourist neu kennenlernen. Oder wie wäre es mit einer Radtour, zum Beispiel ins Elsass und dabei mit der Fähre bei Plittersdorf über den Rhein schippern? Auch wunderschön: Wasserfall-Rundwege wandern (Geroldsauer oder Gaishöhl Wasserfälle zum Beispiel) und zwischendurch die Füße ins Wasser tauchen – herrlich erfrischend! Warum nicht das Zelt im Garten aufstellen oder die Matratze ins Wohnzimmer legen? Für Kinder sind solche Aktionen ein kleines Abenteuer. Und wenn doch mal Lust auf eine fremde Urlaubssprache aufkommt? Straßburg ist nah: mit der Straßenbahn D (Tram D) gelangt man von Kehl aus nach zwanzig Minuten in die Straßburger Innenstadt. Steigen Sie an der Haltestelle „Homme de Fer“ aus, spazieren Sie über den Place Kléber in Richtung cathédrale und schlendern Sie durch die kleinen Gassen ringsum. Ein Apéro zum Sonnenuntergang in einer der Hausboot-Bars auf der Ill, dem Fluss, der durch die Stadt fließt? Zweifelsohne Urlaubsfeeling pur! Und wenn das Wetter mal keine Lust auf Sommer hat? Und man selbst keine Lust auf ein Museum? Wie wäre es, Bowling spielen zu gehen oder es hoch hinaus zu wagen, zum Beispiel mit einem Kletterkurs in der Kletterhalle? Für wen es lieber doch gemütlich zugehen soll: laden Sie Freunde zu einem Spieleabend ein. Jeder bringt seinen Lieblings-snack mit – vielleicht ein Rezept aus einem Urlaub – und sein Lieblingsspiel. Spaß ist auch hier garantiert.

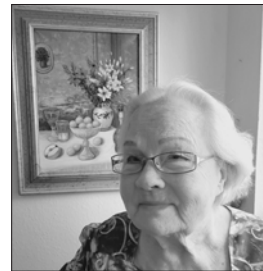


Karla Bischof ist Real-
schullehrerin. Außerdem
begleitet sie als systemischer
Coach Menschen in heraus-
fordernden Lebenssitua-
tionen und bietet Kurse für
Kinder und Erwachsene an.
Foto: privat

GEDANKEN DER STADT

von Edith Bretschneider

Egal, ob man sie unter ihrem früheren Namen Edith Gracin kennt oder als Edith Bretschneider: sie malt und schreibt, jeden Tag, mit ihren 86 Jahren. Wir drucken ihre Worte im Original ab, denn nicht nur ihre Zeilen berühren, nein, auch die Art, wie sie schreibt, wie sie die Sätze anordnet – das alles gehört dazu.



Edith Bretschneider vor
einem ihrer Gemälde

Foto: Juliane Mühlbauer

" Bis der Vorhang fällt -

Die Jugend u. du waren wir
- ein flüchtiger Gast,
u. auf dem Fluß der Zeit
lebte ich des Lebens Zufallsspiel. -
Noch fühle ich mein pochedes Herz,
das in mir eingesperrt ist,
u. mit der fremden Zukunft
beschäftigt ist.

Von den eingeengten Tagen
der Einsamkeit,
u. von der geheimen Hoffnung
gilt es mir Abschied nehmen, -
denn mein Alter u. ich
vergehen langsam wie das Tageslicht,
u. werden im Nirgendwo eiden.

Das Tempo schleift unser Leben
bis zum letzten Tag - dorthin,
- wo auch der Vogel der Nacht
gesanglos wohnt. -

Und wenn der Vorhang fällt,
sage ich dem Lachen u. Weinen
schwerwütig "ade" - u. möchte
in namenloser Stille
zur Welt hinaus - bis zu den Sternen ...



wa(a)gimpulse

Karla Bischof
Coaching und Begleitung

systemisches Coaching
Kinder- und Jugendcoaching
Resilienz und Achtsamkeit
Begegnung und Austausch



Terminvereinbarung unter 01746042722 oder über
info@karlabischof-coaching.de

Lebendige Partnerschaft:**Delegation aus Rastatt in Ostrov**

Die Verbindungen zwischen Rastatt und seiner tschechischen Partnerstadt Ostrov sind eng: Nachdem die katholische Seelsorgeeinheit Rastatt Anfang Juni eine Delegation von rund 40 Personen aus der Partnergemeinde Sankt Michael aus Ostrov mit ihrem Pfarrer Christof Dedek in Rastatt begrüßen durfte, war einige Tage später Rastatts Erster Bürgermeister Raphael Knoth zu Gast in der Ostrov.

Der Anlass war ein freudiger: Gefeierte wurde das Stadtfest. In dessen Rahmen wurde mit einem Festakt auch dem zehnjährigen Jubiläum der Renovierung des Ostrover Schlosses sowie



Einen regen Austausch pflegen die beiden Partnerstädte Rastatt und Ostrov. Rastatts Erster Bürgermeister Raphael Knoth (2.v.r.) überbringt Grüße aus der Barockstadt.

Foto: Petr Jakukubes/Walburga Mikesova

der 15jährigen Partnerschaft mit der bayrischen Stadt Wunsiedel gedacht. Das historische Barockgebäude, in dem die Markgräfin Augusta Sibylla einen Teil ihrer Jugend verbrachte, wird heute als öffentliche Bibliothek und Rathaus genutzt. Bürgermeister Raphael Knoth freute sich, die Grüße der Stadt Rastatt überbringen zu dürfen und über den regen Austausch zwischen den Partnerstädten in den letzten Wochen. Bereits beim tête-à-tête Anfang Juni war der stellvertretende Bürgermeister Jiří Netrh nach Rastatt gereist, um das Straßentheaterfestival mitzuerleben. In Ostrov selbst konnte Raphael Knoth den frisch gewählten Ostrover Bürgermeister Lukáš Lerch kennenlernen und beide sicherten einen weiterhin engen Austausch zwischen beiden Städten zu.

Die Stadt Ostrov liegt am Hang des Erzgebirges bei Karlsbad. Ihren Ursprung hat die historische Verbindung in der Person der Rastatter Markgräfin Sibylla Augusta, die aus der böhmischen Stadt Schlackenwerth – heute Ostrov – stammte und 1690 den Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden-Baden heiratete. Nach dessen Tod war sie von 1707 bis 1727 Regentin der Markgrafschaft Baden-Baden. Ostrov ist geprägt von historischen Gebäuden wie dem Schloss, dem historischen Klosterareal und dem frühbarocken Lustschloss. 1969 hat die Stadt Rastatt die Patenschaft für die Heimatstadt der Markgräfin übernommen. Seit 1991 sind Ostrov und Rastatt Partnerstädte. An die engen geschichtlichen Verbindungen erinnert der so genannte Schlackenwerth-Raum im Rossi-Haus (Herrenstraße 13). Er ist eine Außenstelle des Stadtmuseums und bietet in einer kleinen Ausstellung einen Überblick über die gemeinsame Geschichte der beiden Städte. Der Raum kann kostenlos besucht werden.



Wir spielen erst seit dem 1. Juni 2024 Golf beim **Baden Hills Golf und Curling Club** in Rheinmünster.

Dieser Sport macht uns sehr großen Spaß und wir wollen das Golfen immer ausüben. Wir werden solange Golf spielen, wie es unsere Gesundheit zulässt, denn Golf kann man auch im hohen Alter noch spielen.

Wenn auch Sie an diesem Sport interessiert sind, dann können Sie sich gerne bei uns melden. Es gibt Schnupperkurse und 2 Golflehrer stehen Ihnen zur Verfügung.

Baden Hills Golf und Curling Club
77836 Rheinmünster, Cabot Trail G208
Tel. 07229 / 185 100 oder info@baden-hills.de

Gewaltprävention im Öffentlichen Dienst:**Landratsamt Rastatt wird ausgezeichnet**

Immer wieder sehen sich Beschäftigte im Öffentlichen Dienst Gewaltsituationen ausgesetzt. Doch was können Arbeitgeber tun, um ihre Bediensteten zu schützen? Diese und weitere Fragen haben Vertreter aus Politik, kommunalen Spitzenverbänden, Wissenschaft und der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) auf einer Fachtagung in Stuttgart diskutiert. Die Teilnehmer auf dem Podium sprachen über die Herausforderungen im öffentlichen Sektor und darüber, wie Gewaltprävention in der Praxis gelingen kann.

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch macht zudem deutlich: „Gewaltexzesse gegen Staatsdiener, wie zuletzt gegen den Mannheimer Polizisten Rouven Laur, dürfen wir als Gesellschaft niemals hinnehmen. Daher halte ich es für ein richtiges und wichtiges Signal, dass sich dem Thema Gewalt gegen Bedienstete im Öffentlichen Dienst nun verstärkt angenommen wird.“



Preisverleihung in Stuttgart: Markus Higel (stellvertretender Geschäftsführer der UKBW), Sarah Hoppe und Iris Mezger (Amt für Personal, Organisation und Digitalisierung im Landratsamt Rastatt) sowie Landesinnenminister Thomas Strobl (von links).

Foto: Sebastian Weindel

Die UKBW hat auch in diesem Jahr gelungene Arbeitsschutz-Konzepte aus der Praxis ausgezeichnet und das Landratsamt Rastatt mit seinem Konzept „Null Toleranz bei Gewalt“ unter die drei Best-Practice-Projekte gewählt und mit 10.000 Euro dotiert. Mit seinem Konzept, so die UKBW, fokussiere das Landratsamt Rastatt eine nachhaltige und ganzheitliche Gewaltprävention. Weitere Informationen: www.landkreis-rastatt.de und <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/unternehmer-und-beschaeftigte/ukbw-preis-2023>.

Gottesdienste, Termine, Nachrichten, Informationen

Glaube in der Stadt

Adventgemeinde Rastatt

lädt jeden Samstag von 9.30 bis 12 Uhr zu ihren Gottesdiensten in die Karlstraße 40 ein.

Diese beginnen mit einem Bibelgespräch (zur Zeit geht es um das Thema: Das Markusevangelium), anschließend, ab ca. 11.30 Uhr, folgt die Predigt. Parallel zu den deutschen Gesprächskreisen gibt es ein individuelles Kinder- und Jugendprogramm wie auch russisch und ukrainisch sprechende Gesprächsgruppen. Die Gottesdienste werden stets von stimmungsvollen Musik- und Liedbeiträgen umrahmt, sie können ab 11.15 Uhr auch per Livestream verfolgt werden (adventgemeinde rastatt livestream videos). Jeder Besucher ist sehr herzlich willkommen.

Infos zur Jugendarbeit (Treffen jeden Freitagabend sowie jeden zweiten Samstagmittag) und zur Pfadfinderarbeit (Treffen sonntagvormittags zweiwöchentlich) sowie allgemeine Infos gibt es bei Pastor D. Brozovic (E-Mail: dragan.brozovic@adventisten.de) oder unter www.adventgemeinderastatt.de. Infos zur Adventistischen Bekenntnisschule Rastatt (Salomo-Schule) finden Sie im Internet: www.salomo-schule.de. Sie können auch gerne unser Bibeltelefon anrufen: 0721-32771 (deutsch) oder 0721-75402987 (russisch). Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit.

Besondere Treffen

Jeden Mittwoch

15.30 Uhr Handarbeitskreis „Flinke Adventsnadeln“, in gemütlicher Runde stricken wir Mützen und Schals für (Kinder-) Hilfsaktionen.

Jeden Mittwoch

19 Uhr Bibelkreis in russischer Sprache

Jeden Donnerstag

19 Uhr Bibelkreis in deutscher Sprache

Jeden Freitag

19 Uhr Gebetskreis in russischer Sprache

Brücke zum Leben e.V.

Evangelische Freikirche Gutenbergstraße 3, Rastatt (über MixMarkt)

Sonntag, 28. Juli

10 Uhr Gottesdienst parallel dazu Kindergottesdienst in unterschiedlichen Altersgruppen

Sonntag, 4. August

10 Uhr Gottesdienst parallel dazu Kindergottesdienst in unterschiedlichen Altersgruppen

Dienstag, 6. August

19.30 Uhr Gebetsabend

Sonntag, 11. August

10 Uhr Brunch - Gottesdienst gemeinsam frühstücken, Zeit zum Austausch, im Anschluss Kurzpredigt und Musik parallel dazu Kindergottesdienst in unterschiedlichen Altersgruppen

Sonntag, 18. August

Kein Gottesdienst - wir machen Sommerpause bis einschließlich 1. September

Sonntag, 25. August

Kein Gottesdienst - wir machen Sommerpause bis einschließlich 1. September

Weiteres

Kleingruppen

finden mittwochs an verschiedenen Orten statt.

Infos

zur Gemeinde unter www.bruecke-zum-leben.de oder bei Pastor Andreas Ernst, Tel. 07222/935065, reniandy@gmx.de; Infos zu MiP und Babycafé bei Anja Wild, 07222 / 178 87, weber-anja@gmx.de. Neugierig geworden? Herzliche Einladung einfach mal reinzuschauen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Baptisten

Gemeinde Rastatt, Odenwaldstr. 20, Rastatt, info@efg-rastatt.de

Als evangelische Freikirche bekennen wir uns zu den Grundsätzen der Reformation: „allein die Schrift“ – „allein der Glaube“ – „allein die Gnade“. Unser Fundament für Glauben

und Leben ist die Bibel, das Wort Gottes (2Tim 3,16). Entdecke auch unsere Online-Predigten auf www.efg-rastatt.de

Fühlst Du Dich wie ein Stromkabel ohne Strom und suchst eine Steckdose? Bei uns bist Du jederzeit herzlich willkommen, um bei Gott aufzutanken.

Gottesdienst

mit anschließendem Kaffee und Kuchen immer sonntags 10 bis 11.30 Uhr

Oder komm zu einer unserer Veranstaltungen:

Dienstags 10 Uhr

Frauenkreis – hol Dir neue Kraft im Kreis der „Himmlichen Schwestern“

Dienstags 19.30 Uhr

Bibelstunde – entdecke Neues in Gottes Wort und tauche tief darin ein

Freitags 17.30 bis 19 Uhr (außer in den Ferien)

Jungchar – Spiel, Spaß und mit Gott mitten im Leben, für Kinder zwischen 8-11 Jahren

Freitags 19 bis 20.30 Uhr

Teenkreis – hier finden Teens Anschluss und Antworten

Freitags 19 bis 21.30 Uhr

Jugend – The best place to be on a friday evening! Host: Jesus

Evang. Johannes-gemeinde

Infos zu Gottesdiensten und Veranstaltungen: www.johannesrastatt.de

Johanneskirche Franz-Philipp-Str. 17 Gottesdienste

So., 11. August

10 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Wort: Pfarrer Wenz Wacker
Musik: Irina Maier

So., 18. August

10 Uhr Gottesdienst
Wort: Pfarrer Wenz Wacker
Musik: KMD Friedmann Schaber

So., 25. August

10 Uhr Gottesdienst
Wort: Prädikant Hans-Paul Körner
Musik: Michael Janke

Evang. Stadtkirche Herrenstraße 17 Gottesdienste

So., 4. August

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Wort: Pfarrer Wenz Wacker, Musik: Michael Janke

Evang. Petrus-gemeinde Rastatt

Wilhelm-Busch-Str. 10 (neben Anne-Frank-Schule)

Alle Infos zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreise, Jugendarbeit und Freizeitinfos auf www.petrusgemeinde-rastatt.de und über unseren Petrus-QR-Code. Nach jedem Gottesdienst treffen wir uns im Kirchen-Café zum Austausch.



So., 4. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin N. Faller

So., 11. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin N. Faller

So., 18. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin J. Cord

So., 25. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. W. Scharf

Evang. Thomas-gemeinde Rastatt

Münchfeldstr. 2, Rastatt 072 22 / 391 76, Gruppen und Kreise sowie kurzfristige Änderungen siehe www.thomasgemeinde-rastatt.de

Sonntag 4. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Präd. Daniela Hörschele

Sonntag 11. August

10.00 Uhr Gottesdienst
Präd. Irene Karius

Sonntag 18. August

10.00 Uhr Gottesdienst
Präd. Daniela Hörschele

Sonntag 25. August

10.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Dr. Zimmermann

Neuapostolische Kirche Gemeinde Rastatt-Gaggenau

Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße, Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen

Video-Gottesdienste: Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

jeden Sonntag

9.30 Uhr Gottesdienst

jeden Donnerstag

20.00 Uhr Gottesdienst

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Vorderes Murgtal

St. Laurentius, Niederbühl, niederbuehl@kath-murgtal.de; St. Anna, Raental raental@kath-murgtal.de

So, 4. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Anna, Raental

Do, 8. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Laurentius

So, 11. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Anna, Raental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Laurentius

Mi, 14. August

17.50 Uhr Rosenkranz, St. Anna, Raental
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Anna, Raental

So, 18. August

10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Laurentius

Do, 22. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Laurentius

So, 25. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Anna, Raental

Mi, 28. August

17.50 Uhr Rosenkranz, St. Anna, Raental
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Anna, Raental

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Rastatt

Schlossstr. 5, Rastatt
072 22 / 40 63 61 10
pfarrbuero@kath-ra-
statt.de, aktuelle Infor-
mationen auf www.kath-rastatt.de

St. Alexander

Sa, 27. Juli

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit, St.
Alexander

So, 28. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander

Mi, 31. Juli

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
im Freien, Gelöbnismadonna
Pagodenburanlage

Do, 1. August

9.00 Uhr Marktmesse, St.
Alexander

Sa, 3. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit, St.
Alexander

So, 4. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander

Mi, 7. August

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
im Freien, Gelöbnismadonna
Pagodenburanlage

Do, 8. August

9.00 Uhr Marktmesse, St.
Alexander

Sa, 10. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit, St.
Alexander

So, 11. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander

Mi, 14. August

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
im Freien, Gelöbnismadonna
Pagodenburanlage

Do, 15. August

9.00 Uhr Marktmesse, St.
Alexander

Sa, 17. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit, St.
Alexander

So, 18. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander

Mi, 21. August

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
im Freien, Gelöbnismadonna
Pagodenburanlage
18.00 Uhr „Zeit zu beten“:
Eucharistische Anbetung und
Beichte, St. Alexander

Do, 22. August

9.00 Uhr Marktmesse, St.
Alexander

Sa, 24. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit, St.
Alexander

So, 25. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander

Mi, 28. August

15.00 Uhr Rosenkranzgebet
im Freien, Gelöbnismadonna
Pagodenburanlage
18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Schlosskirche Heilig Kreuz

Do, 29. August

9.00 Uhr Marktmesse, St.
Alexander

Sa, 31. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit
Totengedenken, St. Alexander
9.45 Uhr Beichtgelegenheit, St.
Alexander

So, 1. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander
18.00 Uhr Eucharistiefeier, St.
Alexander

Heilig Kreuz

So, 28. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig
Kreuz

Do, 1. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Wendelinuskapelle

So, 4. August

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier,
Heilig Kreuz

Mi, 7. August

18.00 Uhr „Zeit zu beten“:
Eucharistische Anbetung und
Beichte, Heilig Kreuz

Do, 8. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Wendelinuskapelle

Sa, 10. August

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Heilig Kreuz

So, 11. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig
Kreuz

Do, 15. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Wendelinuskapelle

So, 18. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig
Kreuz

Do, 22. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Wendelinuskapelle

So, 25. August

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig
Kreuz

Do, 29. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Wendelinuskapelle

Sa, 31. August

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Heilig Kreuz

So, 1. September

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig
Kreuz

Herz Jesu

So, 28. Juli

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

Di, 30. Juli

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

Mi, 31. Juli

18.00 Uhr „Zeit zu beten“:
Eucharistische Anbetung und
Beichte, Herz-Jesu Kirche

Sa, 3. August

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Herz-Jesu Dörfel

So, 4. August

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

Di, 6. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

So, 11. August

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

Di, 13. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

Mi, 14. August

18.00 Uhr „Zeit zu beten“:
Eucharistische Anbetung und
Beichte, Herz-Jesu Kirche

So, 18. August

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

Di, 20. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

Sa, 24. August

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Herz-Jesu Dörfel

So, 25. August

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

Di, 27. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

So, 1. September

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Herz-
Jesu Kirche

Zwölf Apostel

So, 28. Juli

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Zwölf
Apostel

Do, 1. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

Fr, 2. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Maria Königin

Sa, 3. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend in polnischer Sprache,
Maria Königin

So, 4. August

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Zwölf
Apostel

Do, 8. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

Fr, 9. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Maria Königin

Sa, 10. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend in polnischer Sprache,
Maria Königin

So, 11. August

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Zwölf
Apostel

Apostel

Do, 15. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

Fr, 16. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Maria Königin

Sa, 17. August

17.00 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend, Zwölf Apostel
18.30 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend in polnischer Sprache,
Maria Königin

So, 18. August

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Zwölf
Apostel

Do, 22. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

Fr, 23. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Maria Königin

Sa, 24. August Hl. Bartho- lomäus, Apostel

18.30 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend in polnischer Sprache,
Maria Königin

So, 25. August

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Zwölf
Apostel

Mi, 28. August

18.00 Uhr „Zeit zu beten“:
Eucharistische Anbetung und
Beichte, Zwölf Apostel

Do, 29. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier in
polnischer Sprache, Maria
Königin

Fr, 30. August

18.00 Uhr Eucharistiefeier,
Maria Königin

Sa, 31. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier am
Vorabend in polnischer Sprache,
Maria Königin

So, 1. September

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Zwölf
Apostel

Selbsthilfegruppe „Atemblockaden im Schlaf“*

Einladung an alle, die im Umfeld der Reha Kliniken wohnen!

**Thema: Die tödlichen Gefahren einer nicht entdeckten
* Obstruktiven Schlafapnoe**

Reha Klinik Höhenblick

Leopoldstraße 23
76530 Baden-Baden
Donnerstag, 04.07.2024

15:00 - 16:00 Uhr
Diskussion mit Besuchern
16:00 - 16:30 Uhr

Reha Klinik Dr. Franz Dengler

Kapuzinerstraße 1
76530 Baden-Baden
Mittwoch, 17.07.2024

17:00 - 18:00 Uhr
Diskussion mit Besuchern
18:00 - 18:30 Uhr

Anmeldung unter TEL: 07222 935 886, Rolf Weber,
oder E-Mail: atemaussetzer@outlook.com

www.atemblockade-im-schlaf.de

WO IST DAS?

Paul ist sein Künstlername, Zeichnen seine Leidenschaft. Wo ist das? Jeder, der uns ein Foto der möglichst identischen Ansicht mit Ortsbezeichnung und seiner Postadresse schickt (info@der-rastatter.de, Stichwort „Wo ist das“), nimmt an der Verlosung eines Gutscheines einer Rastatter Firma teil. Einsendeschluss ist Freitag, der 9. August 2024, 17 Uhr. Der Gewinner wird namentlich erwähnt.



AUFLÖSUNG vom letzten MONAT

Wer hat's erraten? Richtig, es ist der Apfelbrunnen in Rauental.

Wir gratulieren Loretta Zniewierowska aus Rauental, sie darf sich über einen 20-Euro-Gutschein der Floristik am Rathaus, Lyzeumstraße, Rastatt, freuen.



Anja Strätling und Hans Reinwald folgen auf Martin Bleier

Neue Geschäftsführung für die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.

Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. als Gesellschafterin der mww Murgtal Werkstätten & Wohngemeinschaften gGmbH haben mit Wirkung zum 1. Juli 2024 eine neue Geschäftsführung.

Die Suche nach einer Nachfolge für den altershalber ausscheidenden langjährigen Geschäftsführer Martin Bleier ist erfolgreich abgeschlossen worden. Gleichzeitig gibt sich die mww insgesamt eine neue Struktur und wird künftig die Geschäftsführung auf zwei Personen aufteilen.



v.r.n.l.: Jutta Brüchert und Jürgen Kappenberger (stellvertretende Vorsitzende der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.), Anja Strätling und Hans D. Reinwald (Geschäftsführung), Rupert Felder (Vorsitzender der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.)
Foto: Myriam Greul

Das Aufgabengebiet der Werkstätten und Wohnformen sowie der Offenen Hilfen, der Kindergärten und des Beratungsbüros, also die „Produkte“ der mww, wird die bisherige Leiterin der Werkstätten Anja Strätling übernehmen, die bereits seit einigen Jahren in verantwortlicher Position im Unternehmen arbeitet.

Anja Strätling: „Jeder Mensch hat besondere Talente und Neigungen und kann sich nur dann entfalten, wenn das Angebot zu jedem Einzelnen passt. Die Angebote bieten dann Chancen zur Begegnung, Teilhabe und Zusammenarbeit. Die strategische, kulturelle und wirtschaftliche Weiterentwicklung ist für mich der Garant für ein zukunftsfähiges, innovatives und attraktives Lebenshilfe-Unternehmen.“

Die zweite Geschäftsführung und gleichzeitig den Vorsitz übernimmt Hans Reinwald, bis vor wenigen Tagen Oberbürgermeister von Leimen. Der 55-jährige Jurist bringt als Mitglied des Sozialausschusses des Städtetages und ehrenamtlicher Aufsichtsrat einer Behinderteneinrichtung, wie auch durch seine langjährige Erfahrung als Bürgermeister und Oberbürgermeister die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten für diese anspruchsvolle Aufgabe mit. „Die Lebenshilfen sind wertvolle Einrichtungen. Den Teilhabeanspruch auch menschlich wertschätzend auszufüllen ist eine ungeheuer reizvolle Aufgabe“, erklärt Reinwald.

Mit der Entscheidung, zwei Geschäftsführungsbereiche zu etablieren, beginnt für die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ein neues Kapitel. „Wir reagieren auf die immer komplexeren Herausfor-

derungen, Beschäftigung und Arbeit zu finden, Wohnformen zu entwickeln und wirtschaftlich erfolgreich zu sein“, begründet der Vorsitzende Prof. Dr. Rupert Felder die einstimmige Entscheidung des ehrenamtlichen Vorstandes.

Die Murgtal Werkstätten & Wohngemeinschaften haben sich in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickelt, beschäftigen heute annähernd 1.000 Menschen und sind ein mittelständisches Unternehmen. „Für diese gute Entwicklung der letzten Jahre sind wir dem nach einer Einarbeitungszeit ausscheidenden Geschäftsführer Martin Bleier wie auch allen Verantwortlichen in den Gremien der Lebenshilfe sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dankbar.

Mit Herzblut und Sachverstand arbeiten hier engagierte Menschen an der großen sozialen Aufgabe, Teilhabe konkret werden zu lassen“ sagte der Vorsitzende der Lebenshilfe Rupert Felder.

„Gleichzeitig werde das Sozialrecht mit dem Bundesteilhabegesetz, aber auch die Bautätigkeiten der Lebenshilfe im Wohnbereich und die Sicherstellung von guten Arbeitsaufträgen für die Werkstätten immer herausfordernder, so dass wir strukturell darauf reagieren müssen“, so der Vorstand der Lebenshilfe, und „mit einer Teamaufstellung in die Zukunft gehen wollen“. Strätling und Reinwald haben die volle Unterstützung des Vorstandes der Lebenshilfe, der in den letzten Wochen die neue Struktur erarbeitet hat und nun Schritt für Schritt zur Umsetzung bringt.

Mit neuen Dienstleistungsangeboten und Produkten wie auch dem Projekt „Stadthotel Gaggenau“ sind Herausforderungen verbunden, um Teilhabe zu ermöglichen und ein neues, erfolgreiches Kapitel aufzuschlagen. Die Lebenshilfe feiert im nächsten Jahr 60-jähriges Bestehen und kümmert sich mit Wohnformen, Arbeitsplätzen und Freizeitgestaltung um Menschen mit Behinderung.

Ausbau Fernwärmenetz:

Arbeiten in der Lucian-Reich-Straße gehen weiter

Nachdem die Arbeiten der Stadtwerke zum Ausbau der Fernwärme in der Lyzeumstraße beendet sind und diese wieder für den Verkehr vollständig geöffnet ist, gehen nun die Arbeiten in der Lucian-Reich-Straße weiter. Dafür wird die Lucian-Reich-Straße ab der Einmündung der Lyzeumstraße bis zum Krankenhaus noch bis voraussichtlich 31. Oktober 2024 gesperrt.

Das Krankenhaus ist in diesem Zeitraum nur über die Engelstraße erreichbar. Die Engelstraße wird in diesem Zeitraum zur Sackgasse, die Zufahrt bis zum Krankenhaus ist frei. Eine Umleitung über die Rheintorstraße wird ausgeschildert.

Straßensperrungen im Kreuzungsbereich „An der Ludwigsfeste“ in Höhe Tapis Vert

Die Stadtwerke Rastatt arbeiten intensiv an der Erweiterung ihres Fernwärmenetzes in der Innenstadt. Aktuell werden im Bereich des Tapis Vert Wärme- und Kälteleitungen verlegt, um das Landratsamt und die Reithalle mit klima-freundlicher Wärme und Kälte zu versorgen. Zur Verbindung dieser neuen Leitungen mit den bestehenden in der Lyzeumstraße muss die



NEA Concept

Immobilien • Bausanierung

www.nea-concept.de • info@nea-concept.de

07222 - 362 12 69 • Plittersdorfer Str. 7 • 76437 Rastatt

Kreuzung an der Straße „An der Ludwigsfeste“ gequert werden. Dafür wird die Straße An der Ludwigsfeste in Höhe der Kreuzung Lyzeumstraße/Ludwig-Wilhelm-Straße noch bis 4. August gesperrt sein. Während dieser Zeit wird die Straße „An der Ludwigsfeste“ ab der Einmündung der Bahnhofstraße zur Sackgasse. Die Zufahrt bis zur Baustelle bleibt frei. Eine großräumige Umleitung über den Richard-Wagner-Ring und den Leopoldring wird ausgeschildert.

Im Anschluss wird vom 5. bis zum 23. August die Lyzeumstraße in Höhe der Kreuzung An der Ludwigsfeste halbseitig gesperrt. Die Zufahrt in die Lyzeumstraße aus Richtung „An der Ludwigsfeste“ und Ludwig-Wilhelm-Straße ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Eine Umleitung über die Rheintorstraße wird ausgeschildert.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) und Fußgänger sind von den Maßnahmen nicht betroffen.

Die Stadtwerke Rastatt bitten um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und bemühen sich, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Weitere Informationen zur Fernwärme und den Bauabschnitten in der Innenstadt haben die Stadtwerke Rastatt unter stadtwerke-rastatt.de/fernwaerme zusammengestellt.

Startchancen-Programm:

Karlschule und Hansjakobschule aufgenommen

Noch immer hängt der Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen in Deutschland stark von der sozialen Herkunft ab. Mit dem sogenannten Startchancen-Programm wollen Bund und Länder dem entgegenwirken und für mehr Chancengerechtigkeit sorgen. Dazu werden Schulen mit einem hohen Anteil sozioökonomisch benachteiligter Schülerinnen und Schülern bis 2034 nun gezielt unterstützt. Insgesamt etwa 2,6 Milliarden Euro werden in Baden-Württemberg der Bund und das Land dafür investieren. Von dem Programm profitieren im Schuljahr 2024/25 auch zwei Rastatter Schulen: die Hansjakobschule und die Karlschule.

„Es freut mich, dass sowohl die Karlschule als auch die Hansjakobschule in das Startchancen-Programm aufgenommen wurden. Die Stadt Rastatt begrüßt die Ziele, die mit diesem Förderprogramm verfolgt werden. Nun ist es notwendig, dass das Land Baden-Württemberg die weiteren Inhalte des Startchancen-Programms weiter konkretisiert. Dann werden wir als Schulträger unseren Beitrag leisten, damit diese Förderung

Internationales Lebensmittelgeschäft
Kalinka
polnische, bulgarische, rumänische,
russische, ukrainische, griechische
Lebensmittel

Beste internationale Zutaten für eure kulinarischen Kreationen.

9:00 – 19:00 Uhr

Sa. bis 18.00 Uhr

→ | Berliner Ring 48, 76437 RASTATT



Visualisierung der neuen Logistikimmobilie in Rastatt

Foto: DFI Real Estate

von den Schulen individuell auf die Bedürfnisse ihrer Schülerinnen und Schüler ausgerichtet werden kann“, so Bürgermeister Mats Tilebein.

Der Schwerpunkt des Startchancen-Programms liegt auf der Stärkung der Basiskompetenzen, also auf den Grundkompetenzen in Deutsch und Mathematik. Den Startchancen-Schulen kommt laut dem Kultusministerium Baden-Württemberg dabei eine Vorbildfunktion zu. Erfahrungen und Materialien können in der Fläche helfen, sodass die gesamte Schullandschaft vom Startchancen-Programm profitiert.

Das Startchancen-Programm basiert auf drei Säulen: eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung, bedarfsgerechte Lösungen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Mittel zur Stärkung multiprofessioneller Teams. Die zusätzlichen Ressourcen bieten die Möglichkeit, Schulentwicklung voranzubringen, die Qualität des Unterrichts zu steigern und die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Insgesamt werden in Baden-Württemberg 540 Schulen für das Programm ausgewählt. Zum Schuljahr 2024/25 sollen circa 200 Schulen an den Start gehen. In Baden-Württemberg diente der bereits vom Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg entwickelte Sozialindex als Orientierung bei der Auswahl der Schulen.

Fertigstellung im zweiten Quartal 2025 erwartet

DFI Real Estate feiert Grundsteinlegung für neue Logistikimmobilie in Rastatt

Der Projektentwickler DFI Real Estate hat zusammen mit seinem Joint-Venture-Partner HANSAINVEST Real Assets und dem Logistikdienstleister Dachser, dem späteren Mieter, die Grundsteinlegung für eine rund 27.800 Quadratmeter große Logistikimmobilie in Rastatt gefeiert. Ebenfalls dabei waren Vertreter der Firmen List Bau, die als Generalunternehmer die Baumaßnahme durchführen wird, sowie von Hagedorn, die den Abbruch des Altbestandes durchgeführt hat. Im Rahmen der Grundsteinlegung wurde auch eine Zeitkapsel verbaut, die eine Ausgabe einer lokalen Tageszeitung enthält.

„Wir sind stolz darauf, mit starken Partnern in Rastatt eine nachhaltige und moderne Logistikimmobilie zu errichten, die höchsten Ansprüchen gerecht wird“, sagt Andreas Fleischer, Managing Partner von DFI Real Estate. „Wir kommen mit unserem Projekt planmäßig voran. Nachdem wir im April die Baugenehmigung erhielten, haben wir mit der Grundsteinlegung nun den nächsten wichtigen Meilenstein erreicht.“

„Wir freuen uns, dass mit der Ansiedlung von Dachser nicht nur die Wirtschaft von Rastatt weiter gestärkt und diversifiziert wird, sondern dass sich zugleich das moderne Immobilienkonzept von DFI Real Estate in Sachen Architektur und Nachhaltigkeit positiv hervortut“, sagt Torsten von Appen, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Rastatt.

„Mit dieser Logistikimmobilie in Rastatt konnten wir uns einen äußerst verkehrsgünstigen Standort nicht weit von unserem Logistikzentrum in Malsch sichern. Das neue Warehouse wird sowohl unseren hohen Ansprüchen in puncto Nachhaltigkeit wie auch den Anforderungen unserer Kunden aus unterschiedlichsten Branchen gerecht“, freut sich Bernd Großmann, General Manager des Dachser Logistikzentrums Karlsruhe.

Die Übergabe der Immobilie an das Unternehmen Dachser, das die Flächen als Erweiterung des Logistikzentrums im nahegelegenen Malsch bei Karlsruhe nutzen wird, soll im zweiten Quartal 2025 erfolgen. Der Logistikpark wird rund 23.300 Quadratmeter Hallenfläche, etwa 3.150 Quadratmeter Mezzaninlager sowie 1.350 Quadratmeter Büro- und Sozialflächen umfassen. Auch bei diesem Projekt setzt DFI Real Estate auf seine Drei-Säulen-Strategie mit Fokus auf Architektur, Digitalisierung und Ökologie, um Nutzern, Kommunen und Investoren gerecht zu werden.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Wie bei den anderen Projekten setzt DFI Real Estate auch in Rastatt auf ein anspruchsvolles ESG-Niveau. Ein fossilfreier Betrieb der Heizung, der für die Erfüllung der ESG-Kriterien notwendig ist, wird durch eine hocheffiziente Wärmepumpentechnologie in Verbindung mit einer Fußbodenheizung für den Hallenboden sichergestellt. Der dadurch notwendige Strombedarf kann größtenteils durch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach mit einer Leistung von ca. 1.200 kWp zur Verfügung gestellt werden. Eine digitalisierte Gebäudeleittechnik wird einen transparenten und optimierten Energieverbrauch sicherstellen. Darüber hinaus werden ein Teil des Daches sowie zehn Prozent der Fassade begrünt und eine Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge eingerichtet. Da die Immobilie auf einer Brachfläche entsteht, muss für den Bau keine neue Fläche versiegelt werden. Ein hochentwickeltes Löschanlagenkonzept ermöglicht die Lagerung von Lithium-Ionen-Batterien. Für das Areal wird das Nachhaltigkeitszertifikat DGNB in Gold nach den Anforderungen von 2023 angestrebt. Damit unterstützt die



V.l.n.r.: Justus Rapp, Investment Manager, Hansainvest Real Assets; Manuel Dietz, geschäftsführender Gesellschafter List Bau Stuttgart; Philipp Schröder, Portfolio Manager, Hansainvest Real Assets; Reinhard Hahn, Managing Director, DFI Real Estate; Florian Steinbrunn, Manager Contract Logistics, Dachser Logistikzentrum Karlsruhe; Bernd Großmann, Niederlassungsleiter/General Manager European Logistics, Dachser Logistikzentrum Karlsruhe; Andreas Fleischer, geschäftsführender Gesellschafter, DFI Real Estate; Torsten von Appen, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Citymanagement Stabsstellenleitung, Stadt Rastatt; Sascha Grunsky, Investment Analyst Real Estate, Hansainvest Real Assets

Foto: privat

Logistikimmobilie die Nachhaltigkeitsstrategie von Dachser. Das Logistikzentrum Karlsruhe ist einer von drei E-Mobility-Standorten, an denen Dachser schwerpunktmäßig klimafreundliche Technologien für das gesamte Netzwerk testet.

Attraktive Lage

Die neue Logistikimmobilie in Rastatt profitiert aufgrund der großen wirtschaftlichen Dynamik in der Logistikregion Rhein/Neckar von einer starken Nachfrage.

Das Portal Industrialport wertet die Lage mit „AAA“ (exzellent). Direkt an der Autobahnauffahrt Rastatt Nord am Kreuz A5/A8 gelegen, bietet der Standort zudem eine optimale Anbindung.

Geotechnischer Bericht bestätigt:

Grundstück am Münchfeldsee bietet gute Eigenschaften als Baugrund für geplantes Klinikum Baden-Baden Rastatt

Seit März 2024 wurden an rund 15 Stellen auf dem mehrere Fußballfelder umfassenden Grundstück am Münchfeldsee Untersuchungen zur Beschaffenheit des Bodens für die Nutzung als Grundstück für den Klinikneubau durchgeführt. Diese Auswertungen sind die Basis für Tragfähigkeits- und Setzungsberechnungen. Nun liegt der geotechnische Bericht vor: Die Ergebnisse der Voruntersuchungen zeigen gute Baugrundeigenschaften.

Gute Tragfähigkeit

Im Zuge der Erkundung des Baugrundes zeigte sich, dass der natürliche Baugrund im Projektgebiet im Wesentlichen aus mächtigen Kies- und Sandgemischen aufgebaut ist, die bei entsprechender Lagerungsdichte als gut tragfähig zu bewerten sind. Nur abschnittsweise liegt eine lockere Lagerung der Kies-Sand Gemische vor, die ggf. eine Nachverdichtung erfordern.

Karl-Ludwig Hauns
Herrenstraße 16b
Telefon 07222 / 32225
www.goldener-mann-rastatt.de

*Café
am Schloß*

**Süßes Leben
seit 112 Jahren!**

*Um unsere Kraft
zu erhalten...*

**machen wir mal
Pause: 18.8.
bis einschl.
2.9.24**

Belastungsfreier Boden

Aufgrund des hoch anstehenden Grundwassers wird empfohlen, mit der Gründung möglichst nah des heutigen Geländeneiveaus zu bleiben. Voruntersuchungen der Boden und Wasserproben ergaben keine Belastungen, bis auf die in Mittelbaden typischen PFAS-Belastungen.

Frei von Kampfmitteln

Bei den punktuellen Untersuchungen auf vorhandene Kampfmittel wurden keine Verdachtspunkte festgestellt. Für die weitere Planung sind flächenhafte Kampfmitteluntersuchungen erforderlich.

Aufgrund der hydrogeologischen und hydrochemischen Eigenschaften eignet sich der Untergrund für die geothermische Nutzung des Grundwassers.

„Wir freuen uns sehr über das Ergebnis der Bodenuntersuchung. Dass das Grundstück am Münchfeldsee laut Gutachten gut für unsere Zwecke geeignet ist, ist für uns ein sehr wichtiger Meilenstein in der weiteren Planung auf dem Weg zum neuen Klinikum Baden-Baden Rastatt“, betont der medizinische Geschäftsführer Privatdozent Dr. med. Thomas Iber.

Die Klinikleitung dankt ausdrücklich dem Sportverein RSC/DJK für seine Geduld und Kooperation in Zusammenhang mit der Erkundung des Baugrundes.

**VOLKSSCHAUSPIELE
ÖTIGHEIM**
Deutschlands größte Freilichtbühne

Blues Brothers

auf Deutschlands größter Freilichtbühne

ab 02.08.

www.volksschauspiele.de

Apotheken-Notdienste

Do., 1. August

Fortuna-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 69
Tel. 07222 / 938 236

**Schwarzwald Vital
Apotheke Gaggenau**
Bismarckstr. 53
Tel. 07225 / 917 690

Fr., 2. August

**neue Apotheke Rheinau
Rastatt**
Rheinauer Ring 160/3
Tel. 07222 / 29676

Sa., 3. August

Sibyllen-Apotheke Rastatt
Bahnhofstr. 20
Tel. 07222 / 33296

So., 4. August

Rossi-Apotheke Rastatt
Engelstr. 41
Tel. 07222 / 968 9790

**Stadt-Apotheke
Gaggenau**
Hauptstr. 87
Tel. 07225 / 96670

Mo., 5. August

**Adler-Apotheke
Kuppenheim**
Friedrichstr. 82
Tel. 07222 / 47010

Di., 6. August

Adler-Apotheke Rastatt
Friedrich-Ebert-Str. 2/2
Tel. 07222 / 32724

Mi., 7. August

**Ahorn-Apotheke
Muggensturm**
Hauptstr. 52
Tel. 07222 / 8919

Do., 8. August

**Annen-Apotheke
Bischweier**
Friedrichstr. 4
Tel. 07222 / 48333

Deutsches Rotes Kreuz

- ◆ Hausnotruf ◆ Essen auf Rädern
- ◆ Tagespflege ◆ Erste Hilfe Kurse

Tel.: 07222 / 9233-0 ◆ info@drk-rastatt.de
DRK Kreisverband Rastatt e. V.

**Vital-Apotheke im
Gesundheitszentrum
Gaggenau**
Hildastr. 31 B
Tel. 07225 / 689 78020

Fr., 9. August

**Neue Apotheke Mitte
Iffezheim**
Mittelweg 5
Tel. 07229 / 2440

**Olympia-Apotheke
Durmshheim**
Raiffeisenplatz 4B
Tel. 07245 / 92480

Sa., 10. August

**Eberstein-Apotheke
Ottenau**
Beethovenstr. 30
Tel. 07225 / 70304

Stadt-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 7
Tel. 07222 / 34152

So., 11. August

**Georgen-Apotheke
Rastatt**
Kaiserstr. 57
Tel. 07222 / 934 300

Mo., 12. August

**Brünnle-Apotheke
Plittersdorf**
Kastelweg 2
Tel. 07222 / 26020

Marien-Apotheke Malsch
Adlerstr. 1
Tel. 07246 / 944 5070

Di., 13. August

**Adler-Apotheke
Kuppenheim**

Friedrichstr. 82
Tel. 07222 / 47010

Mi., 14. August

Sonnen-Apotheke Rastatt
Raentaler Str. 65
Tel. 07222 / 3859990

**Antonius-Apotheke Au am
Rhein**
Wehrstr. 20
Tel. 07245 / 4058

Do., 15. August

**Apotheke am
Bickesheimer Platz
Durmshheim**
Hauptstr. 133
Tel. 07245 / 860 8383

**Central-Apotheke
Gaggenau**
Hauptstr. 28
Tel. 07225 / 96560

Fr., 16. August

**Rathaus-Apotheke
Elchesheim-Illingen**
Rathausplatz 6
Tel. 07245 / 3088

Sa., 17. August

**Bernhardus-Apotheke
Bietigheim**
Badenstr. 9
Tel. 07245 / 2476

**Apotheke St. Laurentius
Bad Rotenfels**
Murgtalstr. 85
Tel. 07225 / 1302

So., 18. August

**Stadt-Apotheke
Kuppenheim**
Luisenstr. 2

Tel. 07222 / 41519

Mo., 19. August

Stadt-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 7
Tel. 07222 / 34152

Di., 20. August

Tell-Apotheke Ötigheim
Rastatter Str. 10
Tel. 07222 / 22116

Mi., 21. August

Zay-Apotheke Rastatt
Richard-Wagner-Ring 30
Tel. 07222 / 22910

Do., 22. August

**Flößer-Apotheke
Steinmauern**
Elchesheimer Str. 1A
Tel. 07222 / 200 591

**Schönberger-Apotheke
Malsch**
Hauptstr. 43
Tel. 07246 / 92290

Fr., 23. August

**Vital-Apotheke im
Gesundheitszentrum
Gaggenau**
Hildastr. 31 B
Tel. 07225 / 689 78020

Fortuna-Apotheke Rastatt
Kaiserstr. 69
Tel. 07222 / 938 236

Sa., 24. August

**neue Apotheke Rheinau
Rastatt**
Rheinauer Ring 160/3
Tel. 07222 / 29676

So., 25. August

Sibyllen-Apotheke Rastatt
Bahnhofstr. 20
Tel. 07222 / 33296

Mo., 26. August

Rossi-Apotheke Rastatt
Engelstr. 41
Tel. 07222 / 968 9790

**Stadt-Apotheke
Gaggenau**
Hauptstr. 87
Tel. 07225 / 96670

Di., 27. August

**Adler-Apotheke
Kuppenheim**
Friedrichstr. 82
Tel. 07222 / 47010

Mi., 28. August

Adler-Apotheke Rastatt
Friedrich-Ebert-Str. 2/2
Tel. 07222 / 32724

Do., 29. August

**Ahorn-Apotheke
Muggensturm**
Hauptstr. 52
Tel. 07222 / 8919

Fr., 30. August

**Annen-Apotheke
Bischweier**
Friedrichstr. 4
Tel. 07222 / 48333

**Vital-Apotheke im
Gesundheitszentrum
Gaggenau**
Hildastr. 31 B
Tel. 07225 / 689 78020

Sa., 31. August

**Neue Apotheke Mitte
Iffezheim**
Mittelweg 5
Tel. 07229 / 2440

**Olympia-Apotheke
Durmshheim**
Raiffeisenplatz 4B
Tel. 07245 / 92480

Der Apotheken-Notdienst
dauert von 8.30 Uhr bis
8.30 Uhr am Folgetag.

Änderungen unter www.lak-bw.de/notdienstportal/kalendarium.html

Hotline des Apotheken-Not-
dienstes: 0800 / 00 22 8 33
(kostenlos aus dt. Festnetz)

oder 22 8 33 (max. 69
Ct./Min. aus Mobilnetz),
www.22833.mobi

Alle Angaben ohne
Gewähr. Datenstand
18. Juli 2024

DRK-Blutspendetermine • Notrufnummern • Notfallhilfe • Tierhilfe • Hilfe & Beratung

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Krankentransport	07222 / 19 222
Ärztendienst	116 117

WO	ist der Notfall? (Ort, Straße, Hausnummer)
WAS	ist passiert? Kurze Unfall- schilderung
WIEVIELE	Verletzte/ Betroffene sind beteiligt?
WELCHE	Verletzungen lie- gen vor? Besteht Lebensgefahr?
WARTEN	auf Rückfragen. Das Gespräch beendet immer der Angerufene!

DRK-BLUTSPENDE

Nächste Termine:

14. August, 11. September,
9. Oktober, 13. November,
11. Dezember, Do., 26.
Dezember
jeweils 14 bis 19 Uhr, Reit-
halle Rastatt, Schlossplatz 9
Blutspendetermin online
reservieren unter www.blutspende.de/termine

NOTFALL-HILFE

Allgemeine Notfall- praxis Rastatt

☎ 07222 / 1 92 92
Klinikum Mittelbaden –
Rastatt, Engelstraße 39
Mo. – Fr. 19 – 24 Uhr, Sa.,
So., Fe. 8 – 24 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

☎ 0761 / 120 120 00
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 116 117
Öffnungszeiten, Anschrif-
ten: www.kvbawue.de/

buerger/notfallpraxen/

Hebammenpraxis Rastatt

Herrenstraße 4
☎ 07222 / 37222

TIERHILFE

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 0800 / 93 00 600
Sa., So., Feiertag 8–16 Uhr

Kevin Fingermann
ehrenamtlicher Natur-
schutzwart, ☎ (24h)
0179 / 410 52 42

Wildtierpflegestation Mittelbaden e.V.

Anja Starck, ☎ 0171 /
417 30 05 (telefonisch 7–21
Uhr, danach WhatsApp)

HILFE & BERATUNG

Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“, Rastatt und Umgebung

Gruppentreffen in der
Regel einmal im Monat
im Gruppenraum in der
evang. Johanneskirche,
Franz-Philipp-Str. 17,
Rastatt. Kontakt: 07222 /
60 969 oder 0178 /
478 30 40, gudrun-riek@t-online.de, Infos: www.aktiv-gegen-krebs.com

Allgemeine Sozialberatung

Beratung zu rechtlichen
Betreuungen, Kurbera-
tung und -vermittlung;
anerkannte Beratungsstelle
nach § 219 StGB
Schwangerschafts- und
Konfliktberatung.
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, ☎
07222 / 50 27 70, rastatt@diakonie-bad-ra.de

Selbsthilfegruppe Atem- blockaden im Schlaf

(Obstruktive Schlafapnoe)
Beratung 24/7: Rolf Weber,
Badstr. 3, Rastatt, Tel. 07222
/ 935 886 oder atemaus-setzer@outlook.com, www.atemblockade-im-schlaf.de

atemblockade-im-schlaf.de
Präsenzsitzung jeden zwei-
ten Do. im Monat, 18 Uhr, an
geraden Wochen. Nur auf
Anfrage und Anmeldung.
Mtl. Vorträge in Reha-Kli-
niken. Einladung an alle, die
im Umfeld der Reha-Kliniken
wohnen (siehe Anzeige hier
im „Der RASTATTER“)

Beratungsstelle
für Schwangere
anerkannt nach § 219 StGB.
Beratung nach Terminab-
sprache:
☎ 07222 / 381 2315

Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit mit anonymer und kostenloser AIDS- Beratung und STD- Ambulanz

Am Schlossplatz 5, ☎
07222 / 381-2314, -2308,
Mo. 14 – 18 Uhr (nur nach
tel. Vereinbarung)

Blinden- und Seh-
behindertenverein
Hans Kühn, Dreherstr. 1,
Ötigheim, ☎ 07222 /
292 21, kuehnhsan@t-online.de; Veranstaltungen:
www.bsvsb.org

Citypastoral Rastatt
Di., Do., Sa. 9 – 14 Uhr; ☎
07222 / 595 1845

Selbsthilfegruppe
für elektro-/funk-
sensible Menschen
Info/Kontakt: Selbsthil-
fegruppe.E-sens@gmx.
de oder Kontaktstelle für
Selbsthilfe beim Landrats-
amt: ☎ 07222 / 381-2376

Fachstelle Sucht Beratung bei Alkohol-/Medikamen- ten-/Drogenproblemen, Spielsucht, exzessivem Internet & Medienkonsum Angehörigenberatung.

Kaiserstr. 20, offene
Sprechstunde Mi. 15 –
17.30 Uhr, weitere Termine
nach Vereinbarung. ☎
07222 / 405 8790, fs-rastatt@bw-lv.de

„Feuervogel“
Kontakt-, Informations-
und Beratungsstelle

gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen

Engelstraße 37, ☎ 07222
/ 78 88 38, info@feuer-vogel-rastatt.de, www.feuvogel-rastatt.de, Mo.
14 – 15, Do. 11 – 12 Uhr

Frauen helfen Frauen
und Mädchen, in kritischen
Lebenssituationen /
Hilfe bei körperlicher,
seelischer und häuslicher
Gewalt
☎ 07222 / 3 77 22,
kontakt@fhf-rastatt.de

Selbsthilfegruppe für
hochsensible Menschen
Info/Kontakt: Kontakt-
stelle für Selbsthilfe beim
Landratsamt: ☎ 07222 /
381-2376

Treffen für Hörbehinderte
Thema: „Einfachere Bedie-
nung von Smartphone,
Fernseher, Telefon für
Hörgeräte“. Herr Himmler,
Akustiker. Treffen nach der
Sommerpause am 7.10.24,
18 Uhr, Diakonisches Werk,
Ludwig-Wilhelm-Straße 3,
Rastatt. selbsthilfe-hoer-minderung@web.de, Info ☎
07222 / 90 11 911

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10;
info@hospizdienst-rastatt.de,
☎ 07222 / 7755-40, Mo.
– Do. 9 – 17, Fr. 9 – 13 Uhr
sowie Telefondienst am Wo-
chenende; Gesprächskreis
für pflegende Angehörige,
von erfahrenen Pflegekräf-
ten geleitet. Jeden zweiten
Dienstag im Monat 17.30 bis
19 Uhr, Gemeindehaus Hei-
lig Kreuz, Buchenstr. 5, Ra-
statt. Anmeldung erforder-
lich: 07222 / 77 55 40 oder
info@hospizdienst-rastatt.de.
Infos unter www.pflegende-angehoerige-rastatt.de

Einheitliche Ansprechstelle
für Arbeitgeber (EAA)
Sie steht Arbeitgebern als
trägerunabhängiger Lotse
bei Fragen zur Ausbildung,
Einstellung und Beschäf-
tigung von Menschen mit
Behinderung zur Verfü-
gung. Ludwigstraße 7, ☎
0711 / 25 083-2200, info.

rastatt@ifd.3in.de

Lebensfreude Selbsthilfegruppe Bournout und Depressionen

Hilfe und Unterstützung für
Betroffene und Angehöri-
ge. Mi. 16 Uhr, Baden-Ba-
den. ☎ 0157 / 3454 0516,
shg.lebensfreude@gmx.de

Lichtstreifen

Beratung, Gesprächs-
angebot für Trauernde,
☎ 07222 / 77 55 43 oder
77 55 40

Männerberatung

Ein Angebot des SKM Ra-
statt. Ekkehard Janson,
☎ 07222 / 78 65 87
Kaiserstraße 5, Rastatt
maennerberatung@skm-rastatt.de, www.skm-rastatt.de, www.echte-maenner-reden.de

Mobile Jugendarbeit
Beratung und Hilfe bei al-
len Fragen für Jugendliche;
Jugendtreff, Herrenstraße
28, ☎ 07222 / 972 9120

Pflegestützpunkt

neutrale Beratung für Be-
troffene und Angehörige;
Am Schlossplatz 5, ☎
07222 / 381 2160

Selbsthilfegruppe

Prostatakrebs
Karpfenstraße 8, Rastatt,
☎ 07229 / 2179,
proshgra@gmx.de

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder, Jugend-
liche und Fachdienst Frühe
Hilfen für Kinder von 0 bis
3 Jahren, Am Schlossplatz
5, ☎ 07222 / 381-2258.
Onlineberatung:
www.landkreis-rastatt.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste

Beratung für ehrenamtliche
rechtliche Betreuer. Di. 9
– 12 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr,
Kaiserstraße 5, ☎ 07222 /
78 65 80, betreuungsver-
ein@skm-rastatt.de



DRK Ortsverein Rastatt e. V.

Ehrenamtliche für Hausaufgabenbetreuung dringend gesucht

Ende 1987 begann das DRK Ortsverein Rastatt e. V. mit der Hausaufgabenbetreuung, damals im Übergangwohnheim in der Alten Bahnhofstraße, danach in den Räumen des DRK in der Eschenstraße. Seit 1996 wurde die Hausaufgabenbetreuung in die Schulen verlegt mit dem Ziel, sowohl den Bezug zwischen Hausaufgaben und Schule zu verdeutlichen als auch den Kontakt mit den jeweiligen Lehrern zu sichern.

Derzeit gibt es das Angebot an drei Rastatter Grundschulen, der Hansjakobschule, der Johann-Peter-Hebel-Schule und der Karlschule. Der Bedarf an Betreuung hat bedingt durch die Vielfalt der Nationalitäten und den dadurch entstehenden Problemen beim Erlernen der deutschen Sprache stark zugenommen. Deshalb sucht der Ortsverein Rastatt dringend ehrenamtliche Helfer*innen, die Freude am Umgang mit Kindern haben und diese bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützen möchten. Die Betreuungszeiten sind nachmittags, ob Sie ein- oder mehrmals wöchentlich kommen möchten, bleibt Ihnen überlassen. Eine enge Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Klassenlehrern ist gewährleistet.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Geschäftsstelle unter 07222 / 153 747. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.drk-ov-rastatt.de.

Verfahren gegen OB-Wahl beendet

Frist abgelaufen – Kein Antrag auf Berufung eingereicht

Das Verfahren zur Anfechtung der Wahl von Monika Müller zur Oberbürgermeisterin der Stadt Rastatt ist offiziell beendet. Nachdem das Verwaltungsgericht Karlsruhe bereits am 23. April 2024 die Klage einer Rastatter Bürgerin gegen die Oberbürgermeister-Stichwahl vom 15. Oktober 2023 zurückgewiesen hatte, ist das Urteil seit dem 9. Juli 2024 rechtskräftig. Innerhalb der möglichen Frist wurde von der Klägerin kein Antrag auf Zulassung zur Berufung eingereicht.

„Ich bin natürlich erleichtert, da nun der seit Oktober letzten Jahres bestehende Schwebezustand beendet ist. Allen, die mich seither unterstützt haben, danke ich von Herzen, ganz besonders meiner Familie und dem Team im Rathaus. Ich freue mich nun vor allem sehr darauf, meine Arbeit in und für Rastatt fortsetzen zu können. Die späte Einsicht der Klägerseite sehe ich als Beleg dafür, dass sich Missgunst am Ende in Rastatt nicht

durchsetzt. Das macht Hoffnung auf eine gute Zukunft“, zeigt sich Oberbürgermeisterin Monika Müller erfreut über das Ergebnis.

Umweltbewusstsein bei Kindern fördern:

Neue Stadtmaus-Broschüre vorgestellt

„Aber Bananenschalen und Zigarettenskippen darf man doch nicht essen“, ist sich der junge Mann aus der Klasse 3a der Carl-Schurz-Grundschule im Münchfeld ziemlich sicher.

„Doch, diese darfst du essen“, beruhigt ihn Hans Peter Fallner, Buchautor und geistiger Vater von Ludwig der Stadtmaus. Sie sind nämlich kunstvoll aus Marzipan geformt und befinden sich auf einem Kuchen des Rastatter Konditormeisters Karl-Ludwig Hauns. Fallner hatte sie eigens zu diesem Anlass in Auftrag gegeben und den Schülern in die Schule mitgebracht. Denn es



Der Müll muss aus der Stadt verschwinden. Das ist Ziel der Aktion „Saubere Stadt“. Helfen soll ab sofort auch die neue Stadtmaus-Broschüre „Sauberes Rastatt“ des Rastatter Kinderbuchautoren Hans Peter Fallner.
Foto: Miriam Fischer / Stadt Rastatt

gab etwas zu feiern: Die Kinder waren die ersten, die die neue, rund 30 Seiten starke Broschüre „Sauberes Rastatt“ in Händen halten durften. Eine ganz besondere Ehre, wie Schulleiterin Gabi Kuhn ihnen erklärte. Sie waren von allen 2.000 Kindern, die an der diesjährigen städtischen Aktionswoche „Saubere Stadt“ im März teilgenommen hatten, ausgewählt worden, um die neue Stadtmaus-Publikation der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Initiative zur Broschüre war von der Stadt Rastatt ausgegangen. Die Idee stammte von Brigitte Majer, bis vor kurzem noch Leiterin der Technischen Betriebe und jetzt im Ruhestand, umgesetzt wurde sie von ihrem Mitarbeiter Knut Zeitsmann. Er koordiniert als Leiter des Kundenbereichs Stadtreinigung die „Saubere Stadt“ und ist an den Aktionstagen immer an vorderster Front mit dabei. Zuletzt hatten die freiwilligen Helfer dabei ganze 8,5 Tonnen Unrat im Stadtgebiet eingesammelt. Da besonders die jüngeren Mitbürger angesprochen werden sollten, war schnell klar, dass man bei einer solchen Publikation die Unterstützung von Ludwig der Stadtmaus gut gebrauchen könnte, und man wandte sich an Hans Peter Fallner.

Der Rastatter Kinderbuchautor griff den Gedanken begeistert auf und zauberte in seinem einzigartigen Stil ein wundervolles,

kurzweiliges und lehrreiches Büchlein, das ab sofort Rastatter Kitas und Grundschulen kostenlos zur Verfügung gestellt wird und begleitend im Unterricht bzw. in Vorbereitung der Aktion „Saubere Stadt“ eingesetzt werden kann.

Es beschäftigt sich mit Themen wie gedankenloser Müllentsorgung und Vandalismus und richtet sich an Kinder der Klassenstufen 1 bis 4. Gesponsert wurde es von der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, für die stellvertretend Marketing-Leiter Martin Weißbecher sowie sein Kollege Steve Brauner an der Übergabe teilnahmen.

Bürgermeister Raphael Knoth, Erster Beigeordneter der Stadt Rastatt, ließ sich von den Carl-Schurz-Schülern dann auch detailliert erzählen, was sie alles bei der letzten Aktion „Saubere Stadt“ gefunden hatten. Die Kinder ließen sich nicht lange bitten, die Aufzählung war lang, und sie fanden wirklich doof, was alles weggeworfen wurden. „Dann könnt ihr ja zum Beispiel die neuen Stadtmaus-Geschichten euren Geschwistern vorlesen, damit die das gleich richtig lernen, oder auch mal Ältere darauf hinweisen, wie man Müll ordentlich entsorgt, wenn ihr es seht“, ermunterte Knoth die Kinder.

Denn dass der Müll aus der Stadt verschwinden muss, darin waren sich alle einig. Die Kinder machten an diesem Tag schon einmal den Anfang – wenn auch nur symbolisch: Vom „Müllkuchen“ blieb kein Krümel zurück.

Kostümführung:

Mit dem Nachtwächter durch Rastatt

Mit Dreispitz und Laterne geht es am Freitag, 9. August, ab 19 Uhr bei der Kostümführung der Tourist-Information mit dem Rastatter Nachtwächter durch die Stadt.



Mit einem historisch kostümierten Nachtwächter Rastatt erkunden: Das ist am 9. August möglich. Foto: Sieglinde Axtmann

Wer ihn begleitet, darf sich in längst vergangene Zeiten versetzt fühlen: Während die Bürger ruhig schliefen, wachte er, um die Stadt vor Unheil zu bewahren. Der abendliche Rundgang führt durch den historischen Stadtkern. In rund eineinhalb Stunden erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Residenzstadt und das Leben am Hof des Markgrafen.

Treffpunkt und Anmeldung ist bei der Tourist-Information an der Pagodenburg, Kapellenstraße 34, Tel. 07222 / 972-1220, E-Mail: touristinfo@rastatt.de oder online unter: <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>.

Sommerlesung mit Musik Auszeit am Bücherschrank

Zu einer besonderen Sommeraktion lädt der städtische Bereich Integration und Gemeinwesenarbeit im August gemeinsam mit der Rastatter Buchhandlung „Wortwerke“ ein. Am neu eröffneten Bücherschrank an der Schließbrücke beim Festplatz findet am Mittwoch, 7. August, um 18.30 Uhr eine Sommerlesung mit Musik statt. Claudia Neudörfer, Inhaberin der Buchhandlung, wird einige Sommerlektüren zum Schmökern vorstellen. Auch die Gäste sind eingeladen, ihre aktuellen Lieblingsbücher mitzubringen und vorzustellen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

Weitere Informationen dazu bei Martina Becka, Telefon 07222 / 972-9211 oder bei Petra Oser petra.oser@rastatt.de vom Kundenbereich Integration und Gemeinwesenarbeit.

HaarLiebe



MIRIAM OPPERMAN

**FRISEUR/IN
GESUCHT**

Mach Dir
keinen Kopf,
den mache ich Dir.
Mit Liebe &
Leidenschaft.

Bewirb Dich gerne
persönlich!

Augustastraße 72/1
76437 Rastatt
Tel.: 07222 / 920 6821
haarliebe.rastatt@gmail.com





RASTATTER KINOSOMMER

im Hof des
Kulturforums



15.-18. AUGUST
Eine Million Minuten
Anselm - Das Rauschen der Zeit
Oh la la - Wer ahnt denn sowas?
Back to Black

22.-25. AUGUST
Wochenendrebellen
Barbie
One Life
Es sind die kleinen Dinge



KULTUR & VERANSTALTUNGEN
FORUM RASTATT

INFOS UND TICKETS UNTER
WWW.KULTURUNDVERANSTALTUNGEN.DE



WIR machen die schönen Gärten!
Seit 1989 Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Garten- und Pool-Anlagen geht.

GRÜNbau KG Andreas Härtel

Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de

WER SUCHT, DER FINDET!



OBEN: Das Rotwildgehege am Rauentaler Ortsrand ist insbesondere bei Familien beliebt. Die Tiere lassen sich aus nächster Nähe beobachten.

Foto und Bildbearbeitung: Ute Heidelberg

UNTEN: Finde die zehn Veränderungen!

Auflösung auf Seite 63



Familienführung durch die Kasematten

Die Tourist-Info Rastatt lädt Entdecker ab acht Jahren und ihre Familien am Samstag, 24. August, um 17.30 Uhr zu einer Führung durch die unterirdischen Reste der Kasematten ein. Zuerst wird oberirdisch ein Rundgang unternommen, danach geht es abwärts in die Kasematten. Kindgerecht erläutert wird dabei die Geschichte der Gewölbe aus der Festungszeit. Die Veranstaltung dauert zirka eineinhalb Stunden. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Treffpunkt ist am Eingang der Kasematten in der Militärstraße 11 (beim gelben Haus). Die Kinder- und Familienkarte Rastatt kann eingelöst werden. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Tourist-Information an der Pagodenburg, Kapellenstraße 34, Tel. 07222 972-1220, E-Mail: touristinfo@rastatt.de oder online: <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>.

**EINFACHER
GEHT'S
NICHT:**

**Tragt eure Events
direkt hier ein:**



**Die Redaktions-
schlüsse findet
ihr in der Über-
sicht auf Seite 2.**

Landwirtschaft im Ried:**Bei Radtour alte Ölmühle besichtigen**

Gemeinsam mit dem Rheinpark-Guide Norbert Künstel bietet die Tourist-Information Rastatt am Sonntag, 25. August, die Radtour „Landwirtschaft im Ried“ an. Wie sich beispielsweise



Um die Landwirtschaft im Ried geht es bei der Radtour der städtischen Tourist-Information am 25. August.

Foto: Stadt Rastatt/Wiebke Freund

se die Produktion kaltgepresster Öle verändert hat, erfahren die Teilnehmer in der Ölmühle im Riedmuseum sowie auf dem Girkelhof der Familie Schaaf. Ein weiterer Stopp ist der Ottersdorfer Obstlehrpfad.

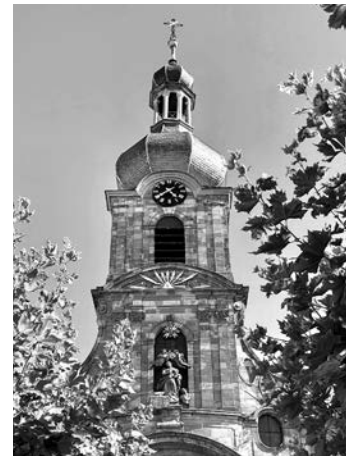
Die Radtour beginnt um 10 Uhr und dauert circa drei bis vier

Stunden. Ein eigenes, fahrtüchtiges Fahrrad ist mitzubringen. Treffpunkt und Anmeldung bei der Tourist-Information an der Pagodenburg, Kapellenstraße 34, Tel. 07222 972-1220, E-Mail: touristinfo@rastatt.de oder online unter: <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>.

Weitere Termine für Radtouren mit dem Rheinpark-Guide: 22. September mit „Auen rechts und links vom Rhein“ und der 6. Oktober mit „Sanddünen und Niedermoore“.

Am Dienstag, 6. August Führung durch St. Alexander

Die katholische Stadtkirche St. Alexander gilt als architektonisches Prachtstück. Gemeinsam mit Stadtführer Dr. Werner Hudelmaier haben Interessierte am Dienstag, 6. August, um 16.30 Uhr die Gelegenheit, das stadtbildprägende barocke Gotteshaus näher kennenzulernen. Das Kircheninnere vermittelt Geborgenheit, geprägt durch kunstvolle Altäre und Altarbilder, durch beeindruckende Skulpturen



Zu einer Führung durch die Stadtkirche St. Alexander lädt die Touristinfo Rastatt am 6. August ein. Foto: Dr. Werner Hudelmaier

ANZEIGE**Nachgedacht...**

Ich hatte an einem Wochenende mit Freunden ein Gespräch über das Thema „Selbstbestimmt“. Bevor ich aber auf den eigentlichen Grund unserer Diskussion komme, möchte ich etwas ausholen.

Wir sagen wie selbstverständlich, dass wir unser Leben selbstbestimmt gestalten. Jedoch hat niemand selbst für sich bestimmt, dass er geboren wird. Niemand hat sich seine Eltern selbst ausgesucht und niemand hat das Land ausgewählt, in welches er hineingeboren wurde. Also ist doch die Chance, unser Dasein selbstbestimmt zu meistern, wie ein Hauptgewinn.

Wir kommen hoffentlich gesund zur Welt, wir haben hoffentlich liebevolle und fürsorgliche Eltern und wir dürfen uns hoffentlich in einem Land mit gelebter Demokratie entfalten. Wenn ja, dann ist es Glück, Glück und nochmal Glück.

Doch nun zurück zu unserer Selbstbestimmung. Wir bestimmen selbst, welchen Beruf wir ergreifen, welchen Partner wir lieben, ob wir heiraten, eine Familie gründen, ob wir ein Haus bauen, wohin wir in den Urlaub fahren, wer unsere Freunde sind, welchen Worten und Meinungen wir folgen und wie wir aus dem Leben scheiden möchten.

Und hier bin ich zurück bei meinem Abendgespräch mit Freunden. Wie wir aus dem Leben scheiden möchten. Ein kürzlich erschienener Pressebericht offeriert uns die Möglichkeit eines selbstbestimmten Todes. Mit einem 3D-Drucker wird eine Kapsel, ein Kokon hergestellt, in den man sich legt und nach dem Verschließen selbstbestimmt einen Knopf drückt, durch den dann Stickstoff in die Kapsel gelangt. Weitere Beschreibungen spare ich mir, weil es mir fern liegt, Werbung dafür zu machen.

Ich kenne seit nunmehr 34 Jahren in meinem Beruf die Beweggründe, warum man seinem Leben ein Ende setzen möchte. Meist sind es emotionale, soziale oder gesundheitliche Hoffnungslosigkeit. Ich kenne auch die vielfältigen Möglichkeiten, den letzten Schritt zu gehen.

Ich kenne aber nicht einen, der für diejenigen, die zurückbleiben, nicht unerträgliche Trauer, Schmerz und die Frage nach dem WARUM abschließt. Warum kämpft eigentlich ein

schwer erkrankter Mensch um jeden Tag, den er länger bei seinen Lieben sein kann? Warum gibt es künstliche Befruchtung, Bruthästen, aufwendige Operationen?

Hier stellt sich nun also mir die Frage: „Sollten wir nicht, wenn wir die Kraft dazu besitzen, für unsere Familie, unsere Freunde und für alle, die unser Leben bereichert haben, um jeden auch noch so schweren Tag kämpfen? Meine Mama hat es jedenfalls getan. Lasst uns den Hauptgewinn, der da Leben heißt, jeden Tag genießen, in guten wie in schlechten Zeiten.“

P.S.: Diese Zeilen sind in Gedenken all jenen gewidmet, die ihre Hoffnungslosigkeit durch den Mut der Verzweiflung in die Tat umgesetzt haben, und vor allem den Angehörigen, die mit dem von mir beschriebenen Schmerz des Verlustes weiterleben müssen.

Steven Görner



Steven Görner Foto: privat

und gefällige Ausschmückungen. Die historische Stieffell-Orgel von St. Alexander genießt unter Orgelfreunden in weitem Umkreis höchste Wertschätzung.

Die Führung dauert rund eineinhalb Stunden. Treffpunkt ist bei der Tourist-Information Rastatt im Wasserturm an der Pagodenburg, Kapellenstraße 34. Die Mindestteilnehmerzahl ist sechs Personen. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Tourist-Info unter Telefon 07222 / 972-1220 oder per E-Mail an touristinfo@rastatt.de. Eine Teilnahme mit Rollstuhl und Rollator ist möglich. Die Führung kann auch als Gruppe gebucht werden.

Am Samstag, 24. August, um 11.30 Uhr

Stadtführung durch Rastatt mit Hofdame

Wer schon immer mal in Begleitung einer Hofdame durch Rastatt streifen und Interessantes über die Barockzeit erfahren wollte, hat am Samstag, 24. August, um 11.30 Uhr Gelegenheit dazu. Mit Wissenswertem sowie Klatsch und Tratsch entführt die Hofdame die Teilnehmer in die glanzvolle Zeit des 18. Jahrhunderts.

Welche frühe Powerfrau beeinflusste Rastatt maßgeblich? Was verbindet den Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, den sogenannten Türkenlouis, mit dem französischen Sonnenkönig? Was tat man gegen unliebsame Plagegeister, und welche Geheimsprachen verwendete man bei Hofe? Die Antworten gibt es bei dieser unterhaltsamen Stadtführung, die zirka eineinhalb Stunden dauert.

Treffpunkt und Anmeldung bei der Tourist-Information an der



Die Touristinfo bietet am 24. August eine Führung durch Rastatt mit einer Hofdame an.
Foto: Stadt Rastatt/Wiebke Freund

Pagodenburg, Kapellenstraße 34, Tel. 07222 972-1220, E-Mail: touristinfo@rastatt.de oder online unter: <https://www.tourismus-rastatt.de/fuehrungen-2024>.

PRESSEMITTEILUNG der Bürgerinitiative Lärmschutz Rastatt Münchfeld/Siedlung e.V.

Geplantes Klinikum Am Münchfeldsee ohne Parkhaus

Regierungspräsidium Karlsruhe bestätigt dezentrales Parkraumkonzept

Das geplante neue Zentralklinikum wird am Standort „Am Münchfeldsee“ wohl kein Parkhaus bekommen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat ein dezentrales Parkraumkonzept mit einer zweiteiligen Anbindung an das übergeordnete Verkehrsnetz vorgestellt.

Was verbirgt sich hinter dieser etwas nebulösen Formulierung? Offenbar, dass das Parkhaus auf dem nahegelegenen Merzeaugelände gebaut werden soll. Dies hätte sich laut Regierungspräsidium erst im Rahmen einer detaillierteren Betrachtung der verschiedenen Anschlussvarianten für die Zufahrtsstraßen ergeben.

Das sieht man bei den Bürgerinitiativen Lärmschutz Rastatt Münchfeld/Siedlung e.V. und Südlicher Stadteingang ganz anders und kritisiert: Im Standortauswahlverfahren für das neue Klinikum sei man fälschlicherweise davon ausgegangen, dass das Klinikum problemlos an die Querspange angeschlossen werden könne. Dies habe offenbar dazu geführt, dass der Standort „Am Münchfeldsee“ bzgl. der Anschlussmöglichkeiten an das Verkehrsnetz zu gut bewertet worden sei im Vergleich zum Merzeaugelände, welches immerhin an einer bereits vorhandenen Hauptverkehrsstraße - der L 75 - gelegen und damit viel besser an das Verkehrs- und ÖPNV-

Netz anzubinden sei. Dabei sei damals aus einer vorangegangenen Verkehrsuntersuchung schon bekannt gewesen, dass es bei der Anbindung des Klinikums an die viel befahrene Querspange Probleme geben könne und auch im Rahmen des Bürgerentscheides haben die Bürgerinitiativen mehrfach auf dieses Problem hingewiesen. Trotzdem seien die Anbindungsoptionen offenbar nicht überprüft worden, bevor man sich auf den Standort „Am Münchfeldsee“ festgelegt habe. Die mit der Ankündigung „kein Klinikum ohne Querspange“ verbundene Zusage, das Klinikum werde direkt an die Querspange angebunden, wird aus der Sicht der Bürgerinitiativen so nicht zu halten sein. Dennoch soll die Entscheidung für den Standort „Am Münchfeldsee“ im Spätjahr besiegelt werden.

Weil der Standort ohne eine Anbindung an die Querspange nur über die Donau- und die Stadionstraße gut erreichbar ist, geht die BI davon aus, dass der Klinikneubau für die Wohngebiete Münchfeld und Siedlung eine erhebliche Verkehrszunahme bringen wird. Sie fordert daher, nicht nur das Parkhaus, sondern auch das neue Klinikum auf dem aus ihrer Sicht zu Unrecht zweitplatzierten Standort, dem Merzeaugelände zu bauen.“

Handwerk in der Stadt

Dienstleistungen in der Stadt

BAUUNTERNEHMUNG

Bauunternehmen Nico und Roland Burkard GbR
Hochbau · Umbau · Pflaster- und Reparaturarbeiten
Kirchweg 2a · 76479 Steinmauern · 07222 / 2 47 40 · nb@bauunternehmen-burkard.de

INNENAUSBAU

Immobilien-Instandsetzung Dennys Huschwar
Innen-/Dachausbau, Bautenschutz uvm.
Brünnleweg 1 · Rastatt · info@huschwar.de · 0177 / 688 5505 · 07222 / 50 60 27

DRUCK, MARKETING, COPYSHOP



SMR DIGITAL OFFSET GmbH
Plittersdorfer Straße 79 (Eingang Eibenweg)
76437 Rastatt
Tel.: 0 72 22 40 37-0
smr-druck@t-online.de
www.smrdruck.de

KÜCHEN UND BÄDER

Küchen- und Bäder-Center Fröhle
Rastatt · Brufertstraße 4 · 07222 / 9 66 07 91
www.kuechenundbaeder.de · kuechenundbaeder@gmx.de

RIN Design

Textildruck · Fzg.-Beschriftungen · Schilder · Banner · Werbeartikel
Kaiserstraße 20 · Rastatt · 07222 / 92 03 555 · info@rindesign.de · www.rindesign.de

OPTIK

Optic Felsner · Brillen & Kontaktlinsen
außerdem: Sehtest, Augencheck, eigene Werkstatt, Arbeitsschutz, Lupen...
Kaiserstr. 6 · Rastatt · 07222 / 35834 · www.opticfelsner.de

ELEKTRO-INSTALLATIONEN · ERNEUERBARE ENERGIEN

CAPSO GmbH · Elektro & Innovation
CO₂-freie Energie effizient & krisensicher: Wir haben das Konzept dafür
Stadionstr. 2a · Rastatt · 07222 / 931 7777 · kontakt@elektro-innovation.com

SANITÄR, HEIZUNG, BLECHNEREI

Flackus Elektro

Elektro-Installationen aller Art
Sézanner Straße 45 · Malsch · 07246 / 62 06 · flackus-elektro.de

Fritsch GmbH
Heizungen und Bäder
Hohlohstraße 7 · Rastatt · 07222 / 3 28 64 · info@fritsch-heizungen-baeder.de

FARBENHANDEL

farbtex – Wir haben alles für ein schönes Zuhause
Farben · Bodenbeläge · Tapeten · Wärmedämmung · Werkzeuge
Karlsruher Straße 4 · Rastatt · 07222 / 966 5810 · www.farbtex.de

Karle GmbH
Sanitär · Heizung · Blechnerei
Rathausstr. 1 · Rastatt · 07222 / 3 24 67 · info@karle-gmbh.de · www.karle-gmbh.de

GARTENBAU

GRÜNbau KG Andreas Härtel
Wir machen die schönen Gärten
Im Steingerüst 22 · Rastatt · 07222 / 90 990 · info@gruenbau-rastatt.de

TV, SAT

Fernseh- & Satellitentechnik Hunger
Fachgeschäft für Top-Marken · Beratung · Service · Verkauf
Plittersdorfer Str. 6 · Rastatt · 07222 / 24358 · hunger-fernsehtechnik@t-online.de

GEBÄUDEREINIGUNG

24/7 Dienstleistungsfirma GbR
Gebäudereinigung, Hausmeisterservice, Entrümpelung, Gartenpflege
Spichstr. 25a · Steinmauern · 07222 / 966 338 · 0179 / 347 6326

UMZÜGE, LOGISTIK

AS Umzug & Logistik e.K.
Entrümpelungen, Transporte, Aktenvernichtung
76437 Rastatt · as@umzug-und-logistik.de · 07222 / 9 01 06 17

HOLZBAU, FENSTERBAU, SCHREINEREI

Ideenwerkstatt Mario KÖHLER
Schreinerei · Insektenschutz · Türen, Fenster · Rollläden · Restaurierungen
Plittersdorfer Str. 79 · Rastatt · 07222 / 1 04 60 30 · schreinerei-koehler.de

Fensterbau ULLRICH

Fenster, Haustüren · Sonnenschutz · Insektenschutz
Rotackerstr. 1 · Rastatt · 07222 / 158 710 · info@fensterbau-ullrich.de

Buchen statt suchen:
Zeigen Sie sich hier
auf unserer beliebten
Infoseite!
56 € monatlich, 12 Monate lang
Buchung:
Mail an info@der-rastatter.de
Stichwort „HDS“

Zensus-Befragung 2022**Ergebnisse für Landkreis Rastatt liegen vor**

Die Ergebnisse der Zensus-Befragung 2022 für den Landkreis Rastatt sind nun amtlich. Ursprünglich waren die Daten bereits für November 2023 erwartet worden. Aus Gründen der Qualitätssicherung wurde die Veröffentlichung vom Statistischen Bundesamt jedoch auf Juni 2024 verschoben. Im Landkreis Rastatt wurden während des Erhebungszeitraums knapp 37.000 Personen an rund 7.000 zufällig ausgewählten Adressen landkreisweit befragt.

Am 15. Mai 2022, dem Stichtag der Zensus-Erhebung, lebten demnach 230.071 Menschen im Landkreis Rastatt; das sind 4.862 Einwohner (-2,1 Prozent) weniger als bisher angenommen. Landrat Prof. Dr. Christian Dusch erklärte: „Die Korrektur der Einwohnerzahl im Landkreis Rastatt entspricht ungefähr der Größenordnung der vorausgegangenen Zensus-Erhebung aus dem Jahr 2011.“

Da sich die Veränderungen über den Landkreis ohne signifikante Ausschläge verteilen, erwarte ich keine nennenswerten Verschiebungen, etwa bei der Berechnung der Kreisumlage. Ich begrüße es, dass wir nun wieder verlässliche und aktuelle Planungsgrundlagen haben, zu deren Ermittlung auch das Rastatter Landratsamt mit einer eigenen Zensus-Geschäftsstelle beigetragen hatte.“

Bis auf Bischweier mit einem Plus von 30 (+1 Prozent) lag die beim Zensus 2022 ermittelte Einwohnerzahl bei allen weiteren 22 kreisangehörigen Städten und Gemeinden unter den bislang veröffentlichten Bevölkerungszahlen.

Die höchsten Abweichungen wurden für Rheinmünster mit 377 (-5,4 Prozent), Bühlertal mit 287 und Forbach mit 167 (jeweils -3,6 Prozent) festgestellt. Die Großen Kreisstädte Bühl, Gaggenau und Rastatt müssen ein Einwohnerminus zwischen 1,2

und 2,2 Prozent hinnehmen. Rastatt blieb dabei mit 50.564 Einwohnerinnen und Einwohnern über der magischen 50.000er-Marke, Gaggenau rutschte mit 29.553 knapp unter die auf der Basis von Zensus 2011 zum 30. Juni 2022 fortgeschriebene Einwohnerzahl von 30.213.

Für die Stadt Bühl wurde die Bevölkerungszahl aufgrund der Erhebung auf 28.782 festgeschrieben.

Der Zensus umfasste neben der registergestützten und stichprobenbasierten Haushaltebefragungen eine Vollerhebung der Wohnheime, Gemeinschaftsunterkünfte und weiterer Sonderanschriften. So wurden im Landkreis Rastatt neben den zufällig ausgewählten „Normalanschriften“ etwa 100 Sonderanschriften erhoben. Neben dieser Personenerhebung ist eine Gebäude- und Wohnungszählung Teil des alle zehn Jahre durchgeführten Zensus.

Insgesamt dient der Zensus neben der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl für die nächsten zehn Jahre zur Ermittlung soziodemografischer Daten wie Informationen zur Erwerbstätigkeit und zur Wohnsituation. Diese Daten dienen als wichtiges Planungsinstrument für politische Entscheidungen von Bund, Ländern, Landkreisen, Städten und Gemeinden.

So werden beispielsweise mittels der amtlichen Einwohnerzahl Wahlkreise eingeteilt und Infrastrukturprojekte geplant. Außerdem hat die Zählung auch erhebliche finanzielle Auswirkungen. Finanzausgleichszahlungen an die Kommunen werden teilweise pro Kopf berechnet.

Für alle erhobenen Daten gilt das sogenannte Rückspielverbot. Das heißt, die persönlichen Einzelangaben der Befragten werden streng geheim gehalten und dürfen weder an private noch an andere staatliche Institutionen weitergegeben werden.

Information: www.zensus2022.de

Noch bis 16. August**Ottersdorfer Straße teilweise gesperrt**

Die Ottersdorfer Straße wird für die Verlegung einer Fernwärmeleitung in Höhe der Hausnummer 19 in Fahrtrichtung Innenstadt noch bis voraussichtlich Freitag, 16. August, gesperrt sein. Der Verkehr aus der Innenstadt in Richtung Ottersdorf ist von der Sperrung nicht betroffen.

Die Ottersdorfer Straße wird währenddessen ab dem Westring bis zur Baustelle zur Sackgasse, die Zufahrt bis zur Baustelle ist frei. Der Verkehr und die Buslinie 231 wird in Fahrtrichtung Bahnhof über den Westring und die Straße An der Bastion umgeleitet.

Die Haltestelle „Ottersdorfer Straße“ wird in den Westring verlegt.

Fußgänger sind von der Maßnahme nicht betroffen.

GYMNASION 7/
FITNESS- UND GESUNDHEITSCENTER RASTATT

10er KARTE
149,-€
statt 179,-€
15.07.-31.08.2024

JETZT UNVERBINDLICH INFOS ERHALTEN!

TRAINIEREN UNTER FREUNDEN
gymnasion.de Dr.-Schleyer-Str. 1 (RA)
07222 23046 gymnasion_rastatt_

Keinen RASTATTER erhalten?

Tel.: 0179 / 699 7863
oder der-rastatter.de/reklamation



Ein Wochenende voller Geschichte und Genuss: **Stadtfest lockt zahlreiche Besucher an**



Bei bestem Sommerwetter hat Rastatt vom 19. bis 21. Juli das Stadtfest zum Revolutionsjahr gefeiert.

Fotos Stadt Rastatt

Mit viel Musik, verschiedenen Darbietungen, Kulinarik und einem bunten, kulturellen Angebot für Jung und Alt feierte die Stadt Rastatt am vergangenen Wochenende ihr Stadtfest zum Revolutionsjahr. Nach den Feierlichkeiten zum Tag der Verbrüderung am 9. Mai war es das zweite Veranstaltungshighlight im Jubiläumsjahr anlässlich „175 Jahre Badische Revolution“. Bei bestem Sommerwetter zog es besonders in den Abendstunden zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Marktplatz. Christian Römmich, Marktleiter bei der Stadt Rastatt und Organisator des Stadtfestes, bilanziert: „Alle drei

Tage zusammengerechnet waren rund 20.000 Besucherinnen und Besucher beim Stadtfest zum Revolutionsjahr. Dementsprechend sind nicht nur wir, sondern auch die Vereine und Schausteller mehr als zufrieden.“

OB Müller: Freiheit zu feiern als Errungenschaft der Badischen Revolution

Glücklich über den Verlauf des Festwochenendes zeigte sich auch Oberbürgermeisterin Monika Müller am Montagmorgen: „Die Badische Revolution ist für uns in Rastatt ein historisch



Podologische Praxis Dini
Neueröffnung am 03.09.2024 in
den ehemaligen Räumen von
Medipod Amalienbergstraße
1A /// 76571 Gaggenau.

Patienten, die von mir in der
Praxis Lessel in Rastatt be-
handelt wurden, können gerne in
den neuen Räumen weiterbe-
handelt werden.

Termine unter [info@podologie-
praxis-dini.de](mailto:info@podologie-praxis-dini.de)

Telefonisch ab 01.09.2024 unter
072259701827



**SCHLOSS
GALERIE**

**FÜR DICH.
FÜR MICH.
FÜR UNS.**

www.schlossgalerierastatt.de

wichtiges Ereignis, vor allem aber auch Erbe und Auftrag. Mit dem Tag des offenen Rathauses und dem Stadtfest zum Revolutionsjahr haben wir gezeigt, dass der Kampf um Grundrechte und Demokratie bis heute nachwirkt. Zu den Errungenschaften der Badischen Revolution zählt unter anderem die Versammlungsfreiheit. Und diese beinhaltet auch die Freiheit zu feiern. Diese Freiheit haben wir am vergangenen Wochenende an vielen Orten in unserer Stadt friedlich und miteinander gelebt. Dafür danke ich allen, die dazu beigetragen haben – all den ehrenamtlichen Helfern, den vielen gut gelaunten Besuchern und natürlich den Revolutionären, die für unsere Freiheit gekämpft haben.“

Tag des offenen Rathauses

Den Auftakt bildete am Freitag, 19. Juli, der Tag des offenen Rathauses, der unter dem Motto stand „Erleben Sie, wie Ihre Stadt funktioniert!“. Besucher konnten sich umfassend über die vielfältigen Tätigkeiten und Aufgaben der Stadtverwaltung informieren. Mitmachaktionen, Exkursionen und Führungen ergänzten das breite Informationsangebot. Auch das Gesprächsangebot der Oberbürgermeisterin und der Bürgermeister Raphael Knoth und Mats Tilebein wurde von den Besuchern rege genutzt. Maximilian Arnold vom Büro der Oberbürgermeisterin, der den Tag des offenen Rathauses organisiert hatte, sprach von einer gelungenen Premiere: „Das Feedback der Gäste war sehr positiv. Wir können uns gut vorstellen, das Format nochmals anzubieten.“

Eröffnung des Stadtfestes

An den Tag des offenen Rathauses schloss sich nahtlos das Stadtfest zum Revolutionsjahr an. Schon zur Eröffnung am Freitagabend waren zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt gekommen.

Musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle und der imposanten Schau des Fanfarencorps Türkenlouis und den Fahnen-schwingern Rastatt stach OB Müller ein Fass Revolutionsbier der Brauerei Franz an und verteilte das eigens für das Jubiläumsjahr gebraute Bier unter den Gästen.

Kulturelle Highlights und musikalische Unterhaltung

Musikalisch wurde das Fest von verschiedenen regionalen Bands und Musikgruppen untermalt, die sowohl moderne als auch einige historische Stücke spielten. Auf zwei Bühnen in der Innenstadt traten lokale Chöre, Tanzgruppen und Theaterensembles auf, die das Publikum mit ihren Darbietungen begeisterten.

Die städtischen Museen konnten zudem das ganze Wochenende über bei freiem Eintritt besucht werden und lockten mit spannenden Führungen im Rahmen ihrer aktuellen Sonderausstellungen.

Kulinarische Vielfalt und regionale Spezialitäten

Über den gesamten Marktplatz verteilten sich die 15 Ständen aus Holzhütten und Zelten, teils dekoriert in historischer Optik und in den Farben Badens. Rastatter Vereine, Schausteller und Gastronomen boten dort allerlei Speis und Trank an.

Kinderprogramm und Mitmachangebote

Auch für die jüngsten Besucher gab es ein vielfältiges Programm. So lud Kinderbuchautor Hans Peter Fallner zu einer Reise mit Stadtmaus Ludwig in die Zeit der Badischen Revolution ein. Kinderschminken, ein Bastelangebot und Spielangebote sorgten zusätzlich für Abwechslung. Zudem lockten ein beleuchtetes Nostalgie-Riesenrad und ein Wasserrad die Kinder regelrecht an.

Schon jetzt vormerken für Samstag, 14. September:

Fairtrade-Produkte auf dem Wochenmarkt

Fairtrade steht für fairen Handel, menschenwürdige Arbeitsbedingungen in Entwicklungs- und Schwellenländern, Stärkung der Frauenrechte, Regionalität, Umweltschutz und vieles mehr. Seit 2021 ist auch Rastatt offiziell Fairtrade-Stadt und spricht sich damit für den fairen Handel auf kommunaler Ebene aus.

Schon jetzt zum Vormerken: Am Samstag, 14. September, ist das Fairtrade-Team erneut auf dem Wochenmarkt. Dann bietet es von 8 bis 12 Uhr ein „Faires Frühstück“ an, zu dem jeder gegen eine Spende eingeladen ist.

Am 24. September gibt es zudem einen Vortrag im Rossi-Haus zum Thema „Baumwolle“, angeboten von der Stadt Rastatt und Dr. Christina Alff von der internationalen Genossenschaft Oikocredit.

Wer Fairtrade-Produkte entdecken will, sollte sich auch den 6. Oktober schon mal im Kalender markieren. Dann gibt es beim verkaufsoffenen Sonntag wieder einen Fairtrade-Stand.

RASTATT natürlich badisch.

DIENSTAG 03.09. FAMILIEN TAG

RASTATTER HERBST-JAHRMARKT

FREITAG 30.08. BIS DIENSTAG 03.09.

SAMSTAG | 31.08. FLOHMARKT

SONNTAG-DIENSTAG KRÄMERMARKT

TÄGLICH AB 12 UHR BIERGARTEN MITTAGSTISCH + LIVEMUSIK

AM FESTPLATZ zur Friedrichsfeste

Freitag & Samstag Montag & Dienstag 14-23 UHR

Sonntag 12-23 UHR

www.rastatt.de

... WAS MICH BEWEGT

Ein guter Bekannter hat mir vor kurzem gesagt, er habe eine Schreibblockade. Was soll ich sagen: ich habe auch eine! Sicher kann ich über Gott und die Welt, Rastatt und die Revolution, Menschen und Momente schreiben. Aber mir ist heute einfach nicht danach.

So kurz vor dem Urlaub ist der Kopf, ist das Herz, ist der Verstand auf andere Dinge eingestimmt, weg vom Alltag, weg vom Stress, hin zu Müßiggang, Seele baumeln lassen, runterfahren. Und genau so fühle ich mich auch:

Was ist wichtig? *Wirklich* wichtig? Was will ich – noch – erreichen? Wohin soll meine Reise gehen? Und wie soll diese aussehen? Fragen über Fragen. Und dreimal so viele gutgemeinte Antworten darauf...

Eines hab ich jedenfalls für mich entschieden. Schon länger. Aber mit dem Alter – und ich darf das mit 60 sagen – wird mir *das* immer wichtiger: glücklich sein.

Glücklich im privaten Leben, glücklich im beruflichen Leben.

Und was soll ich sagen? Es ist ganz einfach:

1. Sei dankbar für die kleinen Dinge.
2. Sei Du selbst – in jeder Situation.
3. Genieße den Augenblick.
4. Umgib Dich mit Menschen, die Dir guttun.
5. Habe keine Angst vor der Zukunft.
6. Lass die Vergangenheit los.
7. Glaub daran, dass Du alles schaffen kannst.



Der Kurs ist klar: nach vorn!

Foto: Juliane Mühlbauer

Was ein bisschen nach Tschakka und Whooooosa klingt, ist jedoch im Kern so wahr. Und so einfach. Wirklich einfach. Man muß es nur eben *einfach* tun. Selbst aktiv werden.

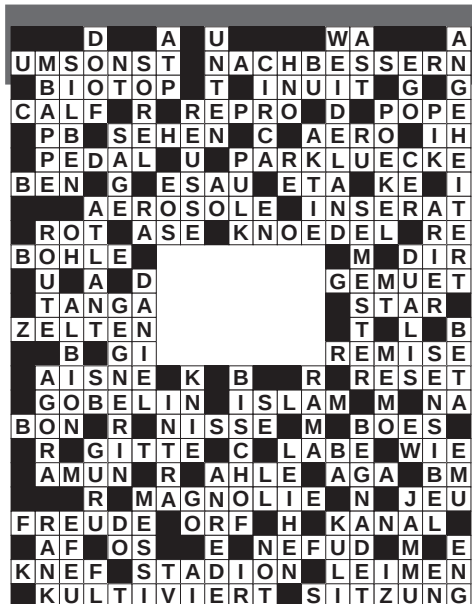
Aus dem Reagieren ins Agieren kommen. Aus dem Re-Agieren ins Agieren kommen.

Jeder auch noch so lange Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Egal ob man abnehmen, den Jakobsweg gehen oder die Arbeitsstelle wechseln will: alles beginnt mit dem ersten Schritt. Er ist der schwerste, wer weiß das nicht. Aber mit jedem weiteren Schritt wird es leichter. Weil man spürt, dass es sich lohnt. Weil man ahnt, dass es gut wird.

Weil man plötzlich merkt, dass die Schreibblockade weg ist...

Ich wünsche Ihnen und euch eine wundervolle erholsame Zeit, mit vielen guten Gedanken, und seien Sie, sei Du glücklich.

Euer und Ihr Robert G. Goetzke



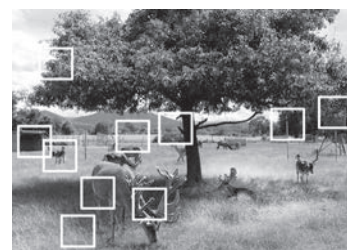
NACHWEIS

5	4	1	8	3	2	7	9	6
6	3	7	1	9	4	5	2	8
8	2	9	7	5	6	4	1	3
2	5	8	3	6	1	9	4	7
3	1	4	5	7	9	8	6	2
9	7	6	2	4	8	3	5	1
1	8	5	4	2	7	6	3	9
7	9	3	6	1	5	2	8	4
4	6	2	9	8	3	1	7	5

8	3	6	2	1	7	5	9	4
5	7	4	9	8	6	3	1	2
2	1	9	3	5	4	8	7	6
9	2	8	7	4	5	6	3	1
1	5	7	6	9	3	4	2	8
6	4	3	8	2	1	7	5	9
4	8	5	1	3	2	9	6	7
7	9	1	5	6	8	2	4	3
3	6	2	4	7	9	1	8	5

AUFLÖSUNGEN

2	9	8	7	1	5	6	4	3
3	5	1	6	4	2	8	9	7
7	6	4	9	8	3	5	2	1
9	8	6	3	2	7	1	5	4
1	7	3	4	5	9	2	6	8
5	4	2	8	6	1	3	7	9
8	3	5	2	9	4	7	1	6
6	1	9	5	7	8	4	3	2
4	2	7	1	3	6	9	8	5



RASTATTER online?
Alle Ausgaben
verfügbar unter
www.der-rastatter.de/archiv



Der RASTATTER verlost

Auf unserer Instagram-Seite *der_rastatter* stehen wir kurz vor den 1000 Followern. Diesen Meilenstein wollen wir zusammen mit euch feiern und verlosen daher unter allen Teilnehmenden einen

Gutschein

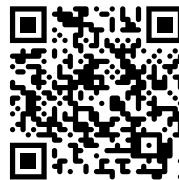
im Wert von 349,- Euro für die zweistündige Schlössertour in Rastatt für vier Gäste mit der AAGLANDER Motorkutsche. Sie wird angetrieben durch einen drehmomentstarken Dieselmotor mit 3 Zylinder und 20 PS. Moderne Technik wie Servolenkung, Scheibenbremsen und Sitzheizung bieten komfortables Fahren und gelenkt wird mit starren Zügeln, den Leinenstangen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit liegt zwischen 8-12 km/h und sorgt für entschleunigten Fahrgenuss, ein Erfahrung mit allen Sinnen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 20 km/h.

Teilnahmebedingungen

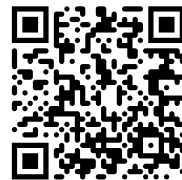
Die Verlosung wird über einen Post auf dem Instagram-Account *der_rastatter* stattfinden, welcher nach Erreichen der 1000 Follower online gestellt wird.

Die genauen Teilnahmebedingungen werden in der Beschreibung des Posts genannt.

Das **Team RASTATTER** und **AAGLANDER Motorkutsche** wünschen viel Glück!



@ der_rastatter



AAGLANDER



Die AAGLANDER Motorkutsche auf der Schlössertour in Rastatt Foto: Michael Karl, MKKD Werbeagentur